





**„der budoka“ 1-2/2007**

*Titelbild:* In Zusammenarbeit mit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen richtete der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband die Fachtagung „Qualitätsoffensive - Jugendarbeit im Sportverein“ in Herne aus.

Fotos: Erik Gruhn

**INHALT**

**Dachverband**

DV-Infos..... 3  
 Bestellschein ..... 12/67  
 Anschriften der Mitgliedsverbände..... 71

**Judo**

Europameisterschaften U 23 ... 5  
 Europameisterschaften für Judokas ab 30 ..... 5  
 Studenten-WM in Suwon..... 6  
 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U17/U20 ..... 6



5. Internationaler Dax-Team-Cup U20 in Mönchengladbach ..... 7  
 Landesoffenes Mixed-Turnier Frauen/Männer in Wattenscheid ..... 9  
 Fachtagung „Qualitätsoffensive - Jugendarbeit im Sportverein“ in Herne ..... 10  
 Neue DVD Nachwuchstraining ..... 12  
 Jugendleiter- und Jugendtrainer-Fortbildung des DJB in Köln ..... 12  
 Erläuterungen zu den neuen Wettkampffregeln ..... 13  
 Liga-Infos..... 14



NWJV-Trainerseminar in Velen ..... 16  
 Meldungen ..... 17  
 Schulsport ..... 18  
 Kim-Possible-Wochen ..... 18  
 Verbandsmeisterschaften im G-Judo..... 19  
 Judo der Behinderten ..... 20  
 Herbstcamp in Hennef ..... 21  
 Aus Vereinen und Kreisen..... 22  
 Breitensport..... 23  
 Qualifizierung ..... 25  
 Geschäftsstelle ..... 28  
 Einladung zur Verbands- tagung 2007..... 29  
 Protokolle aus Kreisen und Bezirken ..... 30  
 Wettkampfergebnisse ..... 34

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium  
 Einladung zur Jahres-Delegiertenversammlung ..... 37  
 Dan-Prüfungen..... 38  
 Aus den Kreisen ..... 39  
 Terminkalender ..... 42  
 Ausschreibungen..... 43



**Aikido**

Lehrgang in Rheinberg..... 49  
 Jugendlehrgang ..... 49



**Goshin-Jitsu**

Dan-Prüfung in Köln..... 50  
 Prüferlizenzlehrgang ..... 51  
 Dan-Speziallehrgang..... 51  
 Ausschreibungen/Termine .... 52

**Jiu-Jitsu**

DJJB LV NW Deutsche Meisterschaften in Bad Münstereifel..... 52  
 Prüferlizenzlehrgang in Hagen ..... 54  
 Kyu-Lehrgang in Hagen..... 55



Aktionstag in Gelsenkirchen..... 56

DFJJ LV NW Arnold-Triestram-Gedenklehrgang ..... 57

**Ju-Jutsu**

Dan-Prüfung in Kreuzau ..... 58  
 Lehrgang in Menden ..... 58



Jugendlehrgang in Soest..... 59  
 Landeslehrgang in Hagen..... 59  
 Ausschreibungen..... 60

JJU NW Arbeitstagung für Dan-Prüfer in Hachen ..... 62  
 Lehrgang in Ratingen..... 62



Taekwon-Do-Lehrgang ..... 63

**Karate**

Jugend-Landesmeisterschaften in Wattenscheid..... 64  
 JKA-Cup in Bottrop..... 64



Stützpunktmaßnahme..... 65

**Taekwon-Do**

Terminplan 2007 ..... 67  
 Stärkemeldung 2007 ..... 68  
 Lehrgänge..... 70

**IMPRESSUM**

**„der budoka“  
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken  
 Nordrhein-Westfalen e.V.**

35. Jahrgang 2007

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 E-Mail: info@budo-nrw.de  
 http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

**Redaktion:** Erik Gruhn

**Redaktionsschluss:**  
 der 1. des Vormonats

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
 Mülheimer Str. 97  
 47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



# 25

## Der Dachverband wird 25

Der Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Am 27. März 1982 fand die Gründungsversammlung statt. Der Nordrhein-Westfälische Budo-Verband änderte im Jahr 1982 seinen Namen in Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband. Die bis dahin angegliederten Sektionen gründeten eigene selbstständige Fachverbände, die Mitglied im Dachverband für Budotechniken wurden. Bei der Gründung waren die Sportarten Aikido, Jiu-Jitsu (DFJJ NW, Jiu-Jitsu Verband, Jiu-Jitsu Union), Hapkido, Judo, Ju-Jutsu, Kendo, Shaolin-Kempo und Taekwondo dabei.

Aus Anlass des Jubiläums wird es in diesem Jahr einige Veranstaltungen geben, über die wir demnächst informieren werden.

### Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
Internet: www.budo-nrw.de

### Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

### Das neue Versicherungsbüro online bietet viele Vorteile

Seit dem 1. November 2006 präsentiert sich das Versicherungsbüro online der Sportversicherung mit einem neuen Gesicht und mit neuem Namen. Es heißt ARAG-Sport24.

In dieser Service-Plattform können Sie von nun an rund um die Uhr Schadenanzeigen und Anträge auf Zusatzversicherungen online ausfüllen und direkt an Ihr Versicherungsbüro versenden. Sie finden in ARAG-Sport24 alles zum Thema Sportversicherung, Schadenanzeigen, Versicherungsanträge und Merkblätter. Zudem sind alle Dokumente darin zum Download enthalten. Zusätzlich finden Sie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen rund um den Sportversicherungsvertrag.

Sie gelangen zu ARAG-Sport24, unserem Versicherungsbüro online, über die Internetseite Ihres Landessportbundes oder über [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de).

Quelle: aragvid-arag 01/07

### Offener Ganztags-Kooperationsvertrag zwischen dem Träger und Verein

Sportvereine, die mit Grundschulen im Offenen Ganztags zusammenarbeiten, sollten mit dem Träger des Ganztagsangebotes einen schriftlichen Kooperationsvertrag abschließen. Bei Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen für den Trainer/Übungsleiter über die Sporthilfe wird ein solcher Vertrag in schriftlicher Form verlangt. Eine mündliche Absprache ist hierfür in der Regel nicht ausreichend.

### Buchbesprechung

#### Adressbuch des Sports 2007

#### 6000 Adressen - komprimiert und übersichtlich strukturiert

Zielgerichtete Kommunikation braucht Arbeitsmittel, die den direkten Weg zu den richtigen Kontaktpersonen aufzeigen. Genau das bietet das kürzlich im 41. Jahrgang neu erschienene Adressbuch des Sports 2007.

Auf über 700 Seiten wurde zusammengetragen, was jeder, der im deutschen Sport arbeitet, zur Orientierung, für Korrespondenz und Kommunikation benötigt: Adressen, Festnetz-, Mobil-Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail- und www-Adressen aus allen Bereichen sowie die in der Sportadministration für die jeweiligen Ressorts zuständigen Ansprechpartner.

Das in Kooperation mit dem DOSB herausgegebene Adressbuch des Sports wurde wie immer mit Akribie aktualisiert.

- Wer sich im Bereich der über 50 Fachverbände des DOSB und ihrer Landesverbände orientieren, Ansprechpartner mit ihren Zuständigkeiten finden möchte, wird auf den rund 190 Seiten alles Wichtige finden.  
- Sport und Presse gehören zusammen. Das Adressbuch des Sports ermöglicht mit den gesammelten Informationen Kontakte zu allen wichtigen Medien in Deutschland.  
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Sport gibt es mittlerweile viele. Im Adressbuch des Sports finden sich die Adressen von Institutionen, Sportschulen und Sportinternate sowie die jeweiligen Ansprechpartner.

**Erhältlich ist das Nachschlagewerk im A6-Format zum Preis von 26,00 € beim Philippka-Sportverlag, Postfach 15 01 05, 48061 Münster, Tel.: 02 51 / 2 30 05-11, Fax: 02 51 / 2 30 05-99, E-Mail: [buchversand@philippka.de](mailto:buchversand@philippka.de)**

### Übungsleiter C - Ausbildung Budo 2007

Die ÜL-Ausbildung Budo wurde 1997 erstmalig vom Dachverband für Budotechniken durchgeführt. Seit dieser Zeit wurden insgesamt sechs Ausbildungen durchgeführt. Grundlage der Ausbildung ist eine Konzeption, die 1995/96 in Absprache mit dem LandesSportBund entwickelt wurde. In insgesamt 144 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit im Verein vermittelt. Im Gegensatz zu der allgemeinen Übungsleiter-Ausbildung C des LandesSportBundes werden die Inhalte fachspezifisch bzw. budospezifisch vermittelt. Deshalb sind zu der Ausbildung auch nur Budo-Sportler zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind, das 17. Lebensjahr vollendet haben und den 1. Kyu (Cup) besitzen.

Die Ausbildung findet in 2007 wie folgt statt:

Vorbereitungstreffen: 03.03.2007 in Wuppertal  
1. Termin: 24.-25.03.2007  
2. Termin: 21.-22.04.2007  
3. Termin: 12.-13.05.2007  
4. Termin: 09.-10.06.2007  
5. Termin: 16.-17.06.2007  
6. Termin: 18.-19.08.2007  
7. Termin: 20.-21.10.2007  
8. Termin: 27.-28.10.2007

Die Austragung findet dezentral in Wuppertal, Detmold, Dortmund und Hagen statt. Die Anmeldung zu der Ausbildung muss bis spätestens 5.2.2007 über den jeweiligen Budo-Fachverband an den Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, erfolgen. Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 € (ohne Übernachtung/Verpflegung - es besteht die Möglichkeit in den Sporthallen/Dojos zu übernachten).

Augenblicklich sind die Budo-Verbände Aikido, Jiu-Jitsu, Karate und Taekwon-Do NW an der Durchführung der Ausbildung beteiligt. Diese Verbände stellen auch die verantwortlichen Referenten.

Nähere Informationen: Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

### Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

**Ausgabe 3/2007 - März 2007**

Redaktionsschluss: 1.2.2007 - erscheint Ende Februar

**Ausgabe 4/2007 - April 2007**

Redaktionsschluss: 1.3.2007 - erscheint Ende März

# ELE JUDO TEAM CHALLENGE

Dieter-Renz-Halle · Bottrop

Sa. 27.01.07

ab 9.30 Uhr



Nicht kuscheln,

sondern kämpfen!

12 Top-Teams aus  
Deutschland und Europa



Judo Team Challenge  
[www.ejtc.de](http://www.ejtc.de)

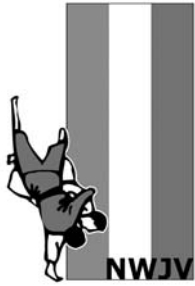
ELE



JUDO-CLUB 66  
Bottrop e.V.

GELSEN-NET  
Emscher Lippe Digital

hh:  
haus heege  
Die richtige Adresse für  
Freizeit, Workshops und Seminare



Fair Play

### Judo Award 2006 für Benjamin Behrla

Auf dem 58. EJU-Kongress zur EM der Open Category in Novi Sad sind die Judo Awards 2006 vergeben worden. Den Preis für Fair Play bekam **Benjamin Behrla** von Judo Mugen Gronau. Mit dem Preis für Fair Play steht Benjamin Behrla in einer Reihe mit den ganz Großen des Judo-Sports. Ebenso ausgezeichnet wurden mit dem Judo Award 2006:

als beste Kämpferin: Vera Moskalyuk (Russland);  
als bester Kämpfer: Craig Fallon (Großbritannien);  
als bester Junior: Teddy Riner (Frankreich);  
als bester Frauentrainer: das Team der französischen Trainer;  
als bester Männertrainer: Shota Khabarelli (Georgien)



Benjamin Behrla



„Kim macht Kinder stark“

Mehr auf Seite 18

## Judo-Europameisterschaften der Frauen und Männer unter 23 Jahren in Moskau/Russland

# Benjamin Behrla gewinnt Bronze

Benjamin Behrla von Judo Mugen Gronau gewann nach einem harten Kampf die erste Begegnung gegen den Bulgaren Ivanov mit Yuko und stand damit bereits im Poolfinale. Gegen den Olympiasieger Iliadis kämpfte er sehr gut, verlor dann jedoch sehr umstritten. Weiter ging es für ihn in der Trostrunde. Den ersten Kampf dort gewann er gegen den Briten Burns mit Wazaari. Auch den nächsten Kampf gewann er mit Abtaucher und stand damit im Kampf um Platz drei. Gegen den Portugiesen Joao Taveira holte er sich die Bronzemedaille.

#### Ergebnisse Frauen

##### bis 48 kg:

1. Eva Csernoviczki, Ungarn
2. Wasilisa Prill, Deutschland
3. Emilie Lafont, Frankreich
3. Katsiaryna Razumava, Weißrussl.

##### bis 52 kg:

1. Telma Monteiro, Portugal
2. Anna Kharitonova, Russland
3. Frederique Schmitt, Frankreich
3. Ilona Perge, Ungarn
5. Romy Tarangul, Deutschland

##### bis 57 kg:

1. Arina Alexandrova, Russland
2. Nina Koivumaki, Finnland
3. Bernadett Bacsko, Ungarn
3. Ramila Yusubova, Aserbaidtschan

##### bis 63 kg:

1. Margot Wetzler, Niederlande
2. Brigitta Szabo, Ungarn
3. Samantha Hari, Schweiz
3. Aranka Schauer, Österreich

##### bis 70 kg:

1. Ana Cachola, Portugal
2. Anett Meszaros, Ungarn
3. Magali Leguay, Frankreich
3. Elisabeth Greve, Deutschland

##### bis 78 kg:

1. Marhinde Verkerk, Niederlande
2. Alena Eiglova, Tschechien
3. Julia Basler, Deutschland
3. Alina Croitoru, Rumänien

##### über 78 kg:

1. Carola Uilenhoed, Niederlande
2. Yuliya Barysik, Weißrussland
3. Marzena Makula, Polen



#### Ergebnisse Männer

##### bis 60 kg:

1. Shchamil Nash, Russland
2. Jeroen Mooren, Niederlande
3. Ludovic Chammartin, Schweiz
3. Laszlo Burjan, Ungarn

##### bis 66 kg:

1. Dan Gheorghe Fasic, Rumänien
2. Jonas Focke, Deutschland
3. Revazi Zidiridis, Griechenland
3. Sugozi Uriarte, Spanien

##### bis 73 kg:

1. Johann Etienne, Frankreich
2. Dirk van Tichelt, Belgien
3. Tom Reed, Großbritannien
3. Alexandere Bourylov, Russland

##### bis 81 kg:

1. Nick Hein, Deutschland
2. Srdjan Mrvaljevic, Montenegro
3. Erekle Kopaliani, Russland
3. Tijke van de Loo, Niederlande

##### bis 90 kg:

1. Krzysztof Weglarz, Polen
2. Jorge Rigueira Canseco, Spanien
3. Yauhen Biadulin, Weißrussland
3. Tagir Khaibulaev, Russland
7. Frank Dedek, Deutschland

##### bis 100 kg:

1. Ilias Nikolaos Iliadis, Griechenl.
2. Egidius Zilinskas, Litauen
3. Benjamin Behrla, Mugen Gronau
3. Askhab Kostoev, Russland

##### über 100 kg:

1. Barna Bor, Ungarn
2. Alexsey Gladkov, Russland
3. Jean-Sebastien Bonvoisin, Frankr.
3. Yauheni Kavaleuski, Weißrussland
5. Fabian Hubert, Deutschland

In der März-Ausgabe des „budoka“:

Interview mit Benjamin Behrla

## Europameisterschaften für Judokas ab 30 Jahren in Prag

### Platzierungen der deutschen Judokas

F1 -70 kg: 3. Susanne Franz

F2 -57 kg: 3. Maria Wimmer

F2 -63 kg: 2. Sabine Ludwig  
F2 -63 kg: 3. Andrea Schreiner

F2 -70 kg: 4. Gisela Sachse

F2 +78 kg: 1. Nicole Hehemann

F3 -70 kg: 2. Claudia Schueren

F4 -48 kg: 3. Adelheid Brunner  
F4 -48 kg: 4. Ulrike Simon

F4 -52 kg: 2. Karin Frenzel

F4 -57 kg: 1. Gabi Moog  
F4 -57 kg: 3. Heike Pink  
F4 -57 kg: 5. Silvia Neumann

F4 +78 kg: 1. Astrid Krombach  
F4 +78 kg: 2. Gaby Nurnberger

F5 -63 kg: 4. Theresia Schneider

M1 -60 kg: 1. Michael Machado  
M1 -60 kg: 5. Matthias Feld

M1 -66 kg: 5. Ralf Schneckenberg

M1 -81 kg: 3. Shkumbin Dautaj  
M1 -81 kg: 5. Nico Oana

M1 -90 kg: 1. Sven Helbing  
M1 -90 kg: 2. Heiko Koch

M2 -60 kg: 1. Michael Pricken

M2 -66 kg: 5. Ronny Maerker

M2 -90 kg: 3. Frank Wolf  
M2 -90 kg: 5. Robert Endras

M2+100 kg: 5. Alexander Czerwinski

M3 -60 kg: 1. Helmut Dietz  
M3 -60 kg: 4. Jürgen Liebing

M3 -81 kg: 3. Olaf Rodewald

M3 -90 kg: 3. Peter Mitschein  
M3 -90 kg: 5. Eyup Soylu

M3 +100 kg: 3. Franz Wichmann  
M3 +100 kg: 5. Peter Rebscher

M4 -66 kg: 3. Harald Funk  
M4 -66 kg: 5. H.-J. Schweißhelm

M4 -100 kg: 3. Bernd Breitkopf

M4 +100 kg: 3. Victor Semenko  
M4 +100 kg: 5. Alwin Brenner

M5 -66 kg: 3. Winfried Horn  
M5 -66 kg: 5. Willy Huber

M5 -73 kg: 2. Wolfgang Loeffler

M5 -81 kg: 3. Fritz Grabisch

M5 -100 kg: 5. Christian Wolff

M6 -66 kg: 1. Werner Freiheit

M6 -73 kg: 1. Klaus-Peter Kostag  
M6 -73 kg: 5. Michael Lamek

M6 -81 kg: 2. Walter Trapp

M6 -81 kg: 3. Dieter Steinberg  
M6 -81 kg: 5. Hans-Ullrich Gabler

M6 -90 kg: 1. Thomas Moyse

M6 -90 kg: 3. Gernot Rohm  
M6 -90 kg: 5. Helmut Hanus

- M6 -100 kg:** 3. Eberhard Hoepfner  
**M6 +100 kg:** 1. Peter Klammer  
**M6 +100 kg:** 3. Holger Jasper  
**M7 -73 kg:** 3. Michael Paul  
**M7 +100 kg:** 2. Uwe Hupke  
**M7 +100 kg:** 5. Konrad Mittag  
**M8 -66 kg:** 1. Burkhardt Dassler  
**M8 -66 kg:** 3. Klaus-Dieter Thiele  
**M8 -73 kg:** 2. Werner Dressel  
**M8 -81 kg:** 3. Hansj. Buckenberger  
**M8 -90 kg:** 1. Guenter Schmuersch  
**M9 -81 kg:** 1. Georg Matuszek  
**M10 -90 kg:** 2. Georg Joh. Reinartz

Studenten-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Suwon/Südkorea

**Fünfter Platz für Miryam Roper**

**- Deutsches Frauenteam gewinnt Mannschafts-Gold -**

Miryam Roper, einzige Starterin aus Nordrhein-Westfalen, erkämpfte in der Gewichtsklasse bis 57 kg einen fünften Platz. Nach einem Sieg gegen Anna Nikitina aus der Ukraine unterlag sie im zweiten Kampf der Japanerin Mio Myosen. In der Trostrunde gewann sie die Begegnungen gegen Aki Shinomiya aus der Schweiz und gegen Yahair Aguirre aus Spanien. Im Kampf um die Bronzemedaille verlor Miryam gegen Lila Latrous aus Algerien. Am Abschlussstag konnte das deutsche Frauenteam den WM-Titel erkämpfen. Mit einem Halbfinalsieg gegen Japan und einem Finalsieg gegen Südkorea ließen die Studentinnen aus Deutschland die asiatische Konkurrenz im Mannschaftswettbewerb hinter sich.

Ergebnisse Frauen

- bis 48 kg:**  
 1. Shugen Wu, China  
 2. Oiana Blanco, Spanien  
 3. Eva Csernoviczki, Ungarn  
 3. Laetitia Payet, Frankreich  
 7. Severine Pesch, Deutschland  
**bis 52 kg:**  
 1. Delphine Delsalle, Frankreich  
 2. Me Jung Choi, Südkorea  
 3. Tatjana Trivic, Serbien  
 3. Marina Yamaguchi, Japan  
 5. Ricarda Rau, Deutschland



Miryam Roper

- bis 57 kg:**  
 1. Guirong Zhu, China  
 2. Bernadett Baczko, Ungarn  
 3. Lila Latrous, Algerien  
 3. Mio Myosen, Japan  
 5. Miryam Roper, Deutschland  
**bis 63 kg:**  
 1. Emmanuelle Payet, Frankreich  
 2. Anna von Harnier, Deutschland  
 3. Hilde Drexler, Österreich  
 3. Chin-Fang Wang, Chinese Taipei  
**bis 70 kg:**  
 1. Ka Yeon Park, Südkorea  
 2. Heide Wollert, Deutschland  
 3. Haixia Wang, China  
 3. Leire Iglesias, Spanien  
**bis 78 kg:**  
 1. Gyeong Mi Jung, Südkorea  
 2. Marylise Levesque, Kanada  
 3. Zhehui Zhang, China  
 3. Sayaka Anai, Japan  
 7. Gabi Teichmann, Deutschland  
**über 78 kg:**  
 1. Malgorzata Gornicka, Polen  
 2. Xi Qin, China  
 3. Maryna Prokof'yeva, Ukraine  
 3. Aya Ishiyama, Japan  
 5. Katrin Beinroth, Deutschland

- Offene Klasse:**  
 1. Xi Qin, China  
 2. Katrin Beinroth, Deutschland  
 3. Shino Yamamoto, Japan  
 3. Ji Won Jung, Südkorea

- Mannschaft:**  
 1. Deutschland  
 2. Südkorea  
 3. Japan  
 3. China

Ergebnisse Männer

- bis 60 kg:**  
 1. Dimitri Dragin, Frankreich  
 2. Renwang Liu, China  
 3. Jae Hyun Yoon, Südkorea  
 3. Tsuyoshi Izumi, Japan

- bis 66 kg:**  
 1. Khash Tsagaan Baatar, Mongolei  
 2. Miklos Ungvari, Ungarn  
 3. Osamu Enomoto, Japan  
 3. Gui Man Bang, Südkorea  
**bis 73 kg:**  
 1. Akos Braun, Ungarn  
 2. Yasutaka Narita, Japan  
 3. Ahmed Ould Said, Frankreich  
 3. Miguel Romero, Spanien

- bis 81 kg:**  
 1. Ole Bischof, Deutschland  
 2. Jesus Pardo, Spanien  
 3. Alain Schmitt, Frankreich  
 3. Christoph Keller, Schweiz  
**bis 90 kg:**  
 1. Mathieu Daffreville, Frankreich  
 2. Krzysztof Weglarz, Polen  
 3. Dominique Hirschier, Schweiz  
 3. Björn Bachmann, Deutschland

- bis 100 kg:**  
 1. Takamasa Anai, Japan  
 2. Thierry Fabre, Frankreich  
 3. Naidan Tuvshin Bayar, Mongolei  
 3. Daniel Hadfi, Ungarn

- über 100 kg:**  
 1. Barna Bor, Ungarn  
 2. Marius Paskevicius, Litauen  
 3. Frederic Lecanu, Frankreich  
 3. Grzegorz Eitel, Polen

- Offene Klasse:**  
 1. Hiroki Tachiyama, Japan  
 2. Björn Bachmann, Deutschland  
 3. Frederic Lecanu, Frankreich  
 3. Dmitry Sterkhov, Russland

- Mannschaft:**  
 1. Frankreich  
 2. Japan  
 3. Polen  
 3. Ungarn



Ole Bischof (TSV Abensberg) wurde Studenten-Weltmeister in der Klasse bis 81 kg

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 und U 20 in Schwetzingen

**NWJV-Frauen gewinnen Bronze**

In Schwetzingen fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für gemischte U 17- und U 20-Mannschaften statt. Die Frauen des NWJV belegten in den Poolkämpfen nach einem 7:5 gegen Brandenburg, einem 12:1 gegen das Saarland und einer knappen 3:4-Niederlage gegen Bayern Platz zwei. Das Halbfinale gegen Württemberg ging mit 5:7 verloren. Damit belegte die Mannschaft Platz drei.

Die Männer aus Nordrhein-Westfalen gewannen in ihren Poolkämpfen mit 13:0 gegen das Saarland und mit 10:3 gegen Bayern. Der Halbfinalkampf gegen Sachsen ging dann 2:11 verloren. Um Platz drei verlor das Team des NWJV mit 4:9 gegen Brandenburg und musste sich mit Platz fünf zufrieden geben.

**Platzierungen Frauen**

1. Bayern
2. Württemberg
3. Baden
3. Nordrhein-Westfalen
5. Brandenburg
5. Hessen
7. Saarland
7. Pfalz

**Platzierungen Männer**

1. Sachsen
2. Württemberg
3. Brandenburg
3. Niedersachsen
5. Nordrhein-Westfalen
5. Baden
7. Saarland
7. Bayern

**Verkauf von Judo-Matten beim IT U 15 in Duisburg**

Die Wettkampfmatten beim Internationalen Turnier U 15 männlich in Duisburg werden nach dem Turnier am 21./22. April 2007 zum Verkauf angeboten. Es stehen neuwertige blaue und gelbe Matten zur Verfügung. Interessierte Vereine melden sich unter Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 26.



## 5. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für Vereinsmannschaften U 20 in Mönchengladbach

# Mannschaften aus den Niederlanden vorne

Elf Männer- und fünf Frauen-Mannschaften gingen beim Dax-Team-Cup in der Mönchengladbacher Jahnhalle an den Start. Erstmals war das Team von Kenamju Haarlem aus den Niederlanden dabei und holte sich direkt den Sieg bei den Männern U 20. Bei den Frauen U 20 gewann mit Top Judo Noord-Holland ebenfalls eine Mannschaft aus dem Nachbarland. Silber gab es für den KSV Esslingen sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern. Zweimal Bronze erkämpfte Gastgeber 1. JC Mönchengladbach.

Hochklassige Kämpfe boten sich den Zuschauern beim Dax-Team-Cup auch in diesem Jahr. Zunächst begannen die Männer, wobei die elf Teams in vier Pools eingeteilt wurden. Als Poolsieger erreichten der 1. JC Mönchengladbach I, Kanamju Haarlem, 1. Top Judo Noord-Holland und Stichting Top Judo Nijmegen das Viertelfinale. Hier konnten sich dann mit dem KSV Esslingen und dem TSV Bayer 04 Leverkusen auch

zwei Poolzweite durchsetzen. Im Halbfinale schlug der KSV Esslingen den TSV Bayer 04 Leverkusen mit 4:2 und Kenamju Haarlem setzte sich mit 5:1 gegen Stichting Top Judo Nijmegen durch.

Die Holländer behielten dann auch im Finale die Oberhand und besiegten den KSV Esslingen mit 4:2. Um Platz drei gewann der 1. JC Mönchengladbach mit 4:2 gegen den TSV Bayer 04

Leverkusen. Stichting Top Judo Nijmegen erhielt die zweite Bronzemedaille, da Gegner JKG Essen nicht mehr antrat.

Die fünf Frauenmannschaften kämpften den Sieger in

einem Pool aus. Top Judo Noord-Holland konnte überlegen alle Mannschaftsbegegnungen gewinnen und belegte damit am Ende Platz eins. Zweiter wurde auch hier der KSV Esslingen,



die nur den Holländern 1:5 unterlegen waren. Gastgeber 1. JC Mönchengladbach und der TSV Bayer 04 Leverkusen kamen auf die dritten Plätze.

Die beiden siegreichen Mannschaften erhielten jeweils 300,00 Euro Siebprämie, die Zweitplatzierten bekamen 200,00 Euro, die Dritten wurden mit jeweils 100,00 Euro belohnt.

Text und Fotos: Erik Gruhn



**Platzierungen Frauen U 20**

- 1. Top Judo Noord-Holland
- 2. KSV Esslingen

- 3. 1. JC Mönchengladbach
- 3. TSV Bayer 04 Leverkusen
- 5. JC 71 Düsseldorf



**Platzierungen Männer U 20**

- 1. Kenamju Haarlem
- 2. KSV Esslingen
- 3. 1. JC Mönchengladbach I
- 3. Stichting Top Judo Nijmegen

- 5. TSV Bayer 04 Leverkusen
- 5. JKG Essen
- 7. Top Judo Noord-Holland
- 7. SU Witten-Annen



**NWJV-Party in Köln - Ein voller Erfolg!**

Über 100 Judokas, Ex-Judokas und Freunde nahmen an der ersten NWJV-Weihnachtsparty in Köln teil.



Otto-World-Cup am 24./25. Februar 2007 in Hamburg

**Qualifikation für die Welt- und Europameisterschaften**

Fünf Wochen vor dem größten Judo-Ereignis des Jahres in Deutschland, dem Otto-World-Cup in Hamburg am 24. und 25. Februar 2007, liegen dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bereits Meldungen aus 27 Nationen mit über 350 Kämpfern vor.

Auch Japan als das Mutterland des Judo wird wieder mit einer hochkarätigen Mannschaft vertreten sein. Mit Keiji Suzuki (Gewichtsklasse bis 100 kg), Masato Uchishiba (bis 66 kg) und Tadahiro Nomura (bis 60 kg) treten drei Olympiasieger von 2004 an, außerdem die aktuelle Weltmeisterin im

Schwergewicht Midori Shintani.

Durch die beginnende Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro (13.-16. September 2007) werden für den Otto-World-Cup 2007 viele internationale Top-Athletinnen und -Athleten erwartet. 2006 starteten rund 400 Sportler aus 40 Nationen in der Alsterdorfer Sporthalle, darunter zahlreiche Olympiasieger sowie Welt- und Europameister.

Der DJB hat als Gastgeber des Otto-World-Cups in jeder Gewichtsklasse vier Judokas nominiert. Unter anderem starten die Olympiasiegerin von Athen, Yvonne Bönisch (Potsdam) und Europameister Andreas Tölzer (Mönchengladbach). Schon in Hamburg geht es für die deutschen Starter um die Qualifikation für die Welt- und Europameisterschaften des Jahres 2007. In Rio de Janeiro sowie in Belgrad (6.-8. April 2007) werden dabei wichtige Weichen für die Besetzung der Olympischen Spiele 2008 in Peking gestellt.

Die Tageskarte für Erwachsene kostet 17,50 €, für Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre) 10,50 €. Bestellungen über die Internetseite zum Otto-World-Cup [www.world-cup-hamburg.de](http://www.world-cup-hamburg.de). Die Versendung aller bestellten Karten erfolgt ab dem 14.2.2007.

**Mach mal'n Foto - Safari-Wettbewerb 2007**

Die Ausschreibungsunterlagen für die Judo-Safari 2007 sind jetzt erhältlich. In den Teilnahme- und Durchführungsbestimmungen hatt es gegenüber den Vorjahren keine Änderungen gegeben.

Auch für 2007 hat der DJB wieder einen Wettbewerb für die teilnehmenden Vereine ausgeschrieben. Dieses Mal ist es ein Fotowettbewerb. Die Aufgabe lautet:

Macht Fotos zur Safari. Ihr könnt z.B. eure Gruppe fotografieren, während sie gerade die Safari macht. Oder fotografiert eure Kreativarbeiten, die ihr für die Safari gemacht habt. Ihr könnt aber auch ein tolles Safari-Foto mit eurer Gruppe oder allein als gestellte Szene machen. Alles ist möglich!

Als Hauptpreis winken wieder Freiplätze beim DJB-Jugendferien-camp „judo & more“. Als weitere Preise stehen Überraschungspakete für die Gewinner zur Verfügung.

Auch 2007 erwarten die Veranstalter, dass sich mehr als 400 Vereine an der Judo-Safari beteiligen. Teilnahmeunterlagen beim Deutschen Judo-Bund, Bereich Breitensport, Postfach 71 02 25, 60492 Frankfurt, Tel.: 0 69 / 67 72 08 20, Fax: 0 69 / 6 77 22 42, E-Mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de) oder über die Internetseiten [www.judobund.de](http://www.judobund.de) / [www.nwjuv.de](http://www.nwjuv.de)



## Landesoffenes Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften in Wattenscheid

# KG Hertener/Recklinghausen gewinnt zum zweiten Mal

Das traditionelle zum Abschluss des Jahres in Hattingen stattfindende Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften musste in diesem Jahr aufgrund von Renovierungsarbeiten in der Hattinger Sporthalle verlegt werden. Kurzfristig eingesprungen sind die Judoka Wattenscheid, die das Turnier sehr gut organisiert und durchgeführt haben. Viele Helfer/innen standen dem Verein beiseite und so konnte das Turnier auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Mit 17 teilnehmenden Mannschaften war es gut besucht und knapp 400 Judokas sorgten für eine ausgelassene Stimmung in der Halle.

Die holländische Gastmannschaft Dun Hong aus Den Helder hatte ihre Teilnahme kurzfristig angekündigt. Da alle anderen Mannschaften mit dem Start der Holländer einverstanden waren, konnten sie - der Titelgewinner der Jahre 2003 und 2004 - in diesem Jahr wieder in NRW begrüßt werden.

Durch die seit dem letzten Jahr eingeführte Aufstockung auf elf Kämpfer/innen pro Mannschaft und der Startmöglichkeit des ältesten Jahrgangs der Jugend hat das Turnier weiter an Qualität gewonnen. Der VfL Hüls, Titelträger des Jahres 2005, ging gleich mit zwei Mannschaften an den Start, musste sich in diesem Jahr aber in der Vorrunde dem Team aus Hertha Walheim geschlagen geben und unterlag um Platz drei knapp dem Team aus Dun Hong. Überhaupt gab es viele ausgeglichene Mannschaftsbegegnungen und aufgrund der unterschiedlichen mannschaftlichen Konstellationen auch überraschende Ergebnisse (bei den einen Teams waren die Frauen stärker vertreten, bei den anderen Teams gewannen die Männer mehr Kämpfe). Hätte man Egon Bergmann, Trainer der KG JST Hertener und PSV Recklinghausen, frühmorgens nach den Chancen seines Teams am heutigen Tage gefragt - mit einem Platz unter den ersten fünf Mannschaften hatte er gehofft, aber das Turnier gewinnen zu können nur geträumt.

Da das Team die Gewichtsklassen bis 52 und bis 60 kg nicht besetzen konnten, lagen sie in allen Begegnungen bereits mit 0:2 Punkten hinten. Nach Siegen über die SG Osterfeld und den JC Kempen trafen die Hertener/Recklinghausener im Halbfinale auf die JG Münster, die zuvor mit 7:4 überraschend deutlich die Gastmannschaft aus Dun Hong besiegen konnten.

In einer sehr knappen Begegnungen behielten die

Hertener/Recklinghausener aufgrund der besseren Unterbewertung mit 5:5 (50:44) die Oberhand über die JG Münster. Nach dem vereitelten Finaleinzug konnten die Münsteraner auch den Kampf um Platz drei, den sie lange Zeit offen hielten, nicht gewinnen und unterlagen knapp mit 5:6 dem Team der SG BP Köln-Worringen. Mit Siegen über DSC Wanne-Eickel, SU Witten-Annen und dem VfL Hüls gelang dagegen dem TSV

Hertha Walheim bei der ersten Turnierteilnahme gleich der Einzug in das Finale, in dem sie schließlich mit 4:6 unterlagen.

Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr wieder „alt-bekannt“ Mannschaften an den Start gingen - mit dem JT Holten und dem 1. JJC Hattingen waren zwei Mannschaften zum zwölften Mal in Folge dabei, der JC Kempen - wieder in vorweihnachtlicher Kleidung - ist fast annähernd so lange dabei ebenso wie die KG SC Huckarde-Rahm/Rheda-Wiedenbrück. Ein Wiedersehen mit vielen Freunden und Bekannten aus den verschiedenen Judovereinen - eigentlich hätten alle Mannschaften den Sieg oder eine Platzierung verdient, so auch der tapfer kämpfende JC Borken, der kurz vor Veranstaltungsbeginn noch um die Aushilfe einiger Kämpfer/innen aus anderen Mannschaften über die Lautsprecheranlage bat. Mit „leeren“ Händen musste allerdings keine Mannschaft nach Hause fahren - fast auch schon traditionell gab es für alle Mannschaften einen Dreier-Karton der Judo-Weinlese des Jahrgangs 2005.

Angela Andree



Das siegreiche Team der KG JST Hertener und PSV Recklinghausen



## Fachtagung „Qualitätsoffensive - Jugendarbeit im Sportverein“

- J-Team soll Jugendarbeit im NWJV vorantreiben -

Rund 130 Teilnehmer aus über 40 Vereinen nahmen an der gemeinsamen Fachtagung „Jugendarbeit im Sportverein“ der Sportjugend NRW mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV) in Herne teil.

Ins Leben gerufen wurde die Kampagne vom DOSB, der Deutschen Sportjugend und dem Sportministerium NRW. Diese Qualitätsoffensive soll der Jugendarbeit in den einzelnen Fachverbänden neue Impulse geben.

Der NWJV hatte mit dem DSC Wanne-Eickel einen optimalen Partner für die Ausrichtung gefunden. Als Moderator fungierte Marcus Tepper vom WDR, der die Tagung mit einer allgemeinen Talkrunde einleitete. Seine Gesprächspartner hierfür waren Silke Stockmeier

(2. Vorsitzende der Sportjugend NRW), Beate Sturm, Jörg Bräutigam (Verbandsjugendleitung

des NWJV) und Peter Frese (Präsident des NWJV). Anschließend stellte Peter Scholz

die Ergebnisse einer Befragung von Jugendlichen aus den Vereinen des NWJV zur Jugendarbeit im Sportverein vor.

Ergänzt wurden die Ergebnisse von wissenschaftlichen Auswertungen, die Nils Neuber von der Universität Münster vorstellte. Danach ging es in die erste Phase der verschiedenen Workshops:

- Aqua-Judo mit Sebastian Strack - Neue Trends im Jugendtraining;
- Tae-Bo mit Nicole Lemke;
- Nage-no-Kata mit Wolfgang Dax-Romswinkel;



Silke Stockmeier (2. Vorsitzende der Sportjugend NRW), Peter Frese (Präsident des NWJV), Jörg Bräutigam und Beate Sturm (Verbandsjugendleitung des NWJV) stellten sich den Fragen von Moderator Marcus Tepper



Nils Neuber (Universität Münster), Rainer Ruth (Vorstand Sportjugend NRW), Dr. Ulrike Kraus (Referatsleiterin Innenministerium Abteilung Sport), Peter Frese und Marcus Tepper

- Partizipation Jugendlicher im Verein - „Wie kann ich mich in den Verein einbringen?“ mit Roland Garbs;
- „Integration im Verein - Judo als integrativer Sport“ mit Willi Hocker.

Nach der Auswertung der Workshops vom Vormittag ging es in die zweite Workshop-Phase:

- Michael Weyres zeigte den Teilnehmern, wie man Musik im Judotraining einsetzen kann;
- Peter Scholz gab eine Einführung zum Inhaltsbereich „Ringgen und Kämpfen - Zweikampfsport“ für den Schulsport;
- Krafttraining ohne Geräte mit Martin Drechsler;
- „Offener Ganzttag - Fluch oder Chance?“, moderiert von Frank Richter;
- Erik Goertz initiierte die Bildung eines „J-Team“ (Jugend-sprecher-Team) im NWJV.

Weitere Gäste der Fachtagung waren Rainer Ruth (Vorstand Sportjugend NRW), Jürgen Driever (Sportjugend NRW, Referatsleiter „Jugendarbeit im Sport“) und Dr. Ulrike Kraus (Referatsleiterin Innenministerium Abteilung Sport), die zum Abschluss der Tagung von NWJV-Präsident Peter Frese das Poster mit den Judo-Werten überreicht bekamen.

Das große Interesse und die engagierte Teilnahme der Vereinsmitarbeiter aus dem ganzen Land hat gezeigt, dass Bedarf nach derartigen Fortbildungsveranstaltungen besteht. Jeder Teilnehmer dürfte zahlreiche Anregungen für seine Arbeit im Verein mit nach Hause genommen haben.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Krafttraining ohne Geräte



## Gründung des J-Teams

Zufrieden und stolz steht Erik Goertz am Ende eines langen Lehrgangstages vor den knapp 140 Teilnehmern und verkündet mit lauter Stimme: „Und hier ist unser neues J-Team des NWJV“. Unter Applaus treten die fünf Mitglieder des J-Teams nach vorne und verkörpern von da an eine neue Idee im Judo-sport. Denn dieses Team setzt sich nicht nur aus Kadern zusammen, sondern aus fünf motivierten Judokas aus ganz NRW.

Doch von der Idee bis zur Umsetzung war es ein schwieriger Weg. Alles fing damit an, dass sich vor diesem Lehrgang zum Workshop „Das J-Team“ nur acht Leute angemeldet hatten und davon nur zwei zum Workshop und zum Lehrgang kamen. Die drei anderen Jugendlichen wurden teilweise von Erik dazu „gezwungen“ oder sind in anderen Workshops aufgefallen und wurden darauf hin gefragt, ob sie nicht im J-Team mitarbeiten wollten. So trafen sich nur fünf Jugendliche

im Alter von 15-25 Jahren und gründeten nach 90 Minuten Zielsetzungen und Diskussionen das J-Team des NWJV.

Doch was macht das J-Team überhaupt? Wir versuchen unseren Sport jugendgerechter zu gestalten und eure Ideen und Interessen zu berücksichtigen und diese den „hohen Tieren“ im Verband nahe zu bringen. Dies wollen wir in allen erdenklichen Bereichen schaffen. Vom einfachen Kämpfen bis hin zur Neustrukturierung der Judo-Safari wollen wir Ideen entwickeln und diese auch umsetzen. Außerdem wollen wir euch „aufklären“ und euch erklären, warum zum Beispiel die Kampfregeln der U 14 geändert worden sind. Außerdem wollen wir die jugendlichen Judokas des NWJV bei Versammlungen vertreten und bei Entscheidungen mitbestimmen.

So, nun wisst ihr was wir machen. Wenn ihr gute Ideen habt, dann quatscht uns einfach beim nächsten Turnier an oder schickt sie uns via E-Mail.

Moritz Belmann  
(J-Team NWJV)



## Die Gründungsmitglieder des J-Teams

Im Rahmen der Fachtagung „Jugendarbeit im Sportverein“ ist das J-Team NWJV gegründet worden. Fünf junge Judokas aus NRW sind die Mitbegründer des J-Teams NWJV (Foto links von rechts):

- Katharina Ellrich (15) vom TSV Bayer 04 Leverkusen
- Moritz Belmann (15) vom TV Friesen Telgte
- Jennifer Goldschmidt (25) vom JC Bushido Köln-Süd
- Laura Knipping (24) vom 1. JC Mönchengladbach und
- Nicole Hafner (19) vom 1. JC Mönchengladbach

Das J-Team ist eine Gruppe von Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahre, die Lust haben sich in der Jugendarbeit des Verbandes zu engagieren. Das neu gegründete J-Team bildet einen losen Zusammenschluss, der beliebig ausgeweitet und verändert werden kann. Diese Gruppe wird Projekte und Ziele in Angriff nehmen, die sie sich selber stellen.

Erste Aufgabe der fünf Gründer war es, weitere Jugendliche für das J-Team zu begeistern (Anmerkung der Redaktion: Mittlerweile konnte das J-Team auf zwölf Mitglieder erweitert werden.). Jeder der fünf hat auch schon die Aufgabe übernommen, sich zu einem bestimmten Thema Gedanken zu machen und Ideen zu sammeln:

- Katharina Ellrich - Jugendkampfrichterbereich
- Moritz Bellmann - „budoka“ (Jugendseite), Internet
- Nicole Hafner - Kaderbereich
- Laura Knipping - Breitensport (DJB-Safari, Sportabzeichen etc.)
- Jennifer Goldschmidt - Kata

„Über alles was im Jugendbereich passiert, sollten Jugendliche mitbestimmen dürfen. Dies kann zum Beispiel durch das Einbringen eigener neuer Ideen in den verantwortlichen Gremien geschehen. Die J-Teams sollen Jugendlichen eine Chance bieten, sich zu engagieren. Dafür muss man sich dann eben nicht in ein solches Gremium wählen lassen. Im J-Team kann man jederzeit wieder aussteigen, aber auch hinzustoßen.“ (LSB-Sportjugend)



Neue DVD

**Ausbildungsinhalte für das Nachwuchstraining**

Die neu erschienene DVD von NWJV-Landestrainer Stefan Küppers stellt die Inhalte des Technikerwerbstrainings in Anlehnung an die Rahmentrainingskonzeption des NWJV in der Altersklasse U14 innerhalb eines Ausbildungszyklus im Bundesleistungszentrum Köln vor und geht dabei auf wesentliche Knackpunkte grundlegender Wettkampftechniken für diesen Altersbereich ein.

Durch die übersichtliche Darstellungsweise bietet diese DVD den Heimtrainern die Möglichkeit mit ihren Athleten die Inhalte aus dem Stützpunkt-

training nachzuvollziehen und die Techniken beim Heimtraining zu vertiefen und effektiv zu trainieren.

Die DVD ist aufgeteilt in neun Ausbildungskomplexe, die jeweils aufgeteilt sind in eine Standtechniken als Ausgangssituation, eine Bodentechnik und eine Verknüpfung der beiden Techniken als Übergang Stand/Boden. Die Knackpunkte jeder Technik werden detailliert beschrieben.

Ausgangstechniken sind De-Ashi-Barai, Morote-Seoi-Nage, O-Soto-Gari, Tani-Otoshi, Seoi-Nage, Uchi-Mata, Sasae-Tsuri-Komi-Ashi, Te-Guruma und Ko-Uchi-Gari.

Für Vereinstrainer, die im U14-Bereich tätig sind, ist die DVD eine optimale Hilfe, um die Nachwuchsjudokas auf die Wettkampf-Grundlagen vorzubereiten. Gleichzeitig sind zahlreiche Inhalte auch für die Anwendungsaufgaben bei der Kyu-Prüfung einsetzbar.

Die DVD hat eine Spielzeit von ca. 45 Minuten und kostet 16,00 € (inkl. Versandkosten). Bezugsadresse: Stefan Küppers, Gutenbergstr. 6, 41065 Mönchengladbach, E-Mail: stefan.kueppers@nwjv.de. Ab 8 Exemplaren gibt es einen Mengenrabatt.

Erik Gruhn

**Fortbildung für Jugendtrainer und Jugendleiter in Köln**

Zum Jugendtrainer-Seminar und zur Jugendleiter-Fortbildung hatte die DJB-Jugendleitung am ersten Wochenende des neuen Jahres nach Köln eingeladen. Rund 80 Teilnehmer trafen sich zur Weiterbildung und zum Meinungsaustausch im BLZ.

Themen beim Jugendtrainer-Seminar waren unter anderem die Jahrestrainingsplanung, die Ausbildungsschwerpunkte gemäß neuem Rahmentrainings-

plan, die Regionalsichtung sowie Technik-, Kraft- und Ausdauertraining.

Die Jugendleiter beschäftigten sich insbesondere mit der Thematik Partizipation Jugendlicher und der Bildung eines DJB-Junior-Teams.

Arbeit mit dem Ärmel-Revers-Griff, Grundlage für die geänderten Wettkampfregeln im U11- und U14-Bereich, sowie Technikerwerbstraining wurden den Jugendtrainern und Jugendleitern in einer gemeinsamen Einheit von Richard Trautmann und Ralf Lippmann vorgestellt.

Text und Foto: Erik Gruhn



Das J-Team des NWJV nahm an der DJB-Jugendleiter-Fortbildung in Köln teil

**der budoka**

ISSN 0948-4124

**Bestellschein / Einzugsermächtigung**

An den  
**Dachverband für Budotechniken  
 Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat \_\_\_\_\_ an nachfolgende Adresse.  
 Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €  
 (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).  
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

|   |  |          |  |
|---|--|----------|--|
| Name:   |  | Vorname: |  |
| Straße:   |  |          |  |
| PLZ:  |  | Wohnort: |  |
| Kontonummer:  |  |          |  |
| Bankleitzahl:   |  |          |  |
| Name des Geldinstituts:   |  |          |  |
| Kontoinhaber:   |  |          |  |
| Datum/Unterschrift:   |  |          |  |
| Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg. |  |          |  |

# Erläuterungen zur Handhabung der neuen Regeln im Jugendbereich

Koka und Shido in der U11 und U14 wurden ab 1.1.2007 wieder eingeführt, der Griff über die Schulter oder den Arm auf den Rücken ist verboten. Nachfolgend die Passagen der Wettkampfordnung mit Erläuterungen:

## DJB-Wettkampfordnung (gültig ab 1.1.2007)

### 3.12 Sonderregelungen Nachwuchsbereich

#### 3.12.4 Kansetsu-waza

##### 3.12.4.1

Bei der U11 sind alle Hebeltechniken verboten.

##### 3.12.4.2

Bei der U14 sind alle Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden verboten.

*Bei einem Verstoß gegen diese Regeln erfolgt erst eine Belehrung, bei Wiederholung Shido. Ausnahme: der Angegriffene verletzt sich so stark, dass er nicht weiter kämpfen kann, dann erfolgt Hansoku-make.*

##### 3.12.4.3

Bei der U14 gilt die Wirkung einer Hebeltechnik als deutlich genug, wenn die Technik einwandfrei angesetzt ist (wobei der gehebelte Arm fixiert und unter Kontrolle sein muss). In diesem Fall soll der Kampfrichter „Ippon“ ansagen, auch wenn der Gehebelte nicht aufgibt.

*Das Wort „soll“ der KR Ippon geben bedeutet, der Kampfrichter gibt Ippon !!*

#### 3.12.5 Tachi-waza

##### 3.12.5.1

Bei der U11 ist Tani-otoshi verboten.

*Bei der U11 ist Tani-otoshi generell verboten, auch als Angriffstechnik (dies bezieht sich auch auf verwandte Kontertechniken nach hinten und Varianten von Tani-otoshi).*

*Der Kampf wird mit Matte unterbrochen, der/die Kämpfer/in wird belehrt, im Wiederholungsfall mit Shido bestraft und der Kampf geht im Stand weiter. Ausnahme: Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-*

*Komi) dann geht es unmittelbar im Boden weiter; eine Belehrung erfolgt nach Ippon, Toketa oder Matte.*

*Kann der Geworfene auch nach einer Pause und „Trost“ nicht weiterkämpfen, so verliert der unverletzte Kämpfer den Kampf. (Der KR muss sicher sein, dass eine schwere Beeinträchtigung vorliegt.)*

##### 3.12.5.2

Bei der U11 und U14 sind verboten:

- a) Beifasstechniken als Angriffstechniken (wie z.B. Kata-ashi-dori, Ryo-ashi-dori, Morote-gari, Koshiki-daoshi und deren Varianten)
- b) Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden
- c) „Abtauchtechniken“
- d) der Griff in und um den Nacken (mit und ohne Jacke)
- e) der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken.
- f) Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z.B. Uchi-matagaeshi) werden in der U11 und U14 nicht bewertet.

*Punkt a) bis e): Die Techniken werden unterbrochen, es erfolgt die Belehrung und im Wiederholungsfall die Bestrafung mit Shido und es geht im Stand weiter:*

*zu a) Beispiele: Es ist verboten, ein Bein zu fassen und danach z. B. O-uchi-gari oder eine andere Technik anzusetzen. Es ist erlaubt, O-uchi-gari oder eine andere Technik anzusetzen und danach ein Bein zu fassen.*

*zu d) und e): Kommt dieser Griff durch einen Angriff des Gegners zustande (z.B. Tori greift mit O-goshi an, dadurch kommt Ukes Griff von oben über die Schulter), so kann mit diesem Griff sofort ein Gegenangriff starten. Erfolgt kein Angriff, so sagt der KR „Matte“, es erfolgt aber keine Bestrafung !!!*

*zu f) ... nicht bewertet und nicht bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden.*

*Bezieht sich auf Gegendreher bei einbeinigen Techniken (sonst ist es Tani-otoshi).*

**Begründung:** *Es ist bei einbeinigen Eindrehtechniken nicht immer zu erkennen, ob der Angreifer selbst zusammenbricht oder gegengedreht wurde, deshalb nicht bewerten, nicht bestrafen und im Boden weiterkämpfen lassen.*

##### 3.12.6. Bestrafungen

Bei der U11 und U14 wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sonomama unterbrochen und dem zuwiderhandelnden Kämpfer wird die verbotene Handlung erklärt. Eine Bestrafung mit Shido erfolgt erst im Wiederholungsfalle.

Ausnahmen sind für beide Altersklassen die verletzungsgefährlichen Handlungen, die mit Hansoku-make zu bestrafen sind. Hier erfolgt die Bestrafung bereits beim ersten Mal.

*Sollte es bei der U14 zu Golden Score kommen, so ist erneut jede strafbare Handlung erst zu erklären und im Wiederholungsfall zu bestrafen.*

*Sollte bei der U11/U14 in einer Osae-komi-Position Tori eine strafbare Handlung begehen, so erfolgt Matte, Tori wird belehrt, im Wiederholungsfall bestraft und es geht im Stand weiter: Sollte ein Kämpfer einen direkten Hansoku-make erhalten, so verliert er nicht automatisch seine Platzierung bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene, dies gilt nur bei absichtlicher, grober Unsportlichkeit. (Entscheidung durch die sportliche Leitung am Wettkampftag Jugendleitung und Kampfrichterobmann)*

Anwendung von Artikel 29 der Wettkampffregeln:

Bei U11/U14 gilt die alte Version des Art. 29 (vgl. IJF Regelwerk - Verletzungen/Kreuze - gültig bis 31.12.02).

## Mattenfarben und Mattengrößen

Die Internationale Judo-Föderation (IJF) hat beschlossen, dass die (rote) Warnfläche ab 1.1.2007 wegfällt, dadurch besteht die Wettkampffläche nur noch aus der Kampffläche und aus der Sicherheitsfläche. Die 5-Sekunden-Regel findet dadurch ebenfalls keine Anwendung mehr.

Die Wahl der Mattenfarben ist nicht festgelegt, Kampffläche und Sicherheitsfläche müssen je Wettkampffläche aus zwei unterschiedlichen Farben bestehen. Bei mehreren Wettkampfflächen bei einer Maßnahme ist es auch möglich eine Matte beispielsweise mit roter Kampffläche und grüner Sicherheitsfläche auszulegen und die nächste Matte mit grüner Kampffläche und roter Sicherheitsfläche.

Mit Ausnahme der Westdeutschen Meisterschaften können im Jahr 2007 in Nordrhein-Westfalen bei allen Meisterschaften und Turnieren die Wettkampfflächen weiterhin mit der (roten) Warnfläche ausgelegt werden. Bei Westdeutschen Meisterschaften ist nach der neuen Regelung wie oben beschrieben zu verfahren.

Ab 1.1.2007 muss bei allen Meisterschaften und Turnieren eine Sicherheitsfläche von drei Metern ausgelegt werden (Ausnahme U11. Hier ist eine Sicherheitsfläche von zwei Metern ausreichend.). In der U11 und U14 ist eine Kampffläche von mindestens 5 x 5 m ausreichend (U17: mind. 6 x 6 m, U20/Frauen/Männer: mind. 7 x 7 m).

**Die Sicherheitsfläche von drei Metern darf nicht verkleinert werden. Notfalls muss die Kampffläche angepasst werden. Sollte die Kampffläche auf Grund einer zu kleinen Halle angepasst werden müssen, muss dies vom sportlichen Leiter und dem zuständigen Kampfrichterobmann genehmigt werden.**



Aufgestiegen in die 2. Bundesliga Frauen: TSV Bayer 04 Leverkusen

### **Bayer-Frauen steigen in die 2. Bundesliga auf**

Die Judo-Damen des TSV Bayer 04 Leverkusen haben ihr Jahresziel mit Bravour erfüllt, das lautete: Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Regionalliga-Saison 2006 beendete die Damen-Mannschaft mit dem Titel des NRW-Landessiegers. Am 18. November 2006 traten sie als gastgebende Mannschaft in der Aufstiegsrunde gegen weitere drei Mannschaften an. Gekämpft wurde Jeder gegen Jeden.

Die erste Begegnung gegen die Frauen des PSV Olympia Berlin ging mit 4:3 Punkten knapp an die Leverkusenerinnen. Die zweite Begegnung war schon deutlicher. Mit 5:2 gewannen sie gegen den JC 71 Düsseldorf. Das I-Tüpfelchen war dann die dritte Begegnung. Die Bayer-Frauen besiegten die Mannschaft aus Garbsen (Niedersachsen) deutlich mit 6:1

Punkten. Die Freude war groß, die Halle tobte, der Aufstieg war geschafft!

Astrid Arndt

### **Brühl und Duisburg schaffen Aufstieg in die Oberliga Männer**

Dramatische und spannende Kämpfe boten sich bei der Aufstiegsrunde zur Oberliga der Männer in Herten. Ein sehr ausgeglichenes Teilnehmerfeld sorgte meistens für äußerst knappe Resultate. In den Poolkämpfen setzten sich der TV Brühl, JC Pelkum-Herringen, PSV Duisburg und JC Kolping Bocholt als Erst- und Zweitplatzierte durch, die damit die beiden Halbfinalkämpfe bestritten. Die Sieger hatten jeweils den Aufstieg geschafft.

Das erste Halbfinale zwischen dem TV Brühl und JC Kolping Bocholt war an Drama-



Aufgestiegen in die Oberliga Männer: PSV Duisburg Foto: Erik Gruhn

turgie kaum zu überbieten. Hatten sich die Brühler doch recht klar in ihrem Pool durchgesetzt, so mussten sie gegen Bocholt doch um den Aufstieg bangen. Beim Stand von 3:3 lag der Bocholter Grafen mit Wazaari, Yuko und Koka vorne und die Begegnung schien entschieden. Da gelang dem Brühler Hinseln kurz vor Kampfbende noch die nicht mehr für möglich gehaltene Ippon-Wertung zum 4:3 für Brühl, die damit als erster Aufsteiger feststanden.

Der PSV Duisburg und der JC Pelkum-Herringen bestritten das zweite Halbfinale. Nach einem 0:1-Rückstand gewannen die Duisburger die nächsten vier Kämpfe und die Entscheidung war damit bereits gefallen, auch wenn es am Ende mit 3:4 doch recht knapp war. Der PSV Duisburg kämpft damit 2007 ebenfalls in der Oberliga.

Den Kampf um Platz drei gewann der JC Kolping Bocholt mit 5:2 gegen den JC Pelkum-Herringen.

Erik Gruhn

### **Aufstiegsrunde Oberliga Frauen**

Parallel zur Aufstiegsrunde zur Oberliga der Männer fand am 2. Dezember erstmals auch die der Frauen statt. Qualifiziert hatten sich hierzu die erst- und zweitplatzierten Mannschaften aus dem Rheinland (der 1. Essener JC gewann knapp vor dem JC Köln Bushido Süd) und Westfalen (hier behielt am Ende knapp der TSV Einigkeit Bielefeld die Oberhand vor der DJK Adler 07 Bottrop). Nicht zu vergessen die beiden Drittplatzierten der jeweiligen Ligen - PSV Duisburg im Rheinland und Dortmunder Budo-SV in Westfalen - die knapp den Sprung in die Aufstiegsrunde verpassten.

Die Aufstiegsrunde versprach nicht nur bei den Männern ein spannendes Finale, sondern auch bei den Frauen. Mit dem Ziel „Aufstieg in die nächsthöhere Liga“ waren alle Mannschaften angereist und so verliefen auch die ersten



Aufgestiegen in die Oberliga Männer: Brühl TV

Foto: K.S.E.



Spannung und gute Stimmung in Herten

Foto: K.S.E.



Siegerehrung der erfolgreichen Landesliga-Teams aus Köln, Essen, Bielefeld und Bottrop  
Foto: Erik Gruhn

Kampfbegegnungen - die jeweils mit 4:3 Punkten endeten - sehr ausgeglichen. Letztendlich konnte sich der TSV Einigkeit Bielefeld in allen Begegnungen behaupten und stand am Ende als verdienter erster Aufsteiger fest. Der 1. Essener JC gewann zwei seiner drei Begegnungen und erkämpfte dadurch den zweiten Aufstiegsplatz. Die DJK Adler Bottrop belegte am Ende Platz drei und kann - bedingt durch den Aufstieg der Leverkusener Damen in die 2. Bundesliga - im nächsten Jahr ebenfalls in der Oberliga starten. Der JC Köln-Bushido Süd hatte an diesem Tag nicht soviel Glück, wird aber sicherlich im nächsten Jahr wieder zu den Aufstiegsaspiranten zählen.

Angela Andree



Aufstiegsrunde in Herten  
Foto: K.S.E.

### Informationen zur Landesliga-Saison Frauen 2007

Bedingt durch den Aufstieg von zwei Mannschaften aus Westfalen und einer Mannschaft aus dem Rheinland sowie zwei absteigenden Mannschaften aus der Oberliga in die Landesliga Westfalen, gibt es momentan zwei freie Plätze in der Landesliga Rheinland und einen freien Platz in der Landesliga Westfalen.

Der Meldeschluss für alle Landesliga-Mannschaften ist

der 23.4.2007. Die Mannschaften, die in der Saison 2006 in der Landesliga gestartet sind, haben sich auch den Platz für 2007 gesichert. Sollten mehr als eine Mannschaft aus Westfalen und mehr als zwei Mannschaften aus dem Rheinland in der nächsten Saison in der jeweiligen Landesliga starten wollen, findet eine Aufstiegsrunde statt. Der voraussichtliche Termin ist der 17. Juni 2007. Interessierte Vereine, die in der Saison 2007 neu in der Landesliga starten wollen, müssen dies verbindlich bis zum 23.4.2007

der Ligabeauftragten Angela Andree melden.

Die weiteren Informationen zu der Saison 2007 in allen Ligen sind dem „budoka“ 12/2006 oder dem Internet zu entnehmen.

### Achtung Fehlerleufel!

Der erste Bundesliga-Termin der Frauen ist natürlich der 21.4.2007 (und nicht der 14.4.2007, wie fälschlicherweise in „budoka“ 12/2006 veröffentlicht)!

Angela Andree



## Ligatermine 2007

### 1. und 2. Bundesliga - Männer

1. Kampftag: Samstag, 14. April 2007
2. Kampftag: Samstag, 21. April 2007
3. Kampftag: Samstag, 5. Mai 2007
4. Kampftag: Samstag, 12. Mai 2007 (1. Liga)
4. Kampftag: Samstag, 19. Mai 2007 (2. Liga)
5. Kampftag: Samstag, 28. Juli 2007
6. Kampftag: Samstag, 4. August 2007
7. Kampftag: Samstag, 8. September 2007
- Viertelfinale: Samstag, 22. September 2007 (1. Liga)
- Finale: Samstag, 6. Oktober 2007 (1. Liga)

### Regionalliga Männer und Frauen

1. Kampftag: Samstag, 28. April 2007
2. Kampftag: Samstag, 2. Juni 2007
3. Kampftag: Samstag, 18. August 2007
4. Kampftag: Samstag, 1. September 2007

### Landesliga Männer und Frauen

1. Kampftag: Sonntag, 16. September 2007 (Männer)
1. Kampftag: Samstag, 22. September 2007 (Frauen)
1. Kampftag: Samstag, 13. Oktober 2007
2. Kampftag: Samstag, 20. Oktober 2007
3. Kampftag: Samstag, 10. November 2007
4. Kampftag: Samstag, 24. November 2007

### 1. und 2. Bundesliga - Frauen

1. Kampftag: Samstag, 21. April 2007
2. Kampftag: Samstag, 12. Mai 2007
3. Kampftag: Samstag 30. Juni 2007
4. Kampftag: Samstag, 4. August 2007
- Finale: Samstag, 20. Oktober 2007 (1. Liga)

### Oberliga Männer und Frauen

1. Kampftag: Samstag, 5. Mai 2007
2. Kampftag: Samstag, 9. Juni 2007
3. Kampftag: Samstag, 25. August 2007
4. Kampftag: Samstag 15. September 2007

### Bezirksliga Männer

2. Kampftag: Samstag, 27. Oktober 2007
3. Kampftag: Samstag, 17. November 2007
4. Kampftag: Samstag, 1. Dezember 2007

Aufstiegsrunde zur Oberliga Männer und Frauen: Samstag, 8. Dezember 2007 in Herten

**NWJV-Trainerseminar bei der Europäischen Akademie des Sports (EADS) in Velen mit holländischen Trainern**

Ein sehr interessantes Seminar in einem tollen Ambiente. Neue Kontakte aufgebaut und ein Euregioturnier für 2007 in Velen festgelegt; das ist die Bilanz des ersten Trainerseminars, das der NWJV in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie des Sports, dem District Oost des Niederländischen Judo-Verbandes und dem JC Velen-Reken durchführte.

In diesem Seminar stellte der Jugendbildungsreferent Erik Goertz die aktuellen Strukturen im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (bzw. DJB) vor, die dann mit den Strukturen im Judo Bond Nederland vergli-

chen wurden. Interessant dabei war, dass die Vereine in Holland sehr viel Eigeninitiative zeigen, am Beispiel von Judo Promotion Twente festgemacht, ein Zusammenschluss von mehreren Vereinen aus dem Raum Twente (vielleicht ähnlich dem Modell der JG Münster).

Der Leistungssportadministrator Paul Klenner präsentierte die aktuellen Lehrvideos des NWJV. Internatstrainerin und Buchautorin Karin Rittler stellte das neue Koordinationsmodell im Judo vor, und Landestrainer Stefan Küppers zeigte die aktuellen und im Wettkampf zur Zeit sehr erfolgreichen Sankaku-



**Stefan Küppers zeigte Sankaku-Variationen**



ku-Variationen. Zum Abschluss wurden die neuen Wettkampfgeln im U14-Bereich besprochen und von Stefan Küppers erste Technikvermittlungen für das Training in den Talentzentren vorgestellt.

Am Rande des Seminars wurde zwischen Rheinard te Uhle (EADS) (Foto oben links), Frank Sachse (1. Vorsitzender JC Velen-Reken) (rechts) und Erik Goertz (Jugendbildungsreferent NWJV) ein Eruegioturnier für 2007 im Bezirk Münster abgesprochen (Termin 1.9.2007, Altersklasse U17).



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

**DAX**  
Tel. 0911 / 988 15 0  
[www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)







### Frauen-Kampfrichterlehrgang in Hagen

Zum 29. Mal fand im Dojo des Judo Klub Hagen der Frauen Kampfrichterlehrgang statt. Ca. 30 Judokas aus verschiedenen Vereinen NRWs fanden den Weg nach Hagen, um die Tiefen des KR-Regelwerkes zu erforschen. Nachdem Dieter Bruns den ersten Teil des Lehrgangs mit Listenführung gefüllt hatte, übernahm Hans-Werner Krämer, um die verschiedenen Handzeichen, Strafen ... zu erklären.

Während des Lehrgangs erhielt Brigitte Müller (u.a. Kreiskampfrichterreferentin Unna/Hamm sowie stv. Bezirkskampfrichterreferentin im Bezirk Arnsberg) für ihre Verdienste im Judo die Urkunde zum 4. Dan von Hans-Werner und Dieter überreicht (Foto oben). Da Brigitte gerade der Frauen-Kampfrichterlehrgang

besonders ans Herz gewachsen ist, war dies genau der richtige Rahmen für die Übergabe.

Manfred Halverscheid sorgte wieder für eine ausgezeichnete Verpflegung in den Pausen. Im Zuge dieses Lehrgangs gab es auch wieder einen Freundschaftskampf zwischen dem Judo Klub Hagen und dem TSV Hagen. Erfahrene und weniger Erfahrene konnte so am lebendem Objekt „üben“. Dieser Teil des Lehrgangs machte nicht nur den Kämpfern Spaß, die im Anschluss mit einer süßen Tüte und einer Urkunde belohnt wurden. Der Videotest, geleitet von Dieter Bruns, bildete den Abschluss des ersten Tages. Am Sonntag war Bewegung angesagt. Pia Unrath leitete, wie die letzten Jahre auch, den praktischen Teil des Lehrgangs und brachte einige Frauen mächtig ins Schwitzen.



Dominik Unterdörfel

Bezirke Köln und Münster

### Neue Bezirkstrainer für die weibliche U 14 (U 15)

Der Bezirk Münster hat einen neuen Bezirkstrainer für die weibliche Jugend U 15. Dominik Unterdörfel (ehemaliger Kaderathlet des NWJV) hat seit dem 1.1.2007 das Amt übernommen. Dominik wird als Trainer im Landesleistungszentrum Ibbenbüren das Mittwochs-Training übernehmen. Pascal Stalljohann wird eine zweite Gruppe Montags in Ibbenbüren leiten.

### Trainingszeiten

Montag: 17.15 - 18.45 Uhr  
Talentförderung U15  
Pascal Stalljohann

Mittwoch: 17.15 - 18.45 Uhr  
Talentförderung U15  
Dominik Unterdörfel

Auch im Bezirk Köln hat es zum Jahreswechsel eine Veränderung gegeben. Die bisherige Bezirkstrainerin Martina Jung gibt ihr Amt aus beruflichen Gründen ab. Die neue Bezirks-trainerin heißt Katrin Borchardt. Auch Katrin war Kadermitglied des NWJV und trainiert im Talentzentrum Bergisch-Land (Wermelskirchen).

### Trainingszeit

Mittwoch: 18.15 - 19.45 Uhr  
Talentförderung U15



Katrin Borchardt



### Internationales Turnier in Del Helder

Ergebnisse der NWJV-Frauen: bis 52 kg: 1. Saskia Scherer; bis 57 kg: 1. Fatma van Winssen; bis 63 kg: 1. Jasmina Tarko, 2. Sabine Wittig, 3. Corinna Durchfeld; bis 70 kg: 1. Daniela Vorderwisch; über 70 kg: 1. Bojana Colic

**Schulsportmeisterschaften Judo**

Ergebnisse der Schulsportmeisterschaften für Mannschaften in den Regierungsbezirken

**Arnsberg**

**Wettkampfklasse III weiblich**

- 1. Johann-Gutenberg-RS Dortmund

**Wettkampfklasse III männlich**

- 1. Clara-Schumann-Gymn. Holzwick.
- 2. Gymnasium Kamen
- 3. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau

**Wettkampfklasse II weiblich**

- 1. Gymnasium Kamen
- 2. Pestalozzi-Gymnasium Herne

**Wettkampfklasse II männlich**

- 1. Clara-Schumann-Gymn. Holzwick.
- 2. Gymnasium Eickel

**Detmold**

**Wettkampfklasse III weiblich**

- 1. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter
- 2. Gymnasium Schloß Neuhaus

**Wettkampfklasse III männlich**

- Gruppe A
- 1. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter
  - 2. GS Stieghorst Bielefeld
  - 3. Gymnasium Schloß Neuhaus
  - 4. Königin-Mathilde-Gymn. Herford

- Gruppe B
- 1. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
  - 2. Gymnasium Beverungen
  - 3. Gymnas. St. Xaver Bad Driburg
  - 4. GS Stieghorst Bielefeld
  - 5. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter

**Wettkampfklasse II weiblich**

- Gruppe A
- 1. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
  - 2. GS Stieghorst Bielefeld
  - 3. Städt. Realschule Lügde

**Beifall für Peter Ullrich**

Lang anhaltender Beifall von fast 300 Händen belohnte Peter Ullrich für seine 22 Jahre Arbeit für den Judo-sport an den Schulen im Regierungsbezirk Detmold. Bei der Überreichung der Urkunden und der Pokale für die Gewinner der Schulsportmeisterschaften Judo im Bezirk Detmold stand er zum letzten Male vor „seinen“ Judokämpferinnen und Judokämpfern, denn mit den kommenden Sommerferien kann er in den verdienten Ruhestand gehen.



Das Gymnasium Kamen siegte in der Wettkampfklasse II weiblich im Regierungsbezirk Arnsberg

- Gruppe B
- 1. Städt. Realschule Lügde

**Wettkampfklasse II männlich**

- Gruppe A
- 1. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
  - 2. Hermann-Vöchting-Gymn. Blomb.
  - 3. Gymnasium Schloß Neuhaus
  - 4. GS Stieghorst Bielefeld

- Gruppe B
- 1. GS Stieghorst Bielefeld
  - 2. Gymnasium Beverungen

**Düsseldorf**

**Wettkampfklasse III weiblich**

- 1. Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn
- 2. E.-v.-Rotterdam-Gymnas. Viersen
- 3. Dietrich-Bonhoeffer-Gymn. Hilden
- 3. Realschule Hiesfeld

**Wettkampfklasse III männlich**

- 1. Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld
- 2. HSK Wuppertal
- 3. Freiherr-v.-Stein-Gymn. Oberhaus.
- 3. Ganztagschule Weißenberg Neuss

**Wettkampfklasse II weiblich**

- 1. Max-Planck-Gymnas. Duisburg
- 2. Konrad-Heresbach-Gymn. Mettm.
- 3. Theresienschule Hilden
- 3. Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld
- 3. Janusz-Korczak-GS Neuss

**Wettkampfklasse II männlich**

- 1. Dietrich-Bonhoeffer-Gymn. Hilden
- 2. Gymnasium Voerde
- 3. Steinbart-Gymnasium Duisburg
- 3. St.-Bernhard-Gymnasium Willich
- 5. Realschule Duisburg-Rheinh. II
- 5. E.-von-Rotterdam-Gymn. Viersen

**Köln**

**Wettkampfklasse III weiblich**

- 1. Pius-Gymnasium Aachen
- 2. Realschule am Stadtpark Leverkusen

**Wettkampfklasse III männlich**

- 1. Victoria Schule Aachen
- 2. Silverberg Gymnasium Bedburg I
- 3. Gesamtschule Hennef
- 4. Silverberg Gymnasium Bedburg II
- 5. Realschule Würselen

**Wettkampfklasse II weiblich**

- 1. Gymnasium Wermelskirchen
- 2. Käthe Kollwitz Gymnas. Leverkusen
- 3. Gymnasium Kerpen
- 4. Realschule Wermelskirchen

**Wettkampfklasse II männlich**

- 1. Liebfrauenschule Eschweiler
- 2. Realschule Wermelskirchen
- 3. Gymnasium Wermelskirchen
- 3. Konrad-Adenauer Sch. Meckenh.
- 5. Gymnasium Kerpen
- 5. Gymnasium Bedburg

Aus dem Bezirk Münster liegen keine Ergebnisse vor.

**Judo-Landesfinale der Schulen**

am Donnerstag, 8. Februar 2007 in Herne

**Bundesfinale vom 26. Februar bis 2. März 2007 in St. Andreasberg**



**Kim-Possible-Wochen beim DJB**

„Kim macht Kinder stark!“ - Eine gemeinsame Initiative von DJB und der Walt Disney Company

Jedes fünfte Kind und jeder dritte Jugendliche in Deutschland ist übergewichtig. Statt sich zu bewegen, sitzen viele Kinder in ihrer Freizeit stundenlang vor Fernseher und Computerspielen und ernähren sich ungesund. Die Mitgliedschaft in einem Verein gibt Kindern Spaß an Sport und Bewegung zurück und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Der DJB und der Disney Channel wollen mit der Initiative „Kim macht Kinder stark!“ ein Zeichen setzen gegen Fettleibigkeit und Verwahrlosung von Kindern. Im Rahmen der Aktion sollen Kinder motiviert werden, so wie ihre Serienheldin Kim Possible sportlich aktiv zu werden und in ihrem Ortsverein Judo als eine Gruppensportart mit hohem Spaßfaktor zu entdecken. So soll nicht nur die körperliche Fitness der Kinder trainiert, sondern auch Fairplay, Teamgeist und Selbstvertrauen aufgebaut werden.

Kim Possible ist die Heldin der gleichnamigen Animationsserie auf Super RTL und Disney Channel. Mit täglich über 800.000 Millionen Zuschauern ist Disneys Kim Possible das reichweitenstärkste Kinderprogramm im deutschen TV.

In den Kim-Possible-Wochen zwischen 21.4. und 20.5.2007 können Kinder, die noch in keinem Judoverein Mitglied sind, in den teilnehmenden Vereinen frei trainieren. Der DJB entwickelt ein spezielles Kim-Possible-Trainingsprogramm, das allen Übungsleitern zur Verfügung gestellt wird.

Alle Vereine erhalten noch im Januar weitere Informationen per Post vom DJB. Infos auch im Internet unter [www.judobund.de](http://www.judobund.de) oder [www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de)



## NRW-Teams wiederholen den DM-Gewinn für G-Verbandsmannschaften

Am 2. Dezember fanden im hessischen Mühlheim die 3. Deutschen Judo-Verbandsmeisterschaften im G-Judo statt. An den Start gingen sieben Herren-Teams aus Bayern, Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden und Nordrhein-Westfalen. Bei den Damen traten nur Mannschaften aus der Kampfgemeinschaft Hessen/Bayern und Nordrhein-Westfalen an.

Besonders bei den Herren ging es in der vierstündigen Veranstaltung hoch her. Die Teams aus NRW gehörten natürlich zu den Favoriten, hatte man doch die beiden bisherigen Verbandsmeisterschaften ungeschlagen gewonnen. Aber auch die Mannschaft aus Bayern, bisher zweimal Vizemeister, hatte sich einiges ausgerechnet, zumal sich die Mannschaft durch die Kooperation der Leistungstützpunkte in München und Ingolstadt enorm verstärkt hatte.

Bei der Pool-Auslosung wurden die Favoriten aus NRW und Bayern gesetzt. Im Pool A gab es für NRW I zunächst einen leichten 5:0-Sieg gegen Rheinland-Pfalz. Überraschend knapp ging jedoch der nächste Kampf gegen Württemberg aus, hier gab es nur einen 3:2-Sieg

für die NRW-Judokas. Damit war die erste Mannschaft aus NRW wie erwartet Pool-Sieger und stand im Halbfinale.

Schwerer hatte es die Zweitmannschaft aus NRW. Gleich im ersten Kampf gab es eine klare 1:4-Niederlage gegen den Mitfavoriten Bayern. Damit war der Traum von einem reinen NRW-Finale schon im ersten Kampf geplatzt. Dann aber raffte sich die Mannschaft auf, schlug Baden klar und deutlich mit 4:1 und konnte sich im letzten Pool-Kampf gegen Hessen überlegen mit 5:0 durchsetzen. Damit erreichte NRW II den zweiten Platz im Pool und damit das Halbfinale.

Im Halbfinale kam es zu einem Aufeinandertreffen der beiden NRW-Teams, das deutlich mit 5:0 an die Erstmannschaft ging, die damit das Finale erreichte. Im zweiten Halbfinale setzte sich Mitfavorit Bayern knapp mit 3:2 gegen Rheinland-Pfalz durch.

Im kleinen Finale um Platz drei verlor die Zweitvertretung aus NRW denkbar knapp und unglücklich mit 2:3 gegen Rheinland-Pfalz und belegte damit den vierten Platz.

Im Finale um die Deutsche Verbandsmeisterschaft standen sich somit zum dritten Mal die

Mannschaften von NRW und Bayern gegenüber. Aufgrund der Vorrundenkämpfe konnte man von einer klaren Favoritenstellung der NRW-Judokas sprechen, jedoch läuft es beim Judo manchmal ganz anders.

Im Schwergewicht setzte sich Alexandr Katasonov klar gegen seinen Gegner durch und konnte den Kampf nach einer Minute durch Ippon gewinnen, 1:0 für NRW. In der Klasse bis 66 kg kämpfte Horst Matschulat aus Ratingen gewohnt aggressiv, geriet dann aber in einen Haltegriff, aus dem er sich nicht mehr befeien konnte. Bayern glich zum 1:1 aus. Im dritten Kampf sollte dann die Vorentscheidung fallen. Lars Wichert aus Hamm hatte in der Klasse bis 90 kg in seinem Gegner Benjamin Baumgartner einen absolut gleichwertigen Partner. Die Führung wechselte ständig, kurz vor Schluss lag noch sein Gegner nach Punkten vorn, dann aber gelang Lars ein perfekter Tani-Otoshi und ein schon nicht mehr geglaubter Sieg brachte das 2:1 für NRW. Im nächsten Kampf startete mit Andre Conen aus Leverkusen in der 73-kg-Klasse der stärkste NRW-Judoka und Andre brauchte ganze fünf Sekunden, um seinen bayerischen Gegner

ebenfalls mit Tani-Otoshi zu besiegen. Das war der dritte Punkt für die NRW-Judokas und der vorzeitige Sieg. Der war auch bitter nötig, denn im letzten Kampf hatte Ralf Mruck aus Gladbeck keine Chance gegen seinen bayerischen Gegner und musste durch Haltegriff eine vorzeitige Niederlage hinnehmen. Bayern verkürzte auf 2:3, aber der Sieg und damit der Deutsche Meistertitel ging zum dritten Mal nach Nordrhein-Westfalen.

Bei den Damen traten nur die Mannschaften der Kampfgemeinschaft Hessen/Bayern und NRW an. Die beiden Finalkämpfe waren eine klare Angelegenheit für das NRW-Team. Der erste Kampf wurde mit 4:1 und der zweite Kampf gar mit 5:0 gewonnen.

Für die NRW Teams kämpften:

Damen:  
bis 52 kg: Ute Strätter (Essen) und Maria Zapke (Erfstadt)  
bis 57 kg: Sabrina Becker (Leverkusen)  
bis 63 kg: Sabrina Kern und Jennifer Zucht (beide Leverkusen)  
bis 70 kg: Sabine Eiringhaus (Gladbeck)  
über 70 kg: Belina Garweg und Inge Kattenbach (beide Leverkusen)

Herren I  
bis 66 kg: Horst Matschulat (Ratingen)  
bis 73 kg: Andre Conen (Leverkusen)  
bis 81 kg: Ralf Mruck (Gladbeck)  
bis 90 kg: Lars Wichert (Hamm)

über 90 kg: Alexandr Katasonov (Hamm)

Herren II

bis 66 kg: Sven Lux (Leverkusen) und Martin Rennert (Hamm)

bis 73 kg: Manuel Kassoma (Leverkusen)

bis 81 kg: Marc Weidmann (Bocholt)

bis 90 kg: Claas Christ (Leverkusen)

über 90 kg: Wolfgang Trost (Düsseldorf)

Dr. Wolfgang Janko

### Rangliste der G-Judokas in NRW

Im Hinblick auf das Leistungssportförderkonzept des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen haben die G-Judokas in NRW eine Rangliste erstellt. Die Rangliste berücksichtigt die Platzierungen der einzelnen Judokas bei den Landeseinzelmeisterschaften in Hückeswagen, bei den verschiedenen offenen holländischen Judomeisterschaften, bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Göttingen und bei den offenen Landes-

meisterschaften in den einzelnen Bundesländern sowie bei den Special Olympics in Berlin. Auch die Einsätze bei den Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo wurden bewertet. Berücksichtigt werden nur Platzierungen in der Wettkampfklasse I (stärkste Wettkampfklasse).

Bei den Männern gewinnt **Marc Weidmann** aus Bocholt zum ersten Mal die Rangliste. Marc ist erst 15 Jahre alt und gilt als hoffnungsvollster G-Judoka in NRW. Marc trainiert zweimal in der Woche in seinem Heimatverein SC Budokan Bocholt unter der Leitung von Jürgen Hatzky. Daneben nimmt Marc einmal im Monat am BSNW-Kader-Training im Landesleistungsstützpunkt Leverkusen teil. Der 73 kg schwere Judoka trägt den grünen Judogürtel (3. Kyu-Grad) und besucht noch die Gehörlosenschule in Münster.

#### Top Ten G-Judo Männer 2006

1. Marc Weidmann, Bocholt (149 Punkte)
2. Phil Taraschinski, Hamm (141)
3. Lars Wichert, Hamm (135)
4. André Conen, Leverkusen (125)
5. Alexandr Katasonov, Hamm (92)
6. Martin Rennert, Hamm (83)
7. Wolfgang Trost, Düsseldorf (76)



Marc Weidmann



Belinda Garweg

8. Horst Matschulat, Ratingen (73)
9. Sven Lux, Leverkusen (60)
10. Manuel Kassoma, Leverkus. (58)

Bei den Frauen gewinnt **Belinda Garweg** aus Leverkusen zum zweiten Mal die NRW-Rangliste. Die 20-jährige Belinda betreibt den Judosport seit fünf Jahren und trägt den orangen Judogürtel (5. Kyu-Grad). Belinda ist ein Phänomen, denn seit mehreren Jahren ist Belinda im G-Judo ungeschlagen. Sie wohnt in einem Behindertenheim und ist dort im Gartenbau tätig. Einmal in der Woche trai-

niert sie in ihrem Heimatverein Bayer 04 Leverkusen unter der Leitung von Walter Gülden.

#### Top Ten G-Judo Frauen 2006

1. Belinda Garweg, Leverkusen (142 Punkte)
2. Sabrina Kern, Leverkusen (77)
3. Ute Strätner, Essen (64)
4. Maria Zapke, Erfstadt (57)
5. Sabine Eiringhaus, Gladbeck (55)
6. Anke Peter, Essen (45)
7. Sabrina Becker, Leverkusen (30)
8. Inge Kattenbach, Leverkusen (28)
9. Jennifer Zucht, Leverkusen (28)
10. Anja Rossol, Düsseldorf (6)

#### Ausschreibungen

#### 4. Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo und

#### 2. Landeseinzelmeisterschaften im Judo der Sehgeschädigten

#### Damen - Herren - Jugend

**Veranstalter:** Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

**Ausrichter:** JC Mifune Hückeswagen und RBS Hückeswagen.

**Ort:** Turnhalle der Montanusschule, Weststraße, 42499 Hückeswagen.

**Datum:** Samstag, 10. März 2007.

**Zeitplan:** 10.00 Uhr Waage. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 17.00 Uhr Siegerehrung.

**Teilnehmer G-Judo:** Geistig-behinderte Judokas (Kriterien

des DBS) mit

- sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und
- Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

Startmöglichkeiten in drei Wettkampffassen: Klasse I: Judokas mit leichter Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten. Judokas, die die Technik gut umsetzen.

Klasse II: Judokas mit schweren Behinderungen, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (Bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen.

Klasse III: Judokas mit schwersten Behinderungen, die Judo mehr als Spielform ausführen.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken; Verbot von Ryo-Ashi-Dori; Verbot aller Selbstfalltechniken in den

Wettkampffassen 2 und 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.

#### Teilnehmer Sehgeschädigte:

Sehgeschädigte Judokas aus Nordrhein-Westfalen (weiblich und männlich) mit Klassifizierung B1, B2, B3 mit gültigem sportärztlichem Attest (12 Monate). Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel).

**Kampfrichter:** werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

**Mattenzahl:** drei.

**Medizinische Leitung:** Abteilungsarzt Judo/BSNW.

**Sportliche Leitung:** Abteilungsleiter Judo im BSNW.

**Meldeschluss:** 20.2.2007.

**Meldungen:** an Dr. Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Tel.: 0 20 54 / 93 95 25, Fax: 0 205 4 / 93 95 26.

**Meldgeld:** 3,00 € pro Starter, zu bezahlen bei der Wettkampfleitung.

**Anreisehinweis:** In Hückeswa-

gen Ortseingang Bachstraße 3. Ampel links Richtung Radevormwald, vor der Brücke geradeaus in die Bergstraße, 2. Straße links und die 1. Straße rechts runter in die Weststraße zum Wendehammer (Halle).

#### Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen.

2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.

3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinswesen im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate ( vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen,

die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.

**Doping:** Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an.

**Haftung:** Der BSNW und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

## 7. Offene Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo

### Damen - Herren - Jugend

**Veranstalter:** Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

**Ausrichter:** DJK Dülmen.

**Ort:** Turnhalle des Anna-Katharinen-Stiftes Karthaus, Weddern 14, 48249 Dülmen.

**Datum:** Samstag, 21. April 2007.

**Zeitplan:** 11.00 Uhr Waage. 12.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 15:00 Uhr Siegerehrung.

**Teilnehmer:** Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit

- sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und - Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt)

**Wichtig:** Verbot aller Hebel- und Würgetechniken; Verbot von Ryo-Ashi-Dori.

**Gewichtsklassen:** Frauen ab Jahrgang 90: -52, -57, -63, -70, +70 kg. Männer ab Jahrgang 90: -66, -73, -81, -90, +90 kg. U 17 Jugend weiblich, Jahrgänge 91-93: -48, -52, -57, -63, +63

kg. U 17 Jugend männlich, Jahrgänge 91-93: -50, -55, -60, -66, +66 kg. Es wird nur in einer Wettkampfklasse gekämpft. Kämpferinnen und Kämpfer können nur in einer Mannschaft und nur eine Gewichtsklasse höher starten. Eine Mannschaft muss aus mindestens drei Judokas bestehen. Die Zugehörigkeit zur Jugend muss durch DBS-Startpass/Judo-Pass oder Personalausweis nachgewiesen werden.

**Kampfrichter:** werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

**Mattenzahl:** zwei.

**Medizinische Leitung:** Abteilungsarzt Judo/BSNW.

**Sportliche Leitung:** Behinderten-Beauftragter.

**Meldegeld:** 10,00 € pro Mannschaft (zu bezahlen bei der Wettkampfleitung).

**Meldeschluss:** 1.4.2007.

**Meldungen:** an Dr. Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Tel.: 0 20 54 / 93 95 25, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

**Schutzbestimmungen, Doping und Haftung:** siehe „4. Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo und 2. Landeseinzelmeisterschaften im Judo der Sehgeschädigten“.

## Terminübersicht

**26.-28. Januar 2007**  
Schnupperlehrgang in Hennef

**2.-4. Februar 2007**  
Lehrgang/Erfahrungsaustausch in Hennef

**7. Februar 2007**  
Schulmeisterschaft LE, ES und SH-S in Duisburg

**17. Februar 2007**  
NRW-Kader-Lehrgang in Leverkusen

**3. März 2007**  
NRW-Kader-Lehrgang in Leverkusen

**10. März 2007**  
Landesmeisterschaften Einzel G-Judo und SG-Judo in Hückeswagen

**24. März 2007**  
G-Judoturnier in Grenzach-Whylen

**7. April 2007**  
G-Judoturnier in Beverwijk  
28.04.2007

## Das Judo-Herbstcamp

### Erwachen mit Lachen?!

Das Judo-Herbstcamp 2006 des NWJV/NWDK stellte sich auch in diesem Jahr wieder als ein voller Erfolg heraus. Gezeigt wurden die unterschiedlichsten Seiten des Judo: Vom richtigen Krafttraining, über wirksame Techniken des brasilianischen Judos, bis hin zur Frühgymnastik.

Auch im diesen Jahr trauerten am späten Nachmittag die ersten Freunde des Judos in der Sportschule Hennef ein. Nachdem die Zimmer bezogen worden waren und eine erste Stärkung zu sich genommen wurde ging es dann auch schon los. Unter der Leitung von Martin Schmidt wurde sich in dieser Trainingseinheit intensiv mit den Fußwürfen auseinander gesetzt. Voller Erwartung ging die von jung bis alt durchmischte Truppe an das Ausprobieren der demonstrierten Techniken.

Anschließend wurde gewechselt und als Übungsleiter stand nun Wolfgang Dax auf der Matte. Um auch den Bodenkämpfern der Gruppe entgegenzukommen, stellte Wolfgang diverse Eingänge und Möglichkeiten des Kingston-Würgers vor.

Am folgenden Morgen übernahm ein neuer Referent, Malte Klocke, das Training. Er weihte uns in seine Geheimnisse seines äußerst wirksamen Tai-otoshi ein. Nach einer kurzen Pause ging es im Boden weiter. Malte huldigte in dieser Einheit eines seiner Vorbilder

Flavio Kanto. Aus dem Fundus von Kantos Techniken hatte Malte für das Camp eine besondere Trainingseinheit zusammengestellt. Er warf ein Licht auf die brasilianischen Einflüsse des Jiu-jitsu in Kombination mit dem klassischen Judo. Hieraus ergab sich eine besonders reizvolle Stunde. Auch wenn die vorbereitenden Übungen hier und da sicherlich noch im Heimatverein noch einmal geübt werden müssen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Yoga-Übungen, die laut Malte irgendwann einmal zu Erholung und Entspannung führen sollen. Der klare Favorit der Teilnehmer war hier sicherlich der „Herabschauende Hund“, dicht gefolgt vom „Lachenden Buddha“, einer der Grundübungen des Yoga.

Schließlich lässt sich sagen, dass es ein gelungenes Wochenende war: „Die Kurzform der Judo-Sommerschule des DJB“, so die Bewertung eines Teilnehmers. Der Andrang bei der Sommerschule und ihre Beliebtheit ist ja nur zu gut bekannt. Schade ist, dass das Angebot im Herbst von so wenigen genutzt wurde. Was bei der Örtlichkeit der Sportschule Hennef und dem gezeigten Judo auf Höchstniveau unverstündlich erscheint.

Ingmar Schindler/Matthias Wans



Fotos: Franz-Josef Lafos



Pilotprojekt

### 1. Bielefelder Kata-Turnier der Jugend

Nach einigen Vorbereitungslehrgängen fand das 1. Jugend-Kata-Turnier für die U11, U14 und U17 des NWJV-Kreises mit Unterstützung des NWDK Kreises Bielefeld statt. Das vom Kreisjugendleiter Michael Wöhle initiierte und vom Kreis-Dan-Vorsitzenden Rainer Andruhn hervorragend unterstützte Pilotprojekt wurde von Jugendlichen aus drei Vereinen angenommen: Budo Club Bielefeld, VfB Fichte Bielefeld und SV Brackwede.

Gemäß Ausschreibung konnten die Teilnehmer unter den für die Kyu-Prüfung relevanten drei Gruppen der Nage-No-Kata wählen. Auch eine „Freestyle-Kata“ wäre möglich gewesen. Das Turnier, an dem 15 Paare teilnahmen, wurde vom Budo-Club Bielefeld ausgerichtet. Der jüngste Turnierteilnehmer war neun Jahre, die älteste Teilnehmerin 16 Jahre alt. Vom 6. bis zum 2. Kyu war alles vertreten, wobei die niedrigeren Kyu-Grade eindeutig in der Überzahl waren. Die Teilnehmer demonstrierten ausschließlich die Gruppen Koshi-Waza und Te-Waza. Als Wertungsrichter wurden Vertreter bzw. Übungsleiter der vertretenen Vereine eingesetzt. Die teilnehmenden Judokas wurden sehr gut von ihren Vereinstrainern/-trainerinnen vorbereitet und demonstrierten mit Hingabe, Konzentration und Ernsthaftigkeit ihr Können.

Turniersieger: U 11 (4 Paare): Fabio Feuß und Simon Riegler vom SV Fichte; U 14 (8 Paare): Lea Püschel und Jasmin Beermann vom BC Bielefeld; U 17 (3 Paare): Jasmin Beermann und Lea Püschel vom BC Bielefeld.

Der NWJV-Kreis Bielefeld wird dieses Turnier 2007 erneut durchführen, da es eine echte Alternative für diejenigen Judokas ist, die keinen „Wettkampfsport“ betreiben können oder möchten. Vielen Dank an Alle, die dieses Turnier unterstützt haben.

Michael Wöhle

Vereinsjubiläum

### 40 Jahre Sport-Union Annen

Die Schar der Gratulanten und Partygäste hätte kaum größer sein können: Zur 40-Jahr-Feier der Judoabteilung von der Sport-Union Annen war auch so manch bekanntes Gesicht aus vergangenen Jahrzehnten im Sportzentrum am Kälberweg zu sehen.

Die weiteste Anreise hatte wohl Leo Held auf sich genommen. Der heutige Nationaltrainer der Schweiz (O-Ton Held: „Ich bin da quasi die Eierlegende Wollmilchsau!“) war am Samstagmorgen in Biehl in den Zug gestiegen und nahm die Acht-Stunden-Tour nach Witten gerne in Kauf: „Das war doch selbstverständlich. Ich habe dem Verein sehr viel zu verdanken“, so Held, der seinerzeit als erster SUA-Trainer ein professionelles System



Zur 40-Jahr-Feier der Judoabteilung von der Sport-Union Annen war auch so manch bekanntes Gesicht aus vergangenen Jahrzehnten im Sportzentrum am Kälberweg zu sehen

bei den Annenern einführte. Bis in die frühen Morgenstunden bekam Held kaum Ruhe, war immer wieder verwickelt in Gesprächen mit einstigen Weggefährten wie Fabian Utzig oder Michael Bazynski.

Ebenfalls in der Halle war Werner Feige, der im Jahre 1966 gemeinsam mit dem heutigen Abteilungsleiter Fritz Salewsky zu den Gründern der Judo-Abteilung gehörte. 20 Jahre später gab's den nächsten Meilenstein der Club-Historie mit dem Bau der Judohalle, wofür maßgeblich Gerd Sachse verantwortlich war. „Er ist auf seine Art auch ein Spitzensportler, ein Olympiasieger“, würdigte auch Leo Held die Verdienste des ehemaligen Abteilungschefs, ohne dessen Zutun die Wittener nicht über eins der herausragenden Judozentren Deutschlands verfügen würden.

„Schon klasse, wer alles gekommen ist“, freute sich auch der frühere WM-Dritte Jochen Plate über den immensen Zuspruch zur 40-Jahr-Feier, der auch DJB-Präsident Peter Frese oder Europameister Andreas Tölzer wie selbstverständlich ihre Aufwartung machten. Vorstandsmitglied Ringo Wittig hatte sich mit der Planung des Abends viel Mühe gegeben, u.a. einen eindrucksvollen Videofilm zur Dokumentation der 40 Judo-Jahre zusammengestellt. „Ohne Leute wie ihn wären wir sicher nicht so erfolgreich“, so Abteilungsleiter Fritz Salewsky über den Ex-Bundesliga-Kämpfer, der viele Stunden seiner Freizeit für die Geschicke des künftig zweifach in der Bundesliga (Männer und Frauen) vertretenen Clubs opfert.



Die Bundesligamannschaft in den 80er-Jahren



### U14-Rangliste im Märkischen Kreis

Erstmals wurde im Märkischen Kreis eine Rangliste in der Altersklasse der Jugendlichen U14 geführt, um die Nominierung für den Westfalen-Cup zu vereinfachen. Bei der Abschlussveranstaltung, dem Weihnachtspokalturnier in Hohenlimburg, wurden die drei Ersten der männlichen und weiblichen Jugend mit einem Pokal überrascht, der vom Kreis

gestiftet wurde. Über diese Überraschung freuten sich bei den Mädchen Lisa Naeve (1., Judo Klub Hagen), Charleene Köster (2., TSV Hagen) und Rachel Krause (3., TuS Volmetal). Bei den Jungen belegten Fabrice Haarmann (1., Judo Klub Hagen), Janosch Schroeder (2., TuS Iserlohn) und Philipp Hillmann (3., TSV Hagen) die ersten drei Plätze. Überreicht wurden die Pokale von der Kreisjugendleitung Bernd Zöhner und Andrea Haarmann.



### Landestrainer Klaus Buechter feierte 60. Geburtstag

Am 29. Dezember feierte NWJV-Landestrainer Klaus Buechter in Bevergern seinen 60. Geburtstag. Da zur gleichen Zeit ein Kaderlehrgang für den Nachwuchs stattfand, ließ es sich der weibliche Kader nicht nehmen, Klaus ein besonderes Geschenk zu überreichen. Über das „Bild in Öl“ freute sich der Jubilar ganz besonders (Foto).

Auch aus seiner Zeit als Landestrainer der männlichen Jugend in den 80-er-Jahren

waren Gäste erschienen. Auf Wunsch von Klaus zeigte ein früherer Schützling Michael Weyres seine Jonglierkünste, wobei er gleichzeitig Geschichten aus seiner Kaderzeit mit Klaus erzählte.

### Spendenaufwurf für Marc Haberkorn

Marc Haberkorn, Judoka vom JC Pelkum-Herringen, ist seit zwei Jahren über die Bundesmarine als Austauschsoldat in den Vereinigten Staaten zum Dienst bei der US Navy in Corpus Christi Texas.

In der Zwischenzeit ist er an Leukämie erkrankt und liegt in einer Spezialklinik in Houston.

Es sind nun Kosten in unbekannter Höhe zu erwarten, weil sich der Aufenthalt auf unbestimmte Zeit verlängern wird. Seine Familie bittet um finanzielle Unterstützung und hat ein Spendenkonto eingerichtet: Marc Haberkorn, Kto.-Nr. 37663465 bei der Sparkasse Hamm, BLZ 410 500 95.

## Landesweite Aktion



Der landesweiten Aktion „Judo tut Deutschland“ sind im Jahre 2006 nur wenige Vereine gefolgt. Hier einige Eindrücke von den Vereinen, die sich trotzdem beteiligt haben.

### VfR Büttgen

#### Super- Erfolg des 24-Stunden-Judo-Marathons in Büttgen

Vom 21. auf den 22. Oktober 2006 stand bei der Judoabteilung des VfR Büttgen Judo rund um die Uhr auf dem Programm. Von 12.00 Uhr an bot die Abteilung im Halbstundentakt Trainingseinheiten an, die sowohl aktive Judokas aber auch andere Interessenten auf die Matte lockten. „Unser Ziel war es, den Angehörigen und Freunden unserer aktiven Judokas, aber auch anderen Interessierten die Chance zu geben, unseren Sport einmal ein wenig näher kennen zu lernen“ erklärt Abteilungsleiter Herbert Thora. Und das hat geklappt: Insgesamt nahmen 137 Aktive zwischen zwei und 67 Jahren

teil, darunter auch Judokas aus befreundeten Vereinen, die halfen, die Nacht- und frühen Morgenstunden zu überbrücken und noch einmal frische Energie mit in die Halle brachten.

Besonders toll fanden die Judokinder, wenn ihre Eltern oder Großeltern mit auf der Matte waren und am eigenen Leib erfahren konnten, was ihre Sprösslinge beim Training eigentlich leisten. Sehr gut angenommen wurde auch das Angebot, Judo als Selbstverteidigung zu erlernen: Mädchen, junge Frauen, aber auch Männer nahmen an diesen Einheiten gerne teil.

Mit müden, aber rundherum zufriedenen Trainern endete die Aktion nach 24 Stunden am Sonntagmittag mit noch einmal sehr gut besuchten Trainingseinheiten.

Herbert Thora



**JC Banzai Gelsenkirchen**

„Hallo Angela,

wie schon am Telefon besprochen sende ich Dir hiermit eine kurze Rückmeldung zu der Aktion „Judo tut Deutschland gut“. Mit den von Euch erhaltenen Postern und Flyern sind wir wieder auf die Schulen zugegangen, wo unsere Vereinsmitglieder hingehen. Es war natürlich auch mit Arbeit und Einsatz verbunden.

Wir hatten diese Aktion in die Herbstferien gelegt, vielleicht eine gute, eventuell aber auch eine schlechte Zeit. Da doch viele in den Ferien auch noch weg waren, eventuell wären doch noch mehr gekommen. Wir sagen aber, dass uns diese Aktion bis heute schon über 15 Mädchen in den Verein gebracht hat. Und es kommen immer noch Anfragen von dieser Aktion. Wir sind voll damit zufrieden, dass neue Mitglieder nach und nach in den Verein kommen. Was bringt es mir, wenn auf einmal ganz viele kommen würden und wir eine große Zahl auf einmal gar nicht vernünftig beim Training bewältigen können.

Ein paar Bilder und unseren Bericht zu der Aktion findest Du auch noch auf unserer Homepage [www.judo-club-banzai.de](http://www.judo-club-banzai.de)

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit den angekündigten Kim-Possible-Wochen!

Tschüss Egbert Dzikus“



**1. JJJC Dortmund**

Am Anfang stand wieder die Idee „Wir machen wieder Judo tut Deutschland gut!“ und kurz darauf stand es im „budoka“, „Judo tut Deutschland gut“ ist wieder im Oktober 2006. Also konnten wir unsere Ideen umsetzen, Einladungen wurden geschrieben, Anzeigen an die lokale Presse geschrieben, die Homepage wurde erweitert und dann hieß es ein paar Wochen später los ...

... der ausführliche Bericht kann auf der Homepage des 1. JJJC Dortmund nachgelesen oder bei Frank Räther angefordert werden (er würde an dieser Stelle die Seiten des „budoka“ sprengen) - im folgenden noch die Abschlussaktion:

Samstag, 21. Oktober 2006: Früh Morgens hieß es bereits schon Matte aufbauen, Fahnen

herrichten und warten, denn der Präsident des Deutschen Judo-Bundes und des NWJV hatte die Einladung von Frank und Kerstin Räther angenommen und kam zum gemeinsamen Training. Um 10.00 Uhr war es dann soweit, Peter Frese wurde von Frank Räther begrüßt und erhielt als Dankeschön für sein Kommen ein kleines Präsent. Ebenso wurden Kerstin und Frank Räther von Oliver Gernhardt für die Bemühen der letzten Wochen mit einem Präsent überrascht. Nach der Begrüßung ging es dann los, Peter zeigte viele Spiele, die man in das Judotraining einbauen konnte und die auch bei den Größeren viel Begeisterung hervor riefen. Nach der ersten „Stunde“ beantwortete Peter viele Fragen und gab mit viel Ausdauer Autogramme. Danach hieß es aber nun für die Großen schwitzen und Ausdauer zeigen auf der Matte, bei dem Warm machen zum Werfen. Danach zeigte Peter schöne Vorbereitungstechniken zum De-Ashi-Barai und Uchi-Mata.

Auch nach dieser Stunde waren Alle begeistert und zeigten dieses durch einen lauten Applaus. Frank Räther bedankte sich noch mal im Namen aller Beteiligten bei Peter Frese für sein Kommen und für die zwei schönen Judostunden ...

In der Umkleidekabine wurde von vielen ein Fazit gezogen und man war sich einig, dass „Judo Deutschland gut tut“ und dass die beiden letzten Wochenenden ein super Ereignis waren, allen sehr viel Spaß gemacht haben und man sich auf das Jahr 2007 freut, in dem es wieder heißt „Judo tut Deutschland gut“ beim 1. JJJC Dortmund in Huckarde.

Kerstin und Frank Räther haben auch schon die ersten Ideen dazu, lassen wir uns überraschen ...

Frank Räther

**PSV Herford**

„Unser Judoturnier im Rahmen der Aktion „Judo tut Deutschland gut“ war ein voller Erfolg. 150 Weiß-, Weiß-Gelb- und Gelbgarne aus 14 Vereinen haben in 4er-Pools um Medaillen gekämpft. Es gab für alle Kämpfer Medaillen und Urkunden, die acht schnellsten Ippons wurden mit T-Shirts und die vier besten Techniker mit Pokalen ausgezeichnet. Neben zwei erfahrenen Kampfrichtern wurden drei junge Kampfrichteranwärter eingesetzt. Die Veranstaltung dauerte drei Stunden und alle waren höchst zufrieden.“

Stefan Struckmeier

**Anmerkung:** Als kleines Dankeschön erhalten alle teilnehmenden Vereine, die sich an der Aktion beteiligt und berichtet haben, einen DJB-Judo-Kalender 2007 vom NWJV zugeschickt.



**Das Judo Arbeitsbuch**  
**DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade**

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St., ab 10 Stück nur 4,49 € St.**  
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: [dasjudoarbeitsbuch@gmx.de](mailto:dasjudoarbeitsbuch@gmx.de)  
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf



# LEHRGÄNGE

## Trainerassistenten- ausbildungen

### Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Anmeldung über den Verein
- Gültige Jahressichtmarke

**Empfehlung:** Die Trainerassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judokas geeignet, die als „Helfer“ im Übungs-

betrieb assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Trainer haben.

### LG 25/07

#### Trainerassistentenausbildung A

**Termin:** 10.-13. April 2007.

**Ort:** Hennef.

**Inhalte:** Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.

**Referenten:** Jennifer Goldschmidt, Karsten Labahn, Franz Paris und N.N.

### Wichtige Informationen

Wir bitten um Verständnis, dass die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 3 % ab dem 1.1.2007 eine Anhebung der Eigenbeteiligung bei Lehrveranstaltungen nach sich zieht.

Ab dem 1.1.2007 gelten in den Sportschulen Duisburg und Hennef andere Ausfallgebühren-Regelungen. Sollte ein/e Teilnehmer/ in von dem gebuchten Lehrgang zurücktreten, geht die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühr, die seitens der Sportschule erhoben wird, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Mehrtägige Veranstaltungen beinhalten Verpflegung und Unterkunft - i. d. R. im Doppelzimmer - in der jeweiligen Sportschule.

**Zielgruppe:** Jugendliche Judokas (s. o.).

**Umfang:** 30 LE.

**Kosten:** 110,00 €.

**Anmeldung:** möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 12.3.2007.

### LG 26/05

#### Trainerassistentenausbildung B

**Termin:** 24.-27. September 2007.

**Ort:** Hennef.

**Inhalte:** Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.

**Referenten:** Katrin Borchardt, Jennifer Goldschmidt, Malte Klocke und Karsten Labahn.

**Zielgruppe:** Jugendliche Judokas (s. o.).

**Umfang:** 30 LE.

**Kosten:** 110,00 €.

**Anmeldung:** möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 24.8.2007.

## Ausbildungen zum Trainer C - Breitensport

### Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Mindestgraduierung: 2. Kyu (blauer Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- Anmeldung über den Verein
- Gültige Jahressichtmarke
- Abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn)

**Empfehlung:** Die Trainerausbildung - Breitensport ist für alle Judokas geeignet, die eigenverantwortlich, zielgruppenorientiert und unter gesundheitlichen Aspekten den Trainingsbetrieb in den Vereinen gestalten wollen.

### LG 30/07

#### TR C - Modulausbildung Breitensport

**Termine:** 02./03.03., 16./17.03., 20./21.04., 11./12.05., 01./02.06., 15.-16.06.2007

**Zeit:** Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2007

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
Stempel und Unterschrift des Vereins

gegen 20.30 Uhr.  
**Ort:** Duisburg-Wedau.  
**Inhalte:** Vermittlung sportart-  
 übergreifender und judospezi-  
 fischer Inhalte in der Trainer-  
 ausbildung; u. a. Grundlagen  
 von Training und Leistung,  
 Entwicklungsphysiologie, bio-  
 mechanische Grundprinzipien,  
 Planung und Gestaltung von  
 Stunden (Unterricht), pädago-  
 gische Grundlagen, Philosophie  
 des Judo, Organisation des  
 Judo-Sports, Lehrproben und  
 Judo-Praxis.  
**Referenten:** Yamina Bouchi-  
 bane, Wolfgang Dax-Roms-  
 winkel, Jennifer Goldschmidt,  
 Frank-Michael Günther, An-  
 dreas Kleegräfe, Ralf-Henning  
 Schäfer und Pia Unrath.  
**Zielgruppe:** Judokas, die sich  
 zum Fach-ÜL C ausbilden  
 lassen möchten.

**Umfang:** 90 LE.  
**Kosten:** 350,00 € (oder pro  
 Wochenende 60,00 €).  
**Anmeldung:** möglichst umge-  
 hend, bis spätestens 9.2.2007.  
**Sonstiges:** Sollte die Ausbil-  
 dung nicht ausgebucht sein,  
 besteht die Möglichkeit an ein-  
 zelnen Lehrgangswochenenden  
 teilzunehmen.

**LG 31/07**

**TR C - Kompaktausbil-  
 dung Breitensport A**

**Termine:** 25. Juni - 1. Juli 2007  
 und 4./5. August 2007 (Anreise  
 25.6. bis 9.30 Uhr. Abreise:  
 1.7. gegen 17.00 Uhr. Anreise  
 4.8. bis 17.30 Uhr. Abreise 5.8.  
 gegen 20.30 Uhr).  
**Ort:** Hennef.

**Inhalte:** siehe LG 30/07.  
**Umfang:** 90 LE.  
**Referenten:** Wolfgang Dax-  
 Romswinkel, Frank-Michael  
 Günther, Andreas Kleegräfe und  
 Karin Ritler-Susebeck.  
**Zielgruppe:** Judokas, die sich  
 zum TR C - Breitensport ausbil-  
 den lassen möchten.  
**Kosten:** 350,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umge-  
 hend, bis spätestens 11.5.2007.

**LG 32/07**

**TR C - Kompaktausbil-  
 dung Breitensport B**

**Termine:** 28. Juli - 3. August  
 2007 und 18./19. August 2007  
 (Anreise 28.7. bis 9.30 Uhr.  
 Abreise 3.8. gegen 17.00 Uhr.  
 Anreise 18.8. bis 10.00 Uhr.  
 Abreise 19.8. gegen 15.00 Uhr).  
**Ort:** Dusburg.  
**Inhalte:** siehe LG 30/07.  
**Umfang:** 90 LE.  
**Referenten:** Jennifer Gold-  
 schmidt, Sven Karpinski,  
 Andreas Kleegräfe und Karsten  
 Labahn.  
**Zielgruppe:** Judokas, die sich

zum TR C - Breitensport ausbil-  
 den lassen möchten.  
**Kosten:** 350,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umge-  
 hend, bis spätestens 11.6.2007.

**LG 33/07**

**TR C – Kompaktausbil-  
 dung Breitensport C**

**Termine:** 29. September -  
 7. Oktober 2007 (Anreise 29.9.  
 bis 9.30 Uhr. Abreise 7.10.  
 gegen 17.00 Uhr).  
**Ort:** Hennef.  
**Inhalte:** siehe LG 30/07.  
**Umfang:** 90 LE.  
**Referenten:** Wolfgang Dax-  
 Romswinkel, Frank-Michael  
 Günther, Andreas Kleegräfe und  
 Ralf-Henning Schäfer.  
**Zielgruppe:** Judokas, die sich  
 zum TR C - Breitensport ausbil-  
 den lassen möchten.  
**Kosten:** 350,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umge-  
 hend, bis spätestens 17.8.2007.

**Lehrgangsanmeldungen an:**

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.  
 Angela Andree  
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg  
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

**Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung \_\_\_\_ - LG \_\_\_\_/07**

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Name: .....  | Vorname: .....                 |
| Straße: .....  | PLZ/Wohnort: .....             |
| Geburtsdatum: .....                                    | Graduierung: ..... . Kyu / Dan |
| Tel.-Nr.: .....  | Verein: .....                  |
| E-Mail: .....  |                                |
| Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug: | Konto-Nr.: .....               |
|  | BLZ: .....                     |
|  | Bankinstitut: .....            |
|  | Kontoinhaber: .....            |

**Lehrgangsanmeldungen ohne  
 Vereinsstempel können  
 nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass bei einem Rücktritt von der Anmeldung die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person gehen.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

|                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| .....                   | .....                                |
| Datum                   | Unterschrift(en)                     |
| .....                   | .....                                |
| Unterschrift des Judoka | Stempel und Unterschrift des Vereins |

## Lizenzverlängerungen

**LG 02/07****TR C - Verlängerung - Breitensport****Termin:** Sonntag, 4. Februar 2007.**Zeit:** 10.00 - 19.00 Uhr.**Ort:** Kaarst.**Inhalte:** Kind- und jugendgerechtes Training, Angstreduktion und Motivation jugendlicher zum Sporttreiben, Fitness und Akrobatik.**Referenten:** Volker Gößling und Peter Scholz.**Umfang:** 10 LE.**Kosten:** 30,00 €.**Anmeldung:** bis spätestens 22.1.2007.**LG 03/07****TR C - Verlängerung - Leistungssport****Termin:** Sonntag, 11. Februar 2007.**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.**Ort:** Münster.**Inhalte:** Systematischer Einsatz von Zweikampfspielen und Randori-Varianten zur Entwicklung technisch-taktischer Fähigkeiten im Judo.**Referent:** Sven Karpinski.**Umfang:** 5 LE.**Kosten:** 20,00 €.**Anmeldung:** bis spätestens 29.1.2007.**LG 04/07****TR C - Verlängerung - Breitensport****Termin:** Samstag, 24. Februar 2007.**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.**Informationen zur Lizenzverlängerung**

Lizenzen, die zum 31.12.2006 abgelaufen sind, können noch bis zum 31.3.2007 verlängert werden. Zur Verlängerung der Lizenz müssen 15 UE auf offiziellen Lizenz-Verlängerungslehrgängen des NWJV innerhalb der Gültigkeitsdauer (i. d. R. vier Jahre) nachgewiesen werden.

Zur Lizenzverlängerung bitte folgende Unterlagen in die Geschäftsstelle, z. Hd. Angela Andree, einschicken:

- Lizenz
- Nachweis der Stunden durch Eintragung in den Judo-Pass (Kopie) oder auf der Stundennachweiskarte sowie
- Kopie der ersten (Personaldaten) und der letzten Seite des Judo-Passes (gültige JSM)
- ein ausreichend frankierten Rückumschlag.

Sonstiges: Mit dem Einreichen der TR C - Lizenz Leistungssport (ehemals TR C) kann gleichzeitig die TR C - Lizenz Breitensport (ehemals Fach-ÜL C) verlängert werden (bitte beide Lizenzen zusammen einreichen).

**Ort:** Altena.**Inhalte:** Methodik ausgewählter Wurftechniken, Einsatz von Alltagsmaterialien und ergänzender fachübergreifender Inhalte im Judo-Unterricht.**Referenten:** Ulla Ließmann und Pia Unrath.**Umfang:** 7,5 LE.**Kosten:** 25,00 €.**Anmeldung:** bis spätestens 12.2.2007.**LG 05/07****TR C - Verlängerung - Breiten- und Leistungssport****Termin:** Sonntag, 11. März 2007.**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.**Ort:** Waltrop.**Inhalte:** Zweikampfspiele und Randori-Varianten, Aufbau Handlungskomplex (-kette) im Stand und am Boden.**Umfang:** 5 LE.**Referent:** Sebastian Heupp.**Kosten:** 20,00 €.**Anmeldung:** bis spätestens 26.2.2007.**Breitensport****LG 50/07****„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige (Termin A - Teil 1)****Termine:** Sonntag, 25. März 2007.**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.**Ort:** Wuppertal.**Inhalte:** Vorstellung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ mit praktischen Umsetzungsbeispielen.**Umfang:** 7,5 LE.**Referenten:** Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.**Kosten:** 25,00 €.**Anmeldung:** bis spätestens 12.3.2007.**Sonstiges:** Ein zweiter aufbauender Lehrgangsteil findet am

19.8.2007 in Hohenlimburg statt (LG 59/07). Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (15 LE) kann die TR C - Lizenz - Breitensport verlängert werden.

**Judo-SV - Ausbildung und Lizenzierung**

Liebe Judokas,

wir möchten Euch hiermit offiziell über den aktuellen Stand der Dinge in Bezug auf eine Judo-SV-Lizenz informieren. Die Ausbildung zum Judo-SV-Lehrer ist in die Ausbildungsordnung des DJB aufgenommen. Diese neue Ausbildungsordnung wurde an die neuen Rahmenrichtlinien des DOSB angepasst und liegt zur Zeit zur Überprüfung dem DOSB vor. Nach Bestätigung dieser Vorlage wird die neue Ordnung im Februar 2007 der Bundeslehrreferententagung vorgelegt und vorläufig in Kraft gesetzt. Diese muss dann noch auf der Mitgliederversammlung im Herbst 2007 endgültig bestätigt und in Kraft gesetzt werden. Damit wäre diese Ausbildung offizieller Bestandteil unserer Ordnung.

Die Ausbildung besteht weiterhin aus vier Modulen. Um mit einer offiziellen DOSB-Lizenz (Trainer-B Breitensport Schwerpunkt Selbstverteidigung) abzuschließen, müssen alle vier Module plus Prüfung (kleiner schriftlicher Test und kurze Lehrprobe) absolviert werden. Um den DJB-internen Titel Judo-SV Lehrer per Zertifikat (Urkunde) zu erlangen, genügen die vier Module ohne abschließende Prüfung. Alle bisher absolvierten Ausbildungsteile werden selbstverständlich voll anerkannt und keinem geht etwas verloren. Der DJB bleibt alleiniger Träger der Ausbildung und kann diese aber in Teilen an die Landesverbände in Absprache mit dem Bundeslehrreferenten delegieren. Somit wollen wir die Qualität dieser Ausbildung sichern.

Hannes Daxbacher/  
Ralf Lippmann



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

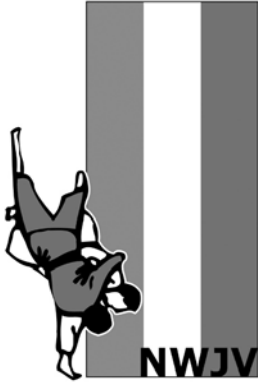
**www.budo-topstar.de**

Der zuverlässige Partner für  
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL  
Inh.  
BURKHARD BERNÖHLE  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh  
Tel.: 02524 - 43 23  
Fax: 02524 - 95 13 03  
E-Mail:  
budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten



**NWJV-Geschäftsstelle**  
**Postfach 10 15 06**  
**47015 Duisburg**  
**Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22**  
**Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24**  
**E-Mail: info@nwjv.de**  
**Internet: www.nwjv.de**

**Stärkemeldung 2007**

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2007 haben wir in „budoka“ 11/2006 auf Seite 28 abgedruckt. Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2007 war der **15.1.2007**. Der Stärkemeldungsbogen kann auch von den Internetseiten des NWJV ([www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)) als pdf-Datei heruntergeladen werden (Infoleiste/Downloads/Bestandserhebung).

**Beitragsmarke 2007**

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) hat auf ihrer Tagung am 4. November 2006 in Nürnberg den DJB-Beitrag um 2,00 Euro angehoben. Aus diesem Grund beträgt der Preis für die Beitragsmarke/Jahressichtmarke 2007

**13,25 €**

Wir bitten um Beachtung!

**Jahressichtmarken 2007**

Bitte beachten! Ab 1.3.2007 müssen die Beitragsmarken/Jahressichtmarken 2007 in den Judopässen kleben. Ansonsten ist eine Teilnahme an Veranstaltungen (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) nicht mehr möglich!

**Adressenänderungen**

**Vereine**

2005011  
 Lüner SV Judo  
 Manfred Tkotz  
 Zum Pier 21  
 44536 Lünen

3003006  
 SC Grün-Weiß Espeln 1960  
 Reinhard Hesse  
 Am Hüwel 1  
 33161 Hövelhof

4003029  
 Sportgemeinschaft Dülken  
 1860/95 Abt. Judo  
 Martina Borkowsky  
 Vennerstr. 20  
 41751 Viersen

4004007  
 Judo-Club Remscheid  
 Thomas Drappan  
 Kolfhausen 55  
 42929 Wermelskirchen

4004030  
 Bergischer Turnverein 1892  
 Wuppertal-Ronsdorf-Graben  
 Heike Klaffmann  
 Im Vogelsholz 57  
 42369 Wuppertal

4004033  
 Turn- und Spielverein 1899  
 Wuppertal  
 Ilona Kunze-Sill  
 Tyrol 1  
 42857 Remscheid

5000042  
 Judo Club Mattenfüchse  
 Köln-Südstadt  
 Werner Frangenheim  
 Stotzheimer Str. 2  
 50969 Köln

6001004  
 PSV Recklinghausen  
 Frank Roschka  
 Borkumstr. 10  
 45665 Recklinghausen

**Funktionsträger**

Kreiskampfrichterreferent  
 Kreis Paderborn  
 Ralf Prößdorf  
 Minzeweg 23  
 33100 Paderborn  
 Tel.: 0 52 51 / 6 71 15  
 Fax: 0 52 51 / 6 76 55  
 Mobil: 01 70 / 7 91 87 46  
 E-Mail: Judo-rp@power.ms

Kreis-Dan-Vorsitzender  
 Duisburg  
 Dr. Michael Paridon  
 Stephan-Beissel-Str. 21  
 46509 Xanten  
 Tel.: 02801/1305  
 E-Mail: kdvd-uisburg@gmx.de

Kreis-Dan-Vorsitzender  
 Bergisch Land  
 Lutz Hartmann  
 Strutzgasse 12  
 42929 Wermelskirchen  
 Tel.: 0 21 96 / 8 31 51  
 E-Mail: kalulu@t-online.de

Kreis-Dan-Vorsitzende Köln  
 Jenny Goldschmidt  
 Sülzburgstr. 142  
 50937 Köln  
 Tel.: 01 77 / 3 32 36 45  
 E-Mail: jego81@gmx.de

**Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes**

- Frank Terhoeven, ASV Süchteln
- Jennifer Riedel, TV Durchholz
- Rainer Wittmann, Yamato Hürth
- Marius Rosenbrook, 1. Bocklemünder JC
- Dimitri Smirnow, TuS Eintracht Bielefeld
- Viktoria Apel, Samurai Bochum
- Clemens Maas, SV Brackwede
- Marie-Therese Kulik, JC Haldern
- Tim Leineweber, PSV Essen
- Hendrik Hüls, PSV Essen
- Tomoya Imamura, SC Bayer 05 Uerdingen
- Özlem Kiliç, PSV Bottrop
- Christian Sprandel, Judoka Wattenscheid
- Björn Kleinkoemen, Judo-Sport Xanten
- Christian Petry, JC Senden
- Amrei Tomaszewski, HLC Hörter
- Gerrit Peinecke, JC Banzai Gelsenkirchen
- Florian Hauptmeier, JC Bad Oeynhausen
- Carolin Meinert, JC Bad Oeynhausen
- Julian Held, JC Bad Oeynhausen
- Patrick Meinert, JC Bad Oeynhausen
- Patricia Büchler, JC Kaiserswerth
- Beatrice Büchler, JC Kaiserswerth
- Frederike Hacker, SC Arashi CoJoBo
- Marc de Ahna, TSV Bayer Dormagen
- Adrian-Leander Rose, 1.JJJC Hattingen
- Katharina Maria Fringes, SV Menden

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

**Kampfrichter-Termine Bezirk Detmold**

**Sonntag, 11. Februar 2007**  
 Lizenzverlängerungslehrgang in Bielefeld

**Samstag, 3. März 2007**  
 1. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter in Bielefeld

**Sonntag, 29. April 2007**  
 2. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter in Bielefeld

**Sonntag, 17. Juni 2007**  
 3. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter in Bielefeld

**Sonntag, 28. Oktober 2007**  
 NWJV-/NWJK-Kampfrichterlehrgang für Dan- und Übungsleiter-Anwärter in Gütersloh

**Verbandstagung 2007 in Herne**

**Anreisehinweise zur Akademie Mont-Cenis**  
 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
 - von Herne Bf, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“  
 - von Bochum Hbf, U 35 bis „Archäologie-Museum / Kreuzkirche“, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“

Mit dem Auto:  
 - über die Autobahn A 42, Abfahrt Herne-Börnig.  
 - über die Autobahn A 43, Abfahrt Herne-Eickel.

**Wichtiger Hinweis:**  
 Die Straße „Mont-Cenis-Platz“ ist in keinem Navigationsgerät verzeichnet. Sollten Sie ein Navigationsgerät oder einen Routenplaner zur Hinfahrt verwenden, geben Sie bitte als Zieladresse die „Hénin-Beaumont-Straße“ ein.

Einladung zur

**Verbandstagung 2007****des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.**

**Ort:** Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, 44627 Herne  
**Tag:** Sonntag, 29. April 2007  
**Zeit:** 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

**Tagesordnung**

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung<br/> 1.1. Begrüßung der Gäste und Mitglieder<br/> 1.2. Gedenkminute</p> <p>2. Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>3. Ehrungen</p> <p>4. Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss</p> <p>5. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Verbandstagung vom 11. Juni 2006 (veröffentlicht im „budoka“ 9/2006, Seite 29 f.)</p> <p>6. Entgegennahme der Berichte</p> <p>7. Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht<br/> 7.1 Haushaltsrechnung 2006<br/> 7.2 Bericht der Kassenprüfer<br/> 7.3 Aussprache</p> <p>8. Entlastung des Verbandsvorstandes</p> | <p>9. Neuwahl des Präsidiums<br/> 9.1 Wahl eines Wahlausschusses<br/> 9.2 Wahl des Präsidenten<br/> 9.3 Wahl der Vizepräsidenten</p> <p>10. Wahl eines Kassenprüfers</p> <p>11. Bestätigung der vom Präsidium berufenen Ressortleiter</p> <p>12. Festsetzung der Beiträge</p> <p>13. Genehmigung des Haushaltsplanes 2007/2008</p> <p>14. Bestätigung der Ordnungen</p> <p>15. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (müssen bis zum 28. Februar in der Geschäftsstelle eingegangen sein)</p> <p>16. Sonstige Angelegenheiten</p> |
|---|---|

**Peter Frese / Rolf Fischer /  
Hans-Werner Krämer / Matthias Schießleder  
Präsidium NWJV**

**OHNE ABGABE DER DELEGIERTENMELDUNG ERFOLGT KEINE STIMMAUSGABE !!!**

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 18. März 2007 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

**Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7****Termin: 18. März 2007**

Zur Verbandstagung des NWJV am 29. April 2007 meldet

der Verein ..... Vereinsnummer:.....

als Delegierten: .....  
(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

**Auszug aus der Satzung / § 7 Verbandstagung**

**3.d. Die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter müssen der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 18. März 2007) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden.**

**Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.**

**Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

**Vereinsstempel  
(nur gültig mit Vereinsstempel)**

Unterschrift:.....

# PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

## Kreis Dortmund

### Kreistag

am 19. Oktober 2006

### TOP 1 Begrüßung, Formalia, und Feststellung der Stimmberechtigung

Kreisfachwart Frank Räther und Kreisfachwartin Annelie Brandscheidt eröffneten die Versammlung um 18.15 Uhr. Es sind 32 Stimmen anwesend.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3 Wahl eines Protokollführers

Katrin Duschek wird einstimmig als Protokollführerin gewählt.

### TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2005

Das Vorjahresprotokoll wird einstimmig angenommen, es wurde auch im „budoka“ veröffentlicht.

### TOP 5 Berichte

Kreisfachwartin:

Annelie Brandscheidt berichtet darüber, dass sich keine Frauenmannschaft gemeldet hatte für die Teilnahme an dem Stadtmannschaftsturnier.

Kreisfachwart:

Frank Räther berichtet über das Stadtmannschaftsturnier beim 1. JJJC Dortmund, an dem fünf Mannschaften teilnahmen und einen sehr positiven Anklang gefunden hatte.

Zusammen mit dem KDV Reimund Czaja und Kerstin Räther wurde bei Budokan ein Lehrgang für das neue Konzept 5-bis 7-Jährige ausgerichtet. Dieser Lehrgang fand großen Anklang und soll Anfang 2007 wiederholt werden.

Bis Oktober 2006 wurden zwei Kreisrandori im Kreis Dortmund ausgerichtet, die aber nur gering besucht waren, das letzte Kreisrandori findet noch bei der 1. Judogemeinschaft Dortmund statt.

Frank Räther berichtete vom Verbandstag in Köln und vom Bezirkstag in Witten. Unter [www.forum-judo.de](http://www.forum-judo.de) wurde ein Forum eingerichtet. Hier sollen Techniken und Spiele eingetragen werden, damit der Kreis Dortmund einen großen Fundus zum Nachlesen hat.

### TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Andreas von Gratowski merkt an, dass die mangelnde Beteiligung bei dem Randori damit zu tun hat, dass dies in dem Zeitraum der WM stattgefunden hat. Bernd Schröder regt an, in den zukünftigen E-Mails und Ausschreibungen immer um Rückmeldung zu bitten.

Gangolf Lohner schlägt vor, die Trainingszeiten der anderen Vereine in der eigenen Halle aufzuhängen, damit mehr Trainingsmöglichkeiten bestehen. Daraufhin weist Frank Räther auf das Judoforum im Internet hin, in dem ebenfalls alle Zeiten gesammelt werden können. Frank Räther bittet deswegen, ihm in der nächsten Zeit die Trainingszeiten per E-Mail zukommen zu lassen, auch mit den Trainingszeiten in den Ferien. Zudem sollen auch nicht anwesende Vereine informiert werden.

Stadt-Mannschafts-Turnier: Oliver Gernhardt bemerkt, dass alle fünf beteiligten Verein im kommenden Jahr wieder mitmachen wollen.

Bemängelt wurde die Kurzfristigkeit der Ankündigung des Stadt-Mannschafts-Tuniers durch Bernd Schröder, und dass er am Ende nur noch als alleiniger Kampfrichter auf der Matte stand. Termin für das Turnier 2007 wird beim anschließenden Kreisjugendtag sofort mit festgelegt.

### TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters

Oliver Gernhardt wird einstimmig gewählt.

### TOP 8 Entlastung

Annelie Brandscheidt, Frank Räther und dessen Stellvertreter werden einstimmig entlastet.

## TOP 9 Veranstaltungen 2007

Das erste Kreisrandori findet im ersten Quartal beim 1. JJJC Dortmund statt, das zweite im 2. Quartal beim BSV. Ob es ein drittes Randori geben wird, hängt von der Beteiligung bei den ersten beiden ab und dann wird entschieden. Das Anton-Greven-Gedächtnisturnier beim 1. JJJC Dortmund findet in Form eines Bezirksturniers statt.

## TOP 10 Anträge

Folgende Anträge lagen schriftlich vor:

### 1. Antrag:

Bernd Schröder stellte den Antrag, wie auch in anderen Kreisen, bestimmte Judokas aus dem Kreis Dortmund für eine Auszeichnung (Ehrennadel NWJV) vorzuschlagen. Jochen Schulte für Kyu- und Dan-Ausbildung, Oliver Gernhardt für seine Tätigkeit als KJL und BezJL, Jutta Neumann für ihre Tätigkeit als weibliche KJL, Horst Dieter Grabinger als jahrelanger Kreiskampfrichterobmann, Bronislaw Niedzialkowski für seine Tätigkeit als Bezirkskampfrichterobmann, Gangolf Lohner als Kampfrichter und Trainer der ersten Bundesligamannschaft der Frauen aus Dortmund, Reimund Czaja für seine Trainertätigkeit in der Regionalliga seiner Mannschaft mehr als 10 Jahre. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### 2. Antrag:

Hier soll geprüft werden, warum der Kreis Dortmund nicht eine Art Kreisliga wie bei der U 11 für den Seniorenbereich aber nur für die Nachwuchskämpfer der Vereine gibt. Hier wurde sich geeinigt, dass man Anfang 2007 eine Abfrage starten will, ob an so einem Turnier Bedarf besteht und wenn ja, soll dieses erst mal auf Basis von „Freundschaftsturnieren“ bzw. beim gemeinsamen Training stattfinden. Die Versammlung endet um 18.50 Uhr.

**Frank Räther**  
Kreisfachwart

## Kreisjugendtag

am 19. Oktober 2006

### 1. Begrüßung, Formalia und Feststellung der Stimmberechtigung

Stimmberechtigt: 36 Stimmen  
Ralf von Gratowski begrüßt alle erschienen Vereinsvertreter, erklärt den Kreisjugendtag um 19.16 Uhr für eröffnet. Julia Müller ist erkrankt, daher ist ihre Vertretung, Sabrina Lotze, anwesend.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

einstimmig angenommen

### 3. Wahl eines Protokollführers(in) aus dem 1. JJJC Dortmund

zur Wahl: Antje Schütze einstimmig gewählt, Wahl wird angenommen

### 4. Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2005

Ja: 32 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen  
Enthaltung: 4 Stimmen

### 5. Berichte

Ralf von Gratowski:  
- Die Wettkämpfe sind alle ordnungsgemäß durchgeführt worden.  
- Die Meldemoral hat sich stark verbessert.  
- Von 4 Wettkampftagen nur 3 verspätete Meldungen.  
- Im Talentzentrum U15 in Do-West sind nur wenige Teilnehmer  
- Westfalencup U14: Er hat eine Mail erhalten, dass einige Kreise noch nicht gemeldet haben (auch Dortmund ist hierbei). Es sollte darüber abgestimmt werden, ob Dortmund überhaupt eine Mannschaft melden soll (männlich/weiblich)  
- Kreistrainer im Talentzentrum  
- Es sind leider nicht alle Pressemitteilungen veröffentlicht worden. Anregung: Die ausrichtenden Vereine sollen dies demnächst übernehmen.

Sabrina Lotze:  
- schließt sich Ralf an

Bernd Schröder:  
- Es werden vorrangig nur Kampfrichter aus Dortmund eingesetzt.  
- Herzlichen Dank für die Unterstützung der Kampfrichter.  
- Bitte die Tel.-Nr. des Ansprechpartners auf die Anmel-

dung schreiben

**6. Aussprache zu den Berichten**

Dirk Jakobi:

- Talentzentren sollen entstehen. U 14 soll gebündelt trainieren. Arnsberg hat 3 Trainingszentren: Witten, Holzwickede und Siegen (lief mal gut)

Jens Krämer:

- Siegen ist zu weit weg  
- Talentzentrum Do-West ist schwer zu erreichen (schlechte Bus- und Bahn-Verbindung)

Es folgt eine rege Aussprache zu den Talentzentren. Es wird außerdem festgestellt, dass die Trainingszeiten in den Talentzentren zeitgleich sind.

Dirk Jakobi:

- In Dortmund sind kaum Beteiligungen bei U14-Bezirksturnieren.

- Vorschlag: Es sollten Kampfgemeinschaften gebildet werden. Am Besten in der U11 damit anfangen, dann hat man auch eine Chance, diese Kinder in der U14 zu halten und mit denen dann eine Mannschaft bilden zu können.

- Mannschaftskämpfe machen den Kindern immer viel Spaß.

Stefan Solibida:

- Junge Trainer auch mal ranlassen.

- Zusammenarbeit der Dortmunder Vereine nicht gut. Die Rivalität ist noch zu groß.

Bernd Schröder:

- bestätigt, dass den Kindern die Mannschaftsturniere sehr viel Spaß machen und dass die Vereine viel früher anfangen müssen, Kampfgemeinschaften zu bilden.

Ralf von Gratowski:

- Zusammenarbeit der Vereine funktioniert immer nur für eine kurze Zeit.

- U11-Kreisliga seit 3 Jahren probiert, ist nicht angenommen worden.

**7. Wahl eines Versammlungsleiter**

Vorschlag: Dirk Jacobi

Abstimmung: einstimmig gewählt, Wahl wurde angenommen.

**8. Entlastung der Kreisjugendleitung**

Am Block entlastet: einstimmig entlastet.

**9. Maßnahmen der U11 (Kreisliga etc.)**

Gangolf Lohner: TuS Wichlinghofen stellt keine Mannschaft  
Frank Räther: 1. JJJC Dortmund stellt eine Mannschaft

Dirk Jakobi: Gewichtsklassen der U11 anders einteilen (anpassen), freie Entscheidung  
Ralf: - Jens-Kreisligaobmann U11 - einstimmige Zustimmung, Sponsor: Sparda-Bank West- Kreis Unna/Hamm und Bochum/EN möchten gemeinsame Turniere mit dem Kreis Dortmund in der U11 veranstalten.

Bernd: gute Idee, da sich die U11 in Dortmund mittlerweile kennt

Ab 20.10 Uhr nur noch 31 Stimmen, da Gangolf Lohner nicht mehr anwesend ist.

Mehrheitliche Zustimmung: Kreis Unna/Hamm wird für Kreispokalturnier eingeladen.

**10. Vergabe von Meisterschaften und Turniere 2007**

21.01.2007 KPT U11/KEM U17

SV Derne  
einstimmig gewählt  
N.N. KPT U14/U17,  
CJD Dortmund  
einstimmig gewählt

13.05.2007 KPT U 11, Einladung  
Kreis Unna/Hamm,  
TSC Eintracht  
einstimmig gewählt

26.08.2007 KEM U14, Stadtmann-  
schaftsturnier m/w,  
SV Derne  
einstimmig gewählt

14.10.2007 KPT U 14, BSV  
einstimmig gewählt

11.11.2007 KPT U11/U17,  
1. JG Dortmund  
einstimmig gewählt

**Lehrgänge**

17.03.2007 U 14/U17, TuS Wich-  
linghofen (3 Enth.,  
28 Ja, 0 Nein)

21.05.2007 U 17, 1. JJJC Do.  
einstimmig gewählt

- U14 wird in Absprache mit dem Stützpunktrainer festgelegt  
- Stadtmeisterschaft Jugend und Erwachsene: Anträge hierfür werden nächstes Jahr gestellt.

07.06.2007 Ruhrolympiade  
in Hagen

**11. Westfalen-Cup U 14**

siehe Berichte: Westfalen-Cup U14 im kommenden Jahr am 17.11.2007

**12. Fußballturnier für Judo-Mannschaften**

05.11.06 TuS Brackel, nächstes Turnier 2007: Ausrichter:

SC Huckarde-Rahm. Der CJD bietet bei Hallenschwierigkeiten seine Halle an.

**13. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**14. Verschiedenes**

Jens Krämer: Vereine, die in Erwägung ziehen, eine U11-Mannschaft zu stellen, bitte kurze Mitteilung.

Termin für nächsten Kreistag/ Kreisjugendtag 18.10.2007, Ausrichter CJD

Ralf von Gratowski erklärt um 21.07 Uhr den Kreisjugendtag für beendet.

Ralf von Gratowski  
Kreisjugendleiter

**Märkischer Kreis**

**Jahreshauptversammlung**

am 1. November 2006 in Hagen

**TOP 1 Begrüßung**

Die Versammlung wurde von Kreisfachwart Harald Kletke um 14.10 Uhr eröffnet.

Er begrüßte die anwesenden Vereins- und Abteilungsvertreter.

**TOP 2 Wahl eines Protokollführers**

Zur Protokollführerin wurde Nicole Stenzel einstimmig gewählt.

**TOP 3 Feststellen der Stimmberechtigten**

Die Anzahl der Stimmberechtigten bei der Jahreshauptversammlung betrug 18, da pro Verein oder Abteilung nur eine Stimme gezählt wurde.

**TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung und des Vorjahresprotokolls**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Da das Vorjahresprotokoll nicht vorlag, einigte man sich einstimmig darauf, sich auf die Tagesordnung der letzten Sitzung in Hagen von 2005 zu beschränken.

**TOP 5 Bericht des Vorstandes**

Der Bericht des Kreisfachwarts entspricht dem des Kreis-Dan-Vorsitzenden und wird daher nicht noch einmal extra erwähnt, da alle Teilnehmer bei der Jahreshauptversammlung der Dan-Träger im Märkischen

Kreis anwesend waren. Desweiteren machte er die Anwesenden auf die neue Internetpräsenz aufmerksam.

Außerdem berichtete er über den Erfolg bei der Kreiseinzelmeisterschaft der U11 und U20 in Attendorn und bei dem Bezirksmannschaftspokalturnier in Lendringsen.

Zum Schluss erwähnte er noch die hohen unnötigen Kampfgerichtskosten.

**TOP 6 Aussprache zu den Berichten**

Zu den oben abgegebenen Berichten gab es keine ergänzenden Nachfragen oder Diskussionen.

**TOP 7 Wahl eines Wahlleiters**

Hans Quick wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

**TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Der Wahlleiter dankt und lobt die Arbeit, die der Kreisfachwart Harald Kletke in den letzten vier Jahren geleistet hat. Es erfolgte die Entlastung.

**TOP 9 Wahlen**

a, 1. Kreisfachwart  
Außer Harald Kletke wurde auch Christian Möller vorgeschlagen, der jedoch das Amt ablehnte. Mit 17 Stimmen und einer Enthaltung wurde Harald Kletke wieder gewählt.

**TOP 10 Vergabe von Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen**

Harald Kletke wies auf eine Kreiseinzelmeisterschaft in Attendorn und ein Bezirksmannschaftspokalturnier in Lendringsen hin. Er fügte hinzu, dass über weitere Meisterschaften und Turniere in der anschließenden Kreisjugendversammlung entschieden wird. Am 18./19.11.2006 findet ein Techniklehrgang mit Frank Wieneke in Lendringsen statt. Außerdem wies der Kreisfachwart auf einen weiteren Lehrgang hin, der im 2. Halbjahr des nächsten Jahres folgen soll.

**TOP 11 Anträge**

Es lagen keine Anträgen vor, die bis zum 26.10.2006 hätten eingereicht werden müssen.

**TOP 12 Bericht des Kreiskampfrichterreferenten  
Andrea Haarmann**

Andrea Haarmann wies auf das Problem der Kampfrichteranzahl hin. Sie stellte fest, dass der Märkische Kreis über zu wenige Kampfrichter (7) verfügt und dass sogar einige der jetzigen Kampfrichter sich nach diesem Jahr verabschieden werden und einige schon gar nicht mehr arbeiten. Daher sprach sie eine Bitte an die Vereine aus, dass diese in ihren Gruppen nach möglichen Kampfrichtern suchen.

Sie sprach auch das Weihnachtspokalturnier an, das am 2.12.2006 in Hohenlimburg stattfinden soll und schlug vor, dass die U11 und U14 nicht wie sonst jedes Jahr nach hinten geschoben werden sollen. Zwischendurch erwähnte sie, dass keine Beschwerden bei ihr eingegangen seien.

Zum Schluss erzählte sie, dass für nächstes Jahr wieder ein Listenführerlehrgang geplant sei im 1. Quartal und beschrieb den Ablauf der letzten beiden Lehrgänge.

Sie wies auf die Notwendigkeit für neue Listenführer hin mit dem Beispiel, dass demnächst in Hagen die Ruhr-Olympiade ausgerichtet wird und dafür noch zu wenige Listenführer vorhanden sind.

**TOP 13 Aussprache zu dem Bericht des Kreiskampfrichterreferenten**

Zuerst wurde nach dem Termin für den Listenführerlehrgang gefragt. Dieser soll im März 2007 stattfinden.

Danach erzählte Harald Kletke von dem Listenführungsverfahren in Bottrop und schlug vor, ungefähr auf diese Art und Weise auch im Märkischen Kreis zu verfahren.

Damit fand er allgemeine Zustimmung und es entstand eine Diskussion über Turniere, in denen die Listenführer stark abgelenkt wurden und es daher zu Problemen kam.

Außerdem wurde darum gebeten, eine Mikrofonanlage bei den Turnieren zu benutzen, da man sonst oftmals nicht hört, wer gerade kämpfen soll.

Andrea Haarmann merkte am Schluss an, dass man die Listenführer vor dem Turnier noch einmal kurz einweisen sollte,

um Fehler zu vermeiden.

**TOP 14 Verschiedenes**

Es wurde nichts mehr gefragt oder erwähnt. Damit wurde dann die Versammlung beendet.

Harald Kletke  
Kreisfachwart

**Kreis Unna/Hamm**

**Kreisversammlung**

am 27. Oktober 2006 in Hamm

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Kreisfachwart Lars Arnhölder eröffnet um 20.50 Uhr die Kreisversammlung und begrüßt alle Anwesenden.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

**3. Wahl eines Protokollführers/in**

Lars Arnhölder wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl an.

**4. Feststellung der Stimmberechtigten**

Es sind drei Vereinsvertreter des Kreises Unna-Hamm anwesend.

**5. Genehmigung des Protokolls von 29.9.2005**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**6. Bericht des Kreisfachwartes**

Es fand 2006 keine Maßnahme statt.

Arnhölder sprach nur einige Punkte an, die den Ligaverkehr betreffen und auf der diesjährigen Fachwartetagung besprochen wurden:

a. Auf Antrag des Kreises BOEN findet nun eine zeitnahe Veröffentlichung der Wettkampflisten aller Ligen in NRW auf der NWJV-Homepage zwecks gegenseitiger Kontrolle der Starter durch die Vereine statt.

b. Die Pässe und Mannschaftslisten bis auf die der 1. und 2. Bundesliga und Regionalliga können jetzt auch von den Kreisfachwarten kontrolliert werden.

**7. Bericht der Kreiskampfrichterreferenten**

KKRR Brigitte Müller hatte, da keine Maßnahme stattfand, nichts zu berichten.

**8. Aussprache zu den Berichten**

Es gibt keine Meldungen.

**9. Wahl eines Versammlungsleiters**

Uwe Helmich wird einstimmig gewählt.

**10. Entlastung des Kreisfachwartes**

Der Kreisleiter wird einstimmig entlastet.

**11. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2007**

Am 18.3.2007 findet in Kamen das Walter-Gimm-Gedächtnisturnier für die männliche U 14 und U 17 statt. Auf Anregung der Versammlungsteilnehmer wird der Kreisleiter mit dem Ausrichter TuS Eichengrün Kamen in Verbindung treten, um eine evtl. Übernahme der Ausrichtung eines Kreisturniers für Frauen und Männer in Verbindung mit dieser Veranstaltung vorzuschlagen.

**12. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**13. Verschiedenes**

Es gibt keine Meldungen.

**14. Festlegung des Termins und Ortes für die Kreisversammlung 2007**

Die Kreisversammlung wird am 5.9.2007 ab 19.00 Uhr in Holzwickede im Anschluss an die Kreisjugendversammlung stattfinden.

Um 21.08 Uhr wird die Kreisversammlung geschlossen.

Lars Arnhölder  
Kreisfachwart

**Bezirk Münster**

**Bezirksversammlung**

am 19. Oktober 2006 in Oer-Erkenschwick

**TOP 1 Begrüßung**

Bezirksfachwart Dieter Trakis begrüßte die Vereinsvertreter und eröffnete die Versammlung

um 19.20 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfassung**

Wir sind beschlussfähig. Die Anwesenden sind stimmberechtigt.

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**TOP 4 Verlesungen des Protokolls der Versammlung 2005**

Dieter Trakis verliest das Protokoll der Bezirksversammlung 2005.

**TOP 5 Berichte des Bezirksfachwartes/in und der Ligoobleute**

Dieter Trakis weist darauf hin, dass die Regionalliga ab 2007 zur Bundesebene gehört. Daher wird u. a. ein Arzt Pflicht. Des weiteren weist er auf Änderungen des Ligastatuts NRW hin (beide im Internet nachzuschlagen). Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

**TOP 6 Sportjahr 2007 - Vergabe von Meisterschaften und Turniere**

I) Samstag 28.4.2007 BET Pokalturnier Frauen und Männer in Ladbergen

II) Samstag 10.2.2007 Bez. EM U20 w/m in Gelsenkirchen

III) Samstag 8.9.2007 Bez. EM Frauen und Männer in Ladbergen

IV) LL Männer Münster

1. KT 16.09.2007

2. KT 20.10.2007

3. KT 10.11.2007

4. KT 24.11.2007

V) Bez. Liga Männer Münster

1. KT 13.10.2007

2. KT 27.10.2007

3. KT 17.11.2007

4. KT 01.12.2007

**TOP 7 Anträge**

Reinhard Woelk wurde einstimmig als Kampfrichterreferent bestätigt. Pokalturnier in Ladbergen findet wie oben genannt statt.

**TOP 8 Verschiedenes**

Die Bezirksversammlung 2007 findet am 13.6.2007 in Erkenschwick statt.



Ende der Versammlung 20.30 Uhr.

Dieter Trakis  
Bezirksfachwart

**Kreis Recklinghausen**

**Kreisjugendtag**

am 19. Oktober 2006 in Marl-Frentrop

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Kreisjugendleitung Sonja Bialkiewicz und Thomas Käfke begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter/innen.

**TOP 2 Festlegung der Stimm-berechtigung**

19.05 Uhr 17 Teilnehmer anwesend mit 44 Stimmen.

19.10 Uhr 20 Teilnehmer anwesend mit 48 Stimmen.

**TOP 3 Wahl des Protokollführers/in**

Detlef Kaziur (JC 66 Bottrop) wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

**TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll des Kreisjugendtages 2005 wurde ordnungsgemäß im „budoka“ 1/2006 veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

**TOP 6 Bericht der Kreisjugendleitung**

Thomas Käfke berichtet von gut verlaufenen Turnieren im Kreis Recklinghausen.

Die Kreisauswahlmannschaft U14 des Kreises Recklinghausen hat 2005 den ersten Platz belegt und hofft auf eine Titelverteidigung 2006.

Die Vereinsvertreter werden gebeten ihre Ausschreibungen zu Turnieren frühstmöglich an die Kreisjugendleitung zu schicken, damit eine rechtzeitige Veröffentlichung durch den NWJV und im „budoka“ gewährleistet ist. Auch sollten die Teilnehmer zu Turnieren frühstmöglich gemeldet werden, da die Meldefristen bindend sind und keine Ausnahmen zugelassen werden

können. Die Meldezahlen sind für die Planung jedes Turnieres wichtig.

Insgesamt waren die Teilnehmerzahlen an den Kreisturnieren 2005 erfreulich hoch.

**TOP 7 Aussprache zu dem Bericht**

Der E-Mail-Verteiler des Kreises wird von Thomas Käfke an alle Vereinsvertreter versendet. Thomas wird zu jedem Kreisturnier eine Liste auslegen, auf der E-Mail-Adressen aktualisiert werden können.

Durch die Versammlung erfolgte nochmals der Appell an alle Vereine ihre aktiven Mitglieder korrekt an den DJB zu melden, da nur wenige Mitglieder fehlen um 2007 wieder drei Startplätze für den Bezirk Münster auf Westdeutschen Meisterschaften zu erhalten.

**TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters**

Reinhard Woelk wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

**TOP 9 Entlastung der Kreisjugendleitung**

Reinhard Woelk dankt der Kreisjugendleitung für die in 2005 geleistete Arbeit und bittet um die Entlastung der Kreisjugendleitung en bloc. Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

**TOP 10 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2007**

Die Vergaben im Einzelnen:

- 21.01.2007 KEM U17  
PSV Bottrop
- 21.01.2007 KET U11 PSV Bottrop
- 04.03.2007 KET U11/U14  
KSV Erkenschwick
- 19.08.2007 KET U11/U14  
JC 66 Bottrop
- 26.08.2007 KEM U14  
KSV Erkenschwick
- 02.12.2007 KET U11/U14  
Adventsturnier  
JC Dorsten

**TOP 11 Anträge**

11a. Die in 2003 beschlossene Kreisumlage von 20,00 € pro Verein wird immer noch zögerlich und spät gezahlt. Sie wird zweckgebunden zur Finanzierung der T-Shirts der Kreisauswahlmannschaft verwendet. Aus der Versammlung erfolgt der Appell an alle Vereine des Kreises, die Umlage zu entrich-

ten und so die sehr erfolgreichen Jugendlichen unseres Kreises zu unterstützen.

11b. Weitere Anträge liegen nicht vor.

**TOP 12 Verschiedenes**

Egbert Dzikus informiert über das am 19.11.2006 stattfindende Freundschaftsturnier für gemischte Mannschaften der U11 und U14 und bittet um Meldung der Mannschaften bis spätestens Ende Oktober.

Thomas Käfke dankte allen Anwesenden für ihr Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit und schließt den Kreisjugendtag um 20.25 Uhr.

Thomas Käfke  
Kreisjugendleiter

**Kreis Steinfurt**

**Kreisjugendversammlung**

am 17. Oktober 2006 in Ibbenbüren

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Kreisjugendleiter Berthold Alkemeyer eröffnet um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßt die Kreisjugendleiterin Ursula Hillgemann, den Talentstützpunkttrainer Pascal Stalljohann sowie die Vereinsvertreter von JG Ladbergen, Koriouchi Emsdetten und JG Ibbenbüren.

**2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin**

Uwe Bosse wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

**3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladung zur Kreisjugendversammlung 2006 erfolgte im „budoka“ und auf der Internetseite des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes.

**4. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit**

Um 19.43 Uhr sind 3 Vereine mit insgesamt 16 Stimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

**5. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**6. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung**

Das Protokoll der Kreisjugendversammlung 2005 wird einstimmig genehmigt.

**7. Berichte der Kreisjugendleitung**

Alle Meisterschaften und Turniere im Kreis Steinfurt sind im vergangenen Jahr ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Teilnehmerzahlen sind in der U11 sehr gut und lassen dann zur U17 nach, sind aber noch ausreichend. Die Zahl der Mädchen ist in allen Altersklassen nach wie vor mangelhaft. Leider sind die kleineren Vereine auf den Meisterschaften, Turnieren und Versammlungen nur selten anwesend. Der Kreis Steinfurt war auf Turnieren und Meisterschaften oberhalb der Kreisebene mit zum Teil sehr guter Leistung vertreten. Beim Westfalen-Cup der Kreisauswahlmannschaften konnte der Kreis Steinfurt seinen dritten Platz verteidigen und seine Position behaupten.

**8. Aussprache zu den Berichten**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

**9. Wahl eines Wahlleiters**

Michael Unterdörfel wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

**10. Entlastung der Kreisjugendleitung**

Die Kreisjugendleitung wurde en bloc einstimmig entlastet.

**11. Festsetzung der zweckgebundenen Kreisumlage**

Es wird einstimmig eine Kreisumlage von 20,00 € pro Verein festgelegt, die zweckgebunden für die Kreisauswahlmannschaft U14 verwendet werden soll. Aus der Kreisumlage sollen einheitliche T-Shirts für die Mannschaft und evtl. Vorbereitungslehrgänge finanziert werden. Die Kreisjugendleitung wird das Geld von den Vereinen einsammeln bzw. die Vereine anschreiben.

**12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für 2007**

Die Turniere und Meisterschaften werden wie folgt vergeben:

- 27.01.2007 KEM U17 Ibbenbüren
- 24.02.2007 KOT U13 (Jahrg. 95/96) Ibbenbüren
- 21.04.2007 KVMT U11 Ibbenbüren
- 16.06.2007 Kreis-Pool-Turnier U11 Ibbenbüren
- 25.08.2007 KEM U14 Ibbenbüren
- 08. oder 09.12.2007 Kreis-Pool-Turnier U11 Ladbergen
- 08. oder 09.12.2007 KVMT U14 Ladbergen

Damit die Turniere und Meisterschaften durchgeführt werden, haben sich die JG Ladbergen und im besonderen die JG Ibbenbüren bereit erklärt, die Veranstaltungen auszurichten. Sollte noch ein Verein Interesse an der Ausrichtung eines Turniers haben, kann er sich bei der KJL melden. Die JG Ibbenbüren würde ggf. ein bis zwei Turniere abgeben.

**13. Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

**14. Verschiedenes**

Der Trainer des Talentstützpunktes im Kreis Steinfurt Pascal Stalljohann erläutert die Wichtigkeit des gemeinsamen Trainings aller motivierten und talentierten Jugendlichen im Kreis Steinfurt. Alle Vereine sollen ihre Wettkämpfer der U 15 zum Training in den NWJV-Talentstützpunkt in Ibbenbüren schicken. Trainingszeit ist immer Mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr. Die Aufnahme in die Kreisauswahlmannschaft der U14 für den Westfalen-Cup ist abhängig von der regelmäßigen Teilnahme am Talentstützpunkttraining. Der Kreisjugendleiter weist darauf hin, dass die Ausschreibungen rechtzeitig zugesandt werden müssen . Ende der Versammlung ist 20.33 Uhr.

**Berthold Alkemeyer**  
Kreisjugendleiter



Michaelis-Bezirkspokalturnier der U14 und U17 am 30. September 2006 in Gütersloh: In der Klasse bis 50 kg (U 17) wirft Janars Kikajew (JC Schloß Neuhaus) mit einem Ausheber Sascha Korn (PSV Herford) und bekommt Wazaari. Foto: Andreas Gaidt

**Aktuelle Ergebnisse im WDR-Videotext**

- Seite 619 - 1. und 2. Judo-Bundesliga Nord Männer
- Seite 620 - 1. und 2. Judo-Bundesliga Nord Frauen
- Seite 621 - Judo-Regionalliga West Männer
- Seite 622 - Judo-Regionalliga West Frauen

**Aktuelle Ergebnisse im ARD-Videotext**

- Seite 622 - 1. Judo-Bundesliga Männer
- Seite 623 - 1. Judo-Bundesliga Frauen

**WETTKAMPFERGEBNISSE**

**Judo-Oberliga Männer**

3. Kampftag am Samstag, 25. November 2006

|   |       |         |
|---|-------|---------|
| JJJC Samurai Setterich - JG Münster           | 3 : 3 | (23:30) |
| DSC Wanne-Eickel - JJJC Samurai Setterich     | 1 : 6 | (10:60) |
| DSC Wanne-Eickel - JG Münster                 | 2 : 5 | (20:50) |
| JC Bushido Köln - SU Witten-Annen III         | 3 : 4 | (30:33) |
| TSV Bayer Leverkusen II - JC Bushido Köln     | 4 : 2 | (30:20) |
| TSV Bayer Leverkusen II - SU Witten-Annen III | 3 : 4 | (25:30) |
| JC 66 Bottrop II - JC 93 Bielefeld            | 3 : 2 | (27:20) |
| 1. JJJC Hattingen - JC 66 Bottrop II          | 1 : 6 | ( 5:60) |
| 1. JJJC Hattingen - JC 93 Bielefeld           | 2 : 5 | (20:50) |

4. Kampftag am Sonntag, 3. Dezember 2006

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| JJJC Samurai Setterich - JC Bushido Köln   | 3 : 4 | (30:40) |
| JC 93 Bielefeld - JJJC Samurai Setterich   | 5 : 2 | (43:20) |
| JC 93 Bielefeld - JC Bushido Köln          | 3 : 4 | (30:40) |
| TSV Bayer Leverkusen II - JC 66 Bottrop II | 2 : 4 | (20:40) |
| JG Münster - TSV Bayer Leverkusen II       | 5 : 2 | (50:20) |
| JG Münster - JC 66 Bottrop II              | 1 : 6 | (10:60) |
| DSC Wanne-Eickel - SU Witten-Annen III     | 1 : 6 | (10:57) |
| 1. JJJC Hattingen - DSC Wanne-Eickel       | 3 : 3 | (23:30) |
| 1. JJJC Hattingen - SU Witten-Annen III    | 0 : 6 | ( 0:60) |

Abschlusstabelle

|                            |   |         |       |       |
|----------------------------|---|---------|-------|-------|
| 1. SU Witten-Annen III     | 8 | 317:183 | 35:20 | 14: 2 |
| 2. JC 66 Bottrop II        | 8 | 339:153 | 36:17 | 12: 4 |
| 3. JC 93 Bielefeld         | 8 | 313:209 | 32:22 | 10: 6 |
| 4. TSV Bayer Leverkusen II | 8 | 259:220 | 29:23 | 10: 6 |
| 5. JC Bushido Köln         | 8 | 287:235 | 29:26 | 10: 6 |
| 6. JJJC Samurai Setterich  | 8 | 296:220 | 31:24 | 7: 9  |
| 7. JG Münster              | 8 | 275:263 | 28:27 | 7: 9  |
| 8. DSC Wanne-Eickel        | 8 | 120:404 | 12:42 | 1:15  |
| 9. 1. JJJC Hattingen       | 8 | 98:417  | 11:42 | 1:15  |

**Aufstiegsrunde zur Judo Oberliga der Männer**

am Samstag, 2. Dezember 2006 in Herten

Pool A

|                                     |       |         |
|-------------------------------------|-------|---------|
| TV Brühl - MSV Duisburg             | 6 : 1 | (60: 5) |
| JC Pelkum Herringen - Bündler TV II | 4 : 3 | (40:27) |
| TV Brühl - JC Pelkum Herringen      | 4 : 3 | (35:23) |
| MSV Duisburg - Bündler TV II        | 6 : 1 | (60:10) |
| TV Brühl - Bündler TV II            | 5 : 2 | (50:20) |
| MSV Duisburg - JC Pelkum Herringen  | 3 : 4 | (27:40) |

Pool B

|                                      |       |         |
|--------------------------------------|-------|---------|
| BS Yamato Hürth - PSV Duisburg       | 0 : 7 | ( 0:70) |
| PSV Bochum - JC Kolping Bocholt      | 4 : 3 | (37:30) |
| BS Yamato Hürth - PSV Bochum         | 2 : 5 | (17:47) |
| PSV Duisburg - JC Kolping Bocholt    | 3 : 4 | (30:40) |
| BS Yamato Hürth - JC Kolping Bocholt | 1 : 6 | (10:60) |
| PSV Duisburg - PSV Bochum            | 5 : 2 | (47:20) |

Halbfinale

|                                    |       |         |
|------------------------------------|-------|---------|
| TV Brühl - JC Kolping Bocholt      | 4 : 3 | (40:30) |
| JC Pelkum-Herringen - PSV Duisburg | 3 : 4 | (30:40) |

**Aufsteiger:** TV Brühl und PSV Duisburg

Kampf um Platz drei:

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| JC Kolping Bocholt - JC Pelkum-Herringen | 5 : 2 | (45:20) |
|--|-------|---------|

**Judo-Oberliga Frauen****Aufstiegsrunde zur Judo Oberliga der Frauen**

am Samstag, 2. Dezember 2006 in Herten

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| TSV Einigkeit Bielefeld - DJK Adler 07 Bottrop | 4 : 3 | (40:30) |
| 1. Essener JC - JC Köln-Süd Bushido            | 4 : 3 | (33:30) |
| TSV Einigkeit Bielefeld - 1. Essener JC        | 4 : 3 | (40:25) |
| DJK Adler 07 Bottrop - JC Köln-Süd Bushido     | 4 : 3 | (40:30) |
| TSV Einigkeit Bielefeld - JC Köln-Süd Bushido  | 6 : 1 | (60:10) |
| DJK Adler 07 Bottrop - 1. Essener JC           | 2 : 4 | (20:40) |

**Aufsteiger:** TSV Einigkeit Bielefeld und 1. Essener JC**Judo-Landesliga Frauen Rheinland**

4. Kampftag am Samstag, 25. November 2006

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| SG Osterfeld - 1. Essener JC             | 0 : 7 | ( 0:70) |
| JC Kempen - SG Osterfeld                 | 3 : 4 | (30:40) |
| JC Kempen - 1. Essener JC                | 0 : 7 | ( 0:70) |
| PSV Duisburg - JC Köln-Süd Bushido       | 4 : 3 | (40:25) |
| Brühler TV - JC 71 Düsseldorf II         | 4 : 2 | (40:20) |
| TSV Hertha Walheim - Brühler TV          | 4 : 3 | (40:30) |
| TSV Hertha Walheim - JC 71 Düsseldorf II | 6 : 1 | (60:10) |

**Abschlusstabelle**

|                        |   |         |       |       |
|------------------------|---|---------|-------|-------|
| 1. 1. Essener JC       | 7 | 370:117 | 37:12 | 10: 4 |
| 2. JC Köln-Süd Bushido | 7 | 295:162 | 30:17 | 10: 4 |
| 3. PSV Duisburg        | 7 | 273:195 | 28:20 | 10: 4 |
| 4. TSV Hertha Walheim  | 7 | 282:183 | 29:19 | 8: 6  |
| 5. Brühler TV          | 7 | 217:250 | 22:25 | 8: 6  |
| 6. JC Kempen           | 7 | 185:290 | 19:29 | 6: 8  |
| 7. SG Osterfeld        | 7 | 150:310 | 15:31 | 4:10  |
| 8. JC 71 Düsseldorf II | 7 | 100:365 | 10:37 | 0:14  |

**Judo-Landesliga Frauen Westfalen**

4. Kampftag am Samstag, 25. November 2006

|   |       |         |
|---|-------|---------|
| TSV Einigkeit Bielefeld - JV Siegerland   | 6 : 1 | (60:10) |
| TV Mesum - TSV Einigkeit Bielefeld        | 1 : 6 | (10:60) |
| TV Mesum - JV Siegerland                  | 3 : 4 | (30:40) |
| VfL Gevelsberg - SU Witten-Annen          | 1 : 5 | (10:50) |
| DJK Adler 07 Bottrop - Gütersloher JC     | 5 : 2 | (50:20) |
| Dortmunder Budo SV - DJK Adler 07 Bottrop | 5 : 2 | (50:15) |
| Dortmunder Budo SV - Gütersloher JC       | 5 : 2 | (50:20) |

**Abschlusstabelle**

|                            |   |         |       |       |
|----------------------------|---|---------|-------|-------|
| 1. TSV Einigkeit Bielefeld | 7 | 365:115 | 37:12 | 12: 2 |
| 2. DJK Adler 07 Bottrop    | 7 | 285:140 | 30:14 | 12: 2 |
| 3. Dortmunder Budo SV      | 7 | 292:155 | 30:16 | 11: 3 |
| 4. SU Witten-Annen         | 7 | 260:145 | 26:16 | 8: 6  |
| 5. JV Siegerland           | 7 | 152:290 | 16:29 | 6: 8  |
| 6. TV Mesum                | 7 | 180:250 | 18:25 | 5: 9  |
| 7. VfL Gevelsberg          | 7 | 120:307 | 12:31 | 1:13  |
| 8. Gütersloher JC          | 7 | 100:352 | 10:36 | 1:13  |

**Aufstiegsrunde zur Judo-Bezirksliga Arnsberg**am 17. Dezember 2006  
in Iserlohn**Aufsteiger:**Judoka Wattenscheid  
TuS Iserlohn

3. PSV Bochum II
4. BSV Dortmund II
5. TV Wickede
5. TuS Wichlinghofen

**Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg**

3. Kampftag am Samstag, 25. November 2006

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| 1. JJJC Dortmund - Judoka Rauxel               | 3 : 4 | (30:37) |
| SC Huckarde-Rahm II - 1. JJJC Dortmund         | 2 : 5 | (17:50) |
| SC Huckarde-Rahm II - Judoka Rauxel            | 6 : 1 | (60:10) |
| VfL Gevelsberg - JV Siegerland II              | 2 : 5 | (20:50) |
| BSC Bochum-Linden - VfL Gevelsberg             | 3 : 4 | (30:40) |
| BSC Bochum-Linden - JV Siegerland II           | 2 : 5 | (20:50) |
| Lüner SV - 1. JJJC Hattingen III               | 2 : 5 | (20:45) |
| JC Pelkum-Herringen II - Lüner SV              | 5 : 2 | (50:20) |
| JC Pelkum-Herringen II - 1. JJJC Hattingen III | 3 : 4 | (30:40) |

4. Kampftag am Sonntag, 10. Dezember 2006

|  |       |         |
|--|-------|---------|
| 1. JJJC Dortmund - VfL Gevelsberg            | 6 : 0 | (60: 0) |
| 1. JJJC Hattingen III - 1. JJJC Dortmund     | 3 : 4 | (30:40) |
| 1. JJJC Hattingen III - VfL Gevelsberg       | 2 : 4 | (20:40) |
| BSC Bochum-Linden - Lüner SV                 | 1 : 6 | (10:60) |
| Judoka Rauxel - BSC Bochum-Linden            | 6 : 1 | (60:10) |
| Judoka Rauxel - Lüner SV                     | 3 : 4 | (30:40) |
| SC Huckarde-Rahm II - JV Siegerland II       | 1 : 6 | (10:60) |
| JC Pelkum-Herringen II - SC Huckarde-Rahm II | 5 : 2 | (50:17) |
| JC Pelkum-Herringen II - JV Siegerland II    | 1 : 6 | (10:60) |

**Abschlusstabelle**

|                           |   |         |       |       |
|---------------------------|---|---------|-------|-------|
| 1. 1. JJJC Dortmund       | 8 | 358:168 | 37:18 | 12: 4 |
| 2. JV Siegerland II       | 8 | 362:185 | 37:19 | 12: 4 |
| 3. JC Pelkum-Herringen II | 8 | 317:231 | 32:24 | 10: 6 |
| 4. Judoka Rauxel          | 8 | 294:254 | 30:26 | 10: 6 |
| 5. 1. JJJC Hattingen III  | 8 | 272:265 | 28:27 | 8: 8  |
| 6. Lüner SV               | 8 | 257:285 | 26:29 | 7: 9  |
| 7. VfL Gevelsberg         | 8 | 214:310 | 22:31 | 7: 9  |
| 8. SC Huckarde-Rahm II    | 8 | 274:277 | 28:28 | 6:10  |
| 9. BSC Bochum-Linden      | 8 | 90:463  | 9:47  | 0:16  |

**Judo-Bezirksliga Männer Köln**

4. Kampftag am Samstag, 25. November 2006

|   |       |         |
|---|-------|---------|
| Brander TV - Germania Dattenfeld        | 5 : 2 | (50:20) |
| 1. Godesberger JC - JC Swisttal         | 6 : 1 | (60:10) |
| KG Siegburg/Sieglar - 1. Godesberger JC | 0 : 7 | ( 0:70) |
| KG Siegburg/Sieglar - JC Swisttal       | 4 : 3 | (35:30) |
| JC Haaren - Beueler JC                  | 0 : 7 | ( 0:70) |
| BC Eschweiler - JC Haaren               | 2 : 5 | (17:50) |
| BC Eschweiler - Beueler JC              | 0 : 7 | ( 0:70) |

**Abschlusstabelle**

|                        |   |         |       |       |
|------------------------|---|---------|-------|-------|
| 1. Beueler JC          | 7 | 396: 75 | 41: 8 | 14: 0 |
| 2. 1. Godesberger JC   | 7 | 330:136 | 34:15 | 12: 2 |
| 3. Brander TV          | 7 | 275:210 | 28:21 | 8: 6  |
| 4. JC Haaren           | 7 | 210:262 | 21:27 | 7: 7  |
| 5. KG Siegburg/Sieglar | 7 | 170:305 | 18:31 | 6: 8  |
| 6. Germania Dattenfeld | 7 | 180:310 | 18:31 | 4:10  |
| 7. JC Swisttal         | 7 | 180:295 | 18:30 | 3:11  |
| 8. BC Eschweiler       | 7 | 167:315 | 17:32 | 2:12  |

**Märkischer Kreis****Weihnachtspokalturnier**

02.12.2006 in Hohenlimburg

**U 11 weiblich: -25,5 kg:** 1. Nora Naeve (JK Hagen). **-28 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-30,5 kg:** 1. Melissa Schulz (Bushido Finnentrop). **-33 kg:** 1. Désirée

Haarmann (JK Hagen). **-37 kg:** 1. Lara Wehmeier (TV Attendorf). **-40 kg:** 1. Sinje Landsiedel (TV Hohenlimburg). **-42 kg:** 1. Darlin Lück (TV Hüinghausen). **+42 kg:** 1. Larissa Schmidt (TV Becke). **U 11 männlich: -24 kg:** 1. Lukas Hipper (TuS Iserlohn). **-26 kg:** 1. Justin Ziegler (JK Hagen). **-27 kg:** 1. Timo Semme (TV Hohenlimburg). **-28,6 kg:** 1. Leon Beh-

renbeck (SV Menden). **-29,5 kg:** 1. Jannik Pleschke (TuS Iserlohn). **-31 kg:** 1. Lukas Serowka (JK Hagen). **-31,9 kg:** 1. Johannes Schriek (JC Halver). **-32,5 kg:** 1. Niclas Heib (SV Menden). **-33,5 kg:** Jan Wilholt (TV Becke). **-35 kg:** Jendrik Korte (TuS Iserlohn). **-36 kg:** Luca Vasselai (JC Halver). **-37,6 kg:** 1. Andre Sinn (TuS Lendringsen). **-38,9 kg:** 1. Fabian Hanke (TV Attendorn). **-39,9 kg:** Alex Ledochowski (SV Menden). **-41 kg:** 1. Paraskevas Gkegkas (JK Hagen). **-44 kg:** Daniel Funke (TSV Hagen). **+44 kg:** 1. Vincent Rutzen (Dojo M.-Loosen).

**U 14 weiblich: -30 kg:** 1. Joline Düring (TSV Hagen). **-33 kg:** 1. Lisa Naeve (JK Hagen). **-36 kg:** 1. Julia Baesler (TV Becke). **-40 kg:** 1. Ute Busch. **-44 kg:** 1. Pia-Viola Leschinsky (beide TSV Hagen). **-48 kg:** 1. Rahel Krause (TuS Volmetal). **-52 kg:** 1. Lena Fobbe (TuS Lendringsen). **-57 kg:** 1. Charleene Köster (TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Stephanie Kielbassa (SV Menden). **+63 kg:** 1. Lisa Reck (JC Halver).

**U 14 männlich: -31 kg:** 1. Marius Bätge (TV Hohenlimburg). **-34 kg:** 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Dustin Köchling (TuS Lendringsen). **-40 kg:** 1. Jonas Wolf (TuS Iserlohn). **-43 kg:** Philipp Hillmann (TSV Hagen). **-46 kg:** 1. Tilman Böckenförde (TV Hohenlimburg). **-50 kg:** 1. Dieter Werner (TuS Neuenrade). **-55 kg:** 1. Andre Babbel (TSV Hagen). **-60 kg:** 1. Christian Kempny (TuS Iserlohn). **+60 kg:** Marc Federmann (TuS Lendringsen).

**Frauen U 17: -48 kg:** 1. Jil Hormann (TuS Lendringsen). **-52 kg:** 1. Lena Mauderodt (TuS Volmetal). **-57 kg:** 1. Alina Albert (TuS Lendringsen). **-63 kg:** 1. Linda Nowak (TV Attendorn). **-70 kg:** 1. Laura Schulte. **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (beide TuS Lendringsen).

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Niklas Luckai (TuS Lendringsen). **-46 kg:** 1. Nicolas Mütterich (Dojo M.-Loosen). **-50 kg:** 1. Lars Mauderodt (TuS Volmetal). **-55 kg:** 1. Björn Beisheim (TV Hohenlimburg). **-60 kg:** 1. Dennis Köchling (TuS Lendringsen). **-66 kg:** 1. Lukas Zobel. **-73 kg:** 1. Michael Pieczka (beide TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Felix Rüth (TuS Lendringsen). **+90 kg:** 1. Daniel Dinkel (TuS Lendringsen).

**Gesamtpokal:** TuS Lendringsen.

## Bezirk Köln

### 15. Stefanie-Wendel Gedächtnisturnier

26.11.2006 in Aachen

**U 14 weiblich: -30 kg:** 1. Marina Schubert (JC Wermelskirchen),

2. Kim Thurow (JC Weilerswist). **-33 kg:** 1. Tina Rüschemschmied (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Anna Hansmann (Brühler Turnverein). **-36 kg:** 1. Jennifer Stenzel (Brander TV), 2. Isabel Dietmannsperger (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-40 kg:** 1. Kim-Sarah Czichy (Brühler Turnverein), 2. Charlotte Gruber (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-44 kg:** 1. Felicia Lamot (PSV Duisburg), 2. Janine Mäckelmann (Judo Club Haaren). **-48 kg:** 1. Bianca Handrich (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Inken von der Recke (BC Erkelenz). **-52 kg:** 1. Maïke Ziech (Budo-Sport Yamato Hürth), 2. Marie-Christin Klaff (PSV Duisburg). **-57 kg:** 1. Mona Alt (JC Sakura), 2. Franziska Michna (JV Samurai Kerpen). **-63 kg:** 1. Caroline Müller (VfL Enggelskirchen), 2. Anna Kämpmann (JC Hennef). **+63 kg:** 1. Yvonne Schildgen, 2. Saskia Kamuzella (beide TSV Bayer 04 Leverkusen).

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen), 2. Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach). **-48 kg:** 1. Claudia Klimasara, 2. Sherina Betram (beide TSV Bayer 04 Leverkusen). **-52 kg:** 1. Jennifer Schmidt, 2. Andrea Köhler (beide Brühler Turnverein). **-57 kg:** 1. Johanna Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Alice Schweinoch (1. JC Mönchengladbach). **-63 kg:** 1. Aylin Jeske (Yamanashi Porz), 2. Christine Alt (JC Sakura). **-70 kg:** 1. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim), 2. Jessica Kurth (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-78 kg:** 1. Diana Fritz (TV Hoffnungsthal).

### 1. Euregio Rhein-Maas-Turnier

03.12.2006 in Aachen

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen), 2. Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach). **-48 kg:** 1. Charline van Snick (Bushido Saive/BEL), 2. Nina Schmidt (Brühler TV). **-52 kg:** 1. Jennifer Schmidt (Brühler TV), 2. Kathrin Loskamp (JC 71 Düsseldorf). **-57 kg:** 1. Wiebke Kaiser (JC Vulkaneifel), 2. Alexandra Wirtz (Brühler TV). **-63 kg:** 1. Carina Kersten (Judo-Team Holten), 2. Christine Alt (JC Sakura Herzogenrath). **-70 kg:** 1. Jerney Keybeck (Judoclub Hercules Echt/NL), 2. Katharina Czogalla (Judo-Team Holten). **-78 kg:** 1. Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach), 2. Laurie de Willigen (Judoclub Hercules Echt/NL).

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Kyle Olikier (Inter Gembloux Wavre/BEL), 2. Marvin Schubert (JC Wermelskirchen). **-46 kg:** 1. Jérémy Bonni (RI Budo Herstal/BEL), 2. Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach). **-50 kg:** 1. Rodel Arnolds, 2. Marco Storsberg

(beide JC Wermelskirchen). **-55 kg:** 1. Detlef van Gestel (Judoclub Hercules Echt/NL), 2. Karl Bernhard Bolz (DJK Roland Stolberg). **-60 kg:** 1. Robert Westerkamp (1. Budo Club Eschweiler), 2. Ilja Pavicic (Judoclub Hercules Echt/NL). **-66 kg:** 1. Robin Gauchel (JC Hennef), 2. Arno Savelkoul (Judoclub Hercules Echt/NL). **-73 kg:** 1. Arnaud Baumans (JC Neupré/BEL), 2. Marcel Martins (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-81 kg:** 1. Stephen Kersi (PSV Duisburg), 2. Nils Schneider (Brühler TV). **-90 kg:** 1. Dennis Kary (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Timo Hermans (Judoclub Hercules Echt/NL). **+90 kg:** 1. Tobias Ehnnes (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Ruben Kallfaß (1. JC Mönchengladbach).

## Kreis Aachen

### 15. Stefanie-Wendel Gedächtnisturnier

26.11.2006 in Aachen

**U 11 weiblich: -25,6 kg:** 1. Emeilie Natusch (JC Würselen). **-27,3 kg:** 1. Johanna Fabianek (Brander TV). **-27,8 kg:** 1. Jamie Lee Wagener (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-28,5 kg:** 1. Marina Mäckelmann (Judo Club Haaren). **-29 kg:** 1. Kira Kranzusch (BC Erkelenz). **-29,5 kg:** 1. Christina Ruschitzka (Brander TV). **-30,5 kg:** 1. Melissa Quadflieg (JC Sakura Herzogenrath). **-30,8 kg:** 1. Fabienne Kukowka (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-32 kg:** 1. Alina Thomas (Post-Telekom SV Aachen). **-32,5 kg:** 1. Hannah Ziemons (1. BC Eschweiler). **-34 kg:** 1. Bianca Dolle. **-35,7 kg:** 1. Isabell Graf (beide TSV Bayer 04 Leverkusen). **-37 kg:** 1. Jacqueline Pries (TSV Bonn rrrh.). **-38,1 kg:** 1. Pia Vrba (Judo-Club Hückelhoven). **-40 kg:** 1. Laura Hoettgen (1. BC Eschweiler). **-44 kg:** 1. Sophie Natusch (JC Würselen). **-45,5 kg:** 1. Michelle Beyam-Wachowiak (Brühler Turnverein). **-53,5 kg:** 1. Kira Dellwing (JJJC Samurai Setterich).

### 3. Walheimer Pokalturnier

02.12.2006 in Aachen

**U 11 weiblich: -26,5 kg:** 1. Kira Kranzusch. **-28,7 kg:** 1. Anna Kranzusch (beide Budo-Club Erkelenz). **-30 kg:** 1. Marcha Amaeva (JC Hückelhoven). **-31,2 kg:** 1. Melissa Quadflieg (JC Sakura Herzogenrath). **-31,7 kg:** 1. Alina Thomas (Post-Telekom SV Aachen). **-33,5 kg:** 1. Nadine Liebeck (JC Asahi Stolberg). **-36,8 kg:** 1. Tirza Plenz (JC Sakura Herzogenrath). **-39,3 kg:** 1. Pia Vrba (JC Hückelhoven). **-44 kg:** 1. Julia Musiol (Kohlscheider JC). **-50,3 kg:** 1. Kira Dellwing (JJJC

Samurai Setterich).

**U 11 männlich: -24,6 kg:** 1. Felix Heitzer (Kohlscheider JC). **-26,5 kg:** 1. Lukas Rombach (JJC Lammersdorf). **-27,1 kg:** 1. Vincent Sparrenberg (PSV Aachen). **-28,1 kg:** 1. Marc Hamacher (Kohlscheider JC). **-28,7 kg:** 1. Benedikt Haffer (JC Sakura Herzogenrath). **-31,1 kg:** 1. Felix Bougé (TSV Hertha Walheim). **-34 kg:** 1. Jonathan Avtalyon (Brander TV). **-35,4 kg:** 1. Fabian Groll (JJJC Samurai Setterich). **-38,4 kg:** 1. Jona Riedel (Jülicher Judoclub). **-40,3 kg:** 1. Niklas Schwiertz (Kohlscheider JC). **-42,2 kg:** 1. Nils Schornstein (Brander TV). **-43,8 kg:** 1. Johannes Feltes (PSV Aachen). **-51,4 kg:** 1. Morris Mientus (Kohlscheider JC).

**U 14 weiblich: -36 kg:** 1. Johanna Simon. **-40 kg:** 1. Minou Gnodtke (beide Brander TV). **-44 kg:** 1. Janine Mäckelmann (Judo-Club Haaren). **-48 kg:** 1. Inken von der Recke (Budo-Club Erkelenz). **-52 kg:** 1. Rebecca Jopen (Judo-Club Haaren). **-57 kg:** 1. Mona Alt (JC Sakura Herzogenrath). **+63 kg:** 1. Sarah Heynen (JJJC Samurai Setterich).

**U 14 männlich: -31 kg:** 1. Philipp Rombach (JJC Lammersdorf). **-34 kg:** 1. Gabriel Schacht (JC Sakura Herzogenrath). **-37 kg:** 1. Max Baczak (SV Sportfreunde Aachen-Hörn). **-40 kg:** 1. Max Westerkamp (1. Budo Club Eschweiler). **-43 kg:** 1. Maximilian Lühning (Jülicher Judoclub). **-46 kg:** 1. Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). **-50 kg:** 1. Sebastian Hanke (Aachener JC). **-55 kg:** 1. Moritz Manstein (JJJC Samurai Setterich). **-60 kg:** 1. Maximilian Kosel (JJC Lammersdorf). **+60 kg:** 1. Dominik Hupper tz (Judo-Club Haaren).

## Kreis Coesfeld

### Kreiseinzeltturnier/ Kreispokalturnier

10.12.2006 in Stadtlohn

**U 11 weiblich: -29,1 kg:** 1. Mae Müller (Judoteam DJK Stadtlohn). **-35,4 kg:** 1. Ramona Böcker (DJK Sportfreunde Dülmen). **-37,8 kg:** 1. Jana Grüter (SC Budokan Bocholt). **-41,7 kg:** 1. Annemarie Gondrum (Judo-Club Velen-Reken). **-49,2 kg:** 1. Carolin Herbers (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Dana Mülder (DJK Sportfreunde Dülmen).

**U 11 männlich: -26 kg:** 1. Simon-Ole Hartwig (JC Lüdinghausen). **-28,4 kg:** 1. Pascal Leson (SC Budokan Bocholt). **-29,2 kg:** 1. Jonas Dunkerbeck (JC Kolping Bocholt). **-30,2 kg:** 1. Benedikt Hövels (SC Budokan Bocholt). **-30,8 kg:** 1. Ernst-Beneke Krumme. **-32 kg:** 1. Alexander Kurmaz (beide Judoteam DJK Stadtlohn).

**-35,8 kg:** 1. Nils-Florian Maas. **-40 kg:** 1. Cornel Munsch (beide JC Kolping Bocholt). **-41,7 kg:** 1. Jan Püth (DJK Sportfreunde Dülmen). **-44,1 kg:** 1. Sebastian Hidding (SC Budokan Bocholt). **-52 kg:** 1. Joshua Siems (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Arne Ohlsen (Judoteam DJK Stadtlohn). **U 14 weiblich:** **-34,9 kg:** 1. Marie Zanke (Judoteam DJK Stadtlohn). **-42,2 kg:** 1. Kim-Sophie Gießing. **-50 kg:** 1. Jaqueline Mecking (beide SC Budokan Bocholt). **-57,9 kg:** 1. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt). **-67,2 kg:** 1. Sarah Lemanski (Judo-Club Velen-Reken). **Technikerpreis:** Marie Zanke (Judoteam DJK Stadtlohn). **U 14 männlich:** **-31 kg:** 1. Taulant Hima (DJK Sportfreunde Dülmen). **-34 kg:** 1. Dennis Maldzigov. **-37 kg:** 1. Jakob Habermann (beide JC Lüdinghausen). **-40 kg:** 1. Maik Stratmann (JC Kolping Bocholt). **-43 kg:** 1. Philipp Ludwig (SC Budokan Bocholt). **-46 kg:** 1. Axel Strack (Judo-Club Velen-Reken). **-50 kg:** 1. Albert Staldecke (DJK Sportfreunde Dülmen). **-55 kg:** 1. Christoph Linkwitz (JC Kolping Bocholt). **-60 kg:** 1. Jonas Brockmann (Judoteam DJK Stadtlohn). **+60 kg:** 1. Marius Boland (SC Budokan Bocholt). **Technikerpreis:** Philipp Ludwig (SC Budokan Bocholt). **Frauen U 17:** **-57 kg:** 1. Janina Frankemölle (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Jana Leuker (JT DJK Stadtlohn). **Männer U 17:** **-48,8 kg:** 1. Marcus Müller (Judoteam DJK Stadtlohn). **-57 kg:** 1. Bastian Soppe. **-61,2 kg:** 1. Fabian Feldberg (beide JC Kolping Bocholt). **-64,5 kg:** 1. Arseni Kurmaz (Judoteam DJK Stadtlohn). **-66,5 kg:** 1. Simon Keiten-Schmitz. **-69,5 kg:** 1. Robert Kalscheur (beide JC Kolping Bocholt). **-77,6 kg:** 1. Gabriel Allo. **-89,7 kg:** 1. Michael Lache (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **-107,8 kg:** 1. Nils Leuker (Judo-Club Borken). **Technikerpreis:** Nick Hendrik Wim Warnshuis (Judo-Club Velen-Reken). **Kreisvereinspokale 2006:** **U 14 m:** 1. JC Lüdinghausen, 2. JC Kolping Bocholt, 3. SC Budokan Bocholt. **U 14 w:** 1. SC Budokan Bocholt, 2. JC Lüdinghausen, 3. JC Kolping Bocholt. **U 17 m:** 1. JT DJK Stadtlohn, 2. JC Kolping Bocholt, 3. JC Borken. **U 17 w:** 1. JT DJK Stadtlohn. **Gesamtpokal aller Altersklassen männlich:** 1. JC Kolping Bocholt, 2. JT DJK Stadtlohn, 3. SC Budokan Bocholt. **Gesamtpokal aller Altersklassen weiblich:** 1. JC Kolping Bocholt, 2. JT DJK Stadtlohn, 3. JC Lüdinghausen und SC Budokan Bocholt.



## Jahres-Delegiertenversammlung

**Ort:** Bistro am Bugapark, Am Bugapark 1d,  
45899 Gelsenkirchen-Horst

**Zeit:** Sonntag, 11. März 2007

**Beginn:** 10.00 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung -
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 12.3.2006
7. Berichte des Vorstandes
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Änderung des § 6 der Satzung (Delegiertenversammlung) in Absatz 1 durch Erweiterung der Teilnahmeberechtigten um einen Ehrenpräsidenten und Klarstellung der Teilnahmeberechtigung in Bezug auf die Mitglieder des Gesamtvorstandes und die Mitglieder des Rechtsausschusses
13. Änderung des § 4 der Ehrenordnung (Ehrenrat des NWDK) durch Erweiterung der Zusammensetzung um den Ehrenpräsidenten des NWDK
14. Wahl einer Wahlkommission
15. Wahlen:
  - Ehrenpräsident
  - Präsident
  - Vizepräsident
  - Rechtsausschuss
16. Wahl der Kassenprüfer
17. Beschlussfassung über Anträge
18. Genehmigung des Etats 2007
19. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2008
20. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 15.2.2007 beim Präsidenten vorliegen.

**M. Schießleder, Präsident**

## Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen

**Samstag, 31. März 2007**

Nage-No-Kata für Frauen, Männer und Jugend

**Sonntag, 1. April 2007**

Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu je nach Anzahl Samstag oder Sonntag: Kime-No-Kata

**Veranstalter:** Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium (NWDK) .

**Ort:** 50769 Köln-Worringen , Sportcenter SG BP Worringen, Erdweg 1 a .

**Zeit:** Samstag: Eintreffen 13.00 Uhr, Beginn ca. 14.00 Uhr. Sonntag: Eintreffen 9.00 Uhr, Beginn: ca. 10.00 Uhr .

**Teilnehmer/innen:** Frauen/Männer: Judokas aus NRW ab 3. Kyu, Mindestalter 15 Jahre; Jugend: Jugendpokal - Nage-No-Kata, Judokas aus NRW der Jahrgänge 1990 und jünger (Tori und Uke) ab 3. Kyu.

**Meldegeld:** 25,00 € je Paar und Kata, zu zahlen per V-Scheck mit der kompletten Meldung!

**Meldung:** verbindlich mit Vor- und Zuname, Geb.-Datum, Verein und Graduierung, Tori und Uke sowie Angabe der Kata (Nage-No-Kata, Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu, Kime-No-Kata) schriftlich an: Horst Lippeck, Schanzenheide 8, 45966 Gladbeck.

**Meldeschluss:** 15.3.2007.

**Hinweis:** Beim Gebrauch von Waffen (Kodokan-Goshin-Jutsu und Kime-No-Kata) sind nur Attrappen z. B. aus Holz zugelassen.

**Ehrengaben:** Pokal für die Siegerpaare, Urkunden und Medaillen für die drei Erstplatzierten. Das Siegerpaar im Jugendbereich erhält einen Judoanzug mit Namensbestückung.

**Qualifikation:** Die ersten vier Paare jeder Kata qualifizieren sich für die Deutschen Kata-Meisterschaften am 16./17.6.2007 in Flein/Baden-Württemberg. Die Meldung erfolgt nur durch den Landesverband!

**Sonstiges:** Die Teilnahme an den Westdeutschen-Kata-Meisterschaften (Erwachsene und Jugend) kann bei entsprechenden Leistungen für die Dan-Prüfung zum 1. Dan (Kata) und zum anderen bei der Prüfung zum 2. oder 1. Kyu (nur Jugend) angerechnet werden. Alle Teilnehmer/innen - Uke und Tori - müssen einen gültigen Judopass vorlegen!

**Wegbeschreibung:** A 1 bis Kreuz Köln-Nord, auf die A 57 Richtung Neuss bis Abfahrt Köln-Worringen, von der Abfahrt rechts, der Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts in den Erdweg, an Hauswand „Sportcenter SG BP Worringen“.

## Dan-Prüfungen in Gladbeck, Rösrath und Wiedenbrück

45 Judokas nahmen im November 2006 an den drei Dan-Prüfungen in Gladbeck, Rösrath und Wiedenbrück teil. Prüfungen vom 1. bis zum 5. Dan standen auf dem Programm. Lediglich ein Teilnehmer konnte das Prüfungsziel nicht erreichen. Herzlichen Glückwunsch an alle neu graduierten Dan-Träger!

■ in Gladbeck

### Prüfungskommission 1

#### **Prüfer:**

Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan  
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan  
Dieter Trakis, 5. Dan

#### **zum 5. Dan:**

Dieter Münnehoff, Kr. Kleve

#### **zum 3. Dan:**

Thomas Rips, Kreis Krefeld

#### **zum 2. Dan:**

Christoph Wende, Kreis Reckl.  
Renate Künne, Kr. Recklingh.  
Ulf Hermanns, Kr. Recklingh.  
Dr. Bernhard Kornmeier, Coesf.

#### **zum 1. Dan:**

Svenja Briem, Kreis Duisburg  
Denis Fahrenwald, Kr. Wuppert.  
Stefan Hartung, Kr. Wuppertal

### Prüfungskommission 2

#### **Prüfer:**

Heinz Aschhoff, 6. Dan  
Dr. André Lippeck, 5. Dan  
Jutta Schmidt, 3. Dan

#### **zum 3. Dan:**

Anke Pöhler, Kreis Duisburg  
Gabriele Hörning, Kr. Coesfeld  
David Lenzen, Kreis Kleve

#### **zum 2. Dan:**

Siegfried Pabst, Kr. Recklingh.  
Sascha Stamm, Kr. Recklingh.

#### **zum 1. Dan:**

Philip Martzok, Kr. Recklingh.  
Stefanie Schwenzfeier, Kr. Re.  
Michael Lampe, Kr. Recklingh.  
Jan Hangebrauck, Kr. Reckl.  
Peter Jochum, Kr. Recklinghsn.

■ in Rösrath

#### **Prüfer:**

Franz Ostolski, 7. Dan  
Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan  
Klaus Hillmann, 5. Dan

#### **zum 5. Dan:**

Andreas Kleegräfe, Kr. Berg.-L.  
Ursula Ließmann, Kreis Köln

#### **zum 4. Dan:**

Thomas Hillinger, Kreis Aachen

#### **zum 3. Dan:**

Nina Koch, Kreis Boch./Ennepe

#### **zum 2. Dan:**

Jenny Goldschmidt, Kreis Köln  
Daniel Romanowski, Kreis BL  
Rolf Hilger, Kreis Bonn

#### **zum 1. Dan:**

Matthias Wans, Kreis Kleve  
Simone Müller, Kreis Aachen

■ in Wiedenbrück

### Prüfungskommission 1

#### **Prüfer:**

Joachim Schulte, 7. Dan  
Rainer Andruhn, 6. Dan  
Harald Kletke, 5. Dan

#### **zum 4. Dan:**

Lothar Bartsch, Kreis Dortmund  
Jörg Götzen, Märkischer Kreis  
Wilko Böcker, Kr. Unna-Hamm

#### **zum 1. Dan:**

Moritz Gaidt, Kreis Bielefeld  
Daniel Bieberstein, Kr. WAF/M  
Frank Heller-Hänel, Kr. W'tal  
Andreas Marmann, Kr. W'tal  
Hans Hein, Kreis Krefeld  
Achim Klüppelberg, Kr. Bo./En.

### Prüfungskommission 2

#### **Prüfer:**

Georges Covyn, 7. Dan  
Manfred Halverscheid, 6. Dan  
Michael Kaempff, 6. Dan

#### **zum 5. Dan:**

Ronald Rose, Kreis Wuppertal  
Günter Poszich, Kr. Dortmund

#### **zum 2. Dan:**

Martin Gräfe, Kr. Warend./MS

#### **zum 1. Dan:**

André Beermann, Kr. Bielefeld  
Hans-Peter Gehrmann, Kr. Biel.  
Stefan Boegel, Kr. WAF/Münst.  
Tom Grad, Kr. Warend./Münster

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

**Dan-Prüfungen 2007**

27. Januar 2007  
Ostwestfalen/Hamm

23. März 2007 Wewelsburg  
(nur für LG-Teilnehmer)

14. April 2007  
Köln-Worringen

19. Mai 2007 Essen

Termin offen  
Kader-Dan-Prüfung in Köln

2. Juni 2007 Hagen

9. Juni 2007 Grevenbroich

18. August 2007 Witten

22. September 2007 Duisburg

10. November 2007  
Recklinghausen

17. November 2007  
Bergisch Land

24. November 2007  
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

**Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingezahlt.**

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

**52,00 €**

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

**47,00 €**

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

**26,00 €**

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

**Bezirk Arnsberg****Bezirks-Kata-Lehrgang (landesoffen)**

**Veranstalter:** Arbeitskreis Kata NWDK (Bezirk Arnsberg).

**Termine/Zeit:** Sonntag, 11. Februar 2007, 10.00 - 14.00 Uhr.  
Samstag, 3. März 2007, 14.00 - 18.00 Uhr.  
Sonntag, 25. März 2007, 10.00 - 14.00 Uhr.

**Ort:** Dojo Welver (Börde Union). Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn.

**Referenten:** Jo Covyn, 7. Dan

(Coach und Betreuer der NWJV-/NWDK-Mannschaft), José Pereira, 5. Dan, Okan Karakus, 3. Dan (Deutscher Kata-Meister 2005-2006).  
**Themen:** Nage No Kata, Kata-me No Kata, Juno Kata; nach Kriterien für die Westd. und Deutsche Kata-Meisterschaft.  
**Eigenbeteiligung:** keine.  
**Bemerkung:** Westdeutsche Kata-Meisterschaft: Samstag, 31. März 2007 und Sonntag, 1. April 2007 in Köln-Worringen.  
**Anmeldungen:** Bitte telefonisch, Tel.: 0 23 77 / 78 70 40.

Der **SVA Appelhülsen** (PLZ 48301) sucht für die Kindergruppen am Dienstag und Mittwoch (7-12 Jahre) einen Trainer, der eigenverantwortlich das Training leiten kann. Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch (0173/7064601) oder per Mail (Kronholz@gmx.de) an den Abteilungsleiter Christian Kronholz.

**Aus den Kreisen****Kreis Aachen****Kreis-Dan-Versammlung**

**Datum:** Mittwoch, 21. Februar 2007.

**Ort:** Aachen, Krefelderstr. 201, 52070 Aachen, hinter der Halle des Post-Telekom Vereins.

**Zeit:** 19.00 Uhr.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung (werden der Liste entnommen)
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht für das Jahr 2006
5. Aussprache zu den Berichten
6. Anträge (schriftlich bis zum 10.1.2007 an den KDV)
7. Wahl des KDV
8. Wahl des Stellvertreters des KDV
9. Wahl der Delegierten
10. Verschiedenes

Wilhelm Mahr

**Kreis Bielefeld****Kyu-Prüfer-Stempel**

Der Kyu-Prüferstempel des Kreises Bielefeld mit der **Nummer 9** ist mit sofortiger Wirkung ungültig. Abstempelungen nach dem 29.11.06 haben keine Gültigkeit.

**Nage-No-Kata „Workshop“**

**Datum:** LG 1: Samstag, 24. Februar 2007.

**Ort:** Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.  
**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr.

**Themen:** Nage-No-Kata für Prüfungsaspiranten ab 3. Kyu sowie für Dan-Prüflinge zum 1. Dan nach den aktuellen Bewertungskriterien der Kata-Meisterschaften.

**Referenten:** R. Andruhn, 6. Dan, KDV Bielefeld, E. Kruse, 5. Dan, Bezirks-Kata-Beauftragter.

**Teilnehmer:** Judokas ab 1. Kyu für die Dan-Vorbereitung, interessierte ÜL/Trainer sowie Judokas ab 4. Kyu, die für die Kyu-Prüfung Nage-No-Kata üben möchten (Vorkenntnisse erwünscht).

**Kosten:** keine.

**Meldungen:** TN-Zahl pro Verein an den KDV, Fax: 0 52 42 /

5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

**Meldeschluss:** 15.2.2007.

**Anreise:** siehe www.WTV-Judo.de

**Sonstiges:** Gültiger Judopaas ist vorzulegen. Es ist pro Quartal je ein weiterer LG geplant. Voraussichtliche Termine: 2.6., 1.9., 1.12.2007. Bitte Infos im „budoka“ bzw. unter www.NWDK.de Kreis Bielefeld beachten!

Rainer Andruhn

**Kreis Düsseldorf****NWDK-Technik-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung - 8. und 7. Kyu“**

**Datum:** Freitag, 2. Februar 2007.

**Zeit:** 18.00 - 21.30 Uhr.

**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Vorbereitung auf die Kyu-Prüfungen zum 8. und 7. Kyu in der Neuen Kyu-Prüfungsordnung - Methodik, Übungsformen, Anwendung.

**Referent:** Jens Kronenthal.  
**Eingeladen:** Übungsleiter, Trainer, Gruppenhelfer und interessierte Kinder/Jugendliche.  
**Lehrgangsgebühr:** wird nicht erhoben.

Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

**NWDK-Technik-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung - 6. und 5. Kyu“**

**Datum:** Freitag, 9. Februar 2007.

**Zeit:** 18.00 - 21.30 Uhr.

**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Vorbereitung auf die Kyu-Prüfungen zum 6. und 5. Kyu in der Neuen Kyu-Prüfungsordnung - Methodik, Übungsformen, Anwendung.

**Referent:** Jens Kronenthal.  
**Eingeladen:** Übungsleiter,

Trainer, Gruppenhelfer und interessierte Kinder/Jugendliche.  
**Lehrgangsgebühr:** wird nicht erhoben.  
 Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

**Lehrgang mit abschließender Prüfung zum 2. und 1. Kyu auf Kreisebene**

**Termine/Zeit:** Freitags, 23. Februar und 2. März 2007, 18.00 - 21.30 Uhr. Samstag, 24. Februar 2007, 14.00 - 18.00 Uhr (Kata). Prüfung am 9. März 2007, 18.00 - 21.00 Uhr.

**Ort:** Judohalle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.  
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Referenten:** Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan.

**Prüfer:** Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan und Vereinstrainer mit gültiger Kyu-Prüfer-Lizenz.

**Lehrgangsgebühr:** 5,00 €.  
**Prüfungsgebühr:** 10,00 €.  
**Mitzubringen:** Judopass und schriftliche Genehmigung des Vereins. Judokas aus Schulsportgruppen, Volkshochschulen etc. legen bitte Urkunden über die zuletzt abgelegte Prüfung vor.

**Tim Schröder**

Kreis Herford

**Kyu-Prüfer-Lehrgang**

**Datum:** Mittwoch, 14. März 2007.

**Ort:** Minden, Domschule, Immanuelstr. 2.

**Zeit:** 18.30 - 21.30 Uhr.

**Referenten:** G. Wilde, P. Ullrich, M. Möller.

**Teilnehmer:** ÜL, Kyu-Prüfer, Judokas ab 3. Kyu.

**Kosten:** keine.

**Gerd Wilde**

Kreis Köln

**Lehrgänge für die Vorbereitung zur Dan-Prüfung (unter Vorbehalt)**

**Termine:** 20./27. Januar, 3./10./24. Februar und 4./10./17./24. März 2007.

**Zeit:** jeweils 14.00 - 17.00 Uhr.  
**Ort:** Sportgemeinschaft BP Köln-Worringen e.V.

**Wegbeschreibung:** AK Köln-Nord Richtung Krefeld/Neuss (A 57), Abfahrt Köln-Worringen, Vorfahrtstraße folgen bis Worringen, nach dem Ortseingang erste Straße rechts in den Erdweg.

**Lehrgangsinhalte:** Prüfungsinhalte für den 1. - 4. Dan.

**Referenten:** Gunnar Koepp, Önder Balkaya, Matthias Vaupe, Joachim Jaeger.

**Kosten:** Die Teilnahmegebühr von 30,00 € ist zum Lehrgangsbeginn am 20.1.2007, 13.30 Uhr in Köln-Worringen bar zu zahlen.

**Anmeldung:** schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) an Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling mit Angabe des Dan-Grades, der angestrebt wird (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31 oder E-Mail an s.hoehner@netcologne.de möglich).

**Stephan Höhner**

Kreis Krefeld

**Judo im Elementarbereich (bis 7 Jahre)**

**Datum:** Samstag, 24. Februar 2007.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Dojo des PSV).

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.

**Themen:** Kinderspiele, Voraussetzungen schaffen, z.B. Stützkraft etc. Methodische Beispiele für diese Altersgruppe. Umgang mit auffälligen Kindern.

**Referenten:** Sigrüd Schroers, 3. Dan, Hans-Georg Berndt, 5. Dan.

**Teilnehmer:** Übungsleiter bzw. sonstige Personen, welche mit Kindern jünger als 7 Jahre arbeiten.

**Kosten:** keine.

**Meldungen:** nicht erforderlich.  
**Anreise:** Gladbacher Straße vom Hbf. aus stadtauswärts. vor der Brücke gegenüber dem Thyssen Edelstahlwerk, rechts halten, dann 1. Straße wieder rechts (Schild Bezirkssportanlage folgen).

**Hans-Georg Berndt**

Märkischer Kreis

**Protokoll der JHV der Dan-Träger**

am 1. November 2006 in Hagen

**TOP 1**

Der amtierende KDV Manfred Halverscheid begrüßt die versammelten Dan-Träger des MK um 13.15 Uhr.

**TOP 2**

Als Protokollführerin wird Ulla Loosen vom Dojo Massillon - Loosen vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat/in einstimmig gewählt.

**TOP 3**

27 stimmberechtigte Dan-Träger sind auf der Teilnehmerliste aufgeführt.

**TOP 4**

Per Handzeichen wird das Vorjahresprotokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 5**

Der Jahresbericht des KDV lautet wie folgt:

- 01.11.05 Kyu-Prüferschulungslehrgang in Hagen mit dem Thema neue KPO bis 5. Kyu; Ref.: M. Halverscheid und H. Kletke; TN: 60 Judokas

- Bei der JHV der Dan-Träger kommen 33 Vertreter des MK unter der Leitung von M. Halverscheid zusammen und gehen die Themen lt. Einladung zur Sitzung durch.

- 22 Judokas nehmen unter der Ltg. von M. Halverscheid und H. Kletke in der Zeit vom 12.-27.11.05 an der Vorbereitung zum 1. Kyu in Hg.teil.

- Am 11.12.05 bestehen alle 13 Prüflinge vor Andrea Haarmann, Bettina Massillon, Ursula Werkmüller und Harald Kletke die Braungurtprüfung.

- Vom 15.01.-04.06.06 findet unter M. Halverscheid und H. Kletke die Dan-Vorbereitung in Hagen statt; am 10.06.06 findet die Prfg. vor 2 Kommissionen statt: M. Halverscheid - W. Thies - M. Fabig / R. Andruhn - M. Kempf - H. Kletke. Aus dem MK bestehen zum 1. Dan: Michael Dickerhoff, Christian Schmidt und Klaus Sieberg; zum 2. Dan: Sascha Lange; zum 3. Dan: Reinhold Weißnitzer und zum 5. Dan: Andrea Haarmann.

- Bei der Delegiertenversammlung im März in Gladbeck wird der MK vertreten durch: M. Halverscheid, H. Kletke, Hans Quick und U. Werkmüller.

- In der Zeit vom 13.05. - 21.05.06 findet in Hagen unter der Ltg. von M. Halverscheid und H. Kletke die Vorbereitung zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung am 11.06.06 statt: Alle 14 Prüflinge bestehen vor Svenja Schonscheck, Reinhold Weißnitzer, Andrea Haarmann und Harald Kletke.

- Am 12.06.06 findet mit M. Halverscheid und 12 Judokas des MK der 2. Kyu-Prüferschulungslehrgang - 4. und 3. Kyu der neuen KPO - statt.

- Am 06./07.05.06 belegen folgende Paare Platzierungen bei den WdKM: Nage No Kata Jugend: 1. Platz Julian Huth und Erik Dickerhoff (Menden). Nage No Kata Senioren: 3. Platz Daniel Ziela und Christopher Skubis (Hg). Juno Kata: 1. Platz Bettina Massillon und Ulla Loosen (HB und Lüd.).

Deutsche Jugend-Katameister wurden am 24.06.06 - wie im Vorjahr - Julian Huth und Erik Dickhoff; bei den Senioren gab es diesmal keine Medaille.

**TOP 6**  
 Zum Wahlleiter wird einstimmig Hans Quick gewählt und er übernimmt die Leitung der Sitzung.

**TOP 7**

Zum 1. KDV wird M. Halverscheid ohne Gegenkandidat vorgeschlagen, er nimmt an. H. Quick dankt ihm für seine Arbeit und Halverscheid wird bei einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt.

Für die Neuwahl des 2. KDV gibt es zu H. Kletke keinen Gegenvorschlag und auch er wird bei einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt.

M. Halverscheid übernimmt wieder die Leitung und dankt - auch im Namen seines Stellvertreters - für das Vertrauen in ihre gemeinsame Arbeit.

**TOP 8**  
 Als Delegierte zur JHV in Gladbeck werden einstimmig gewählt: M. Halverscheid, Harald Kletke und Ulla Werkmüller (in Abwesenheit); Hans Quick steht dafür nicht mehr zu Verfügung.



**TOP 10**

Die Termine zur Dan-Vorbereitung 2007 liegen vor, ebenso die Ausschreibungen zum KR-LG sowie zur Vorbereitung auf den 1. Kyu 11/06.

**TOP 11**

Anträge liegen keine vor.

**TOP 12**

Unter Punkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldung.  
Um 13.50 Uhr schließt M. Halverscheid die Versammlung.

**Manfred Halverscheid**

Kreis Recklinghausen**Kreis-Dan-Versammlung**

**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Gaststätte Wachtmeister, Hegestr. 174, 45966 Gladbeck-Rentfort.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung und Totenehrung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreis-Dan-Versammlung 2006
6. Bericht des Vorstandes und Aussprache zum Bericht
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Wahl der Delegierten zur NWDK-Delegiertenversammlung am 11.3.2007
12. Anträge (Die Anträge müssen bis zum 22.1.2007 schriftlich beim KDV vorliegen.)
13. Verschiedenes (keine Beschlussfassung)

**Anreise:** von der A 2 / A 52 auf die B 224 in Richtung Gladbeck bis Schützenstraße, in die Schützenstraße einbiegen und der Straßenführung folgen bis über die Europabrücke hinaus (Schützenstraße geht ab 2. beampelten Kreuzung in die Sandstraße über), an der dritten Ampel nach der Europabrücke (Volksbank vorher auf der linken Seite) links in die Hegestraße. Die Hegestraße über die beampelte Kreuzung weiter und an der Kirche vorbei, auf der rechten Seite befindet sich die

Gaststätte Wachtmeister. Von der A 31 in Richtung Gladbeck auf der Kirchhellener Straße bis zur 1. beampelten Kreuzung. Hier rechts in die Josef-Straße bis zur beampelten Kreuzung. Hier rechts in die Hegestraße bis zur Gaststätte.

**Karl-Heinz Tobies**

Kreis Münster/Warendorf**Jahreshauptversammlung**

**Datum:** Donnerstag, 22. Februar 2007.

**Ort:** 59227 Ahlen, Fritz-Reuter-Straße/Ecke Westfalendamm, Gaststätte „Peters Eck“.

**Zeit:** Beginn 19.30 Uhr.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Bericht des Kreis-Dan-Beauftragten
4. Wahlen
5. Anträge (schriftlich einzureichen bis zum 5.2.2007 an den KDV)
6. Verschiedenes

**Günter Thiel**

Kreis Wuppertal**Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung**

vom 21. Oktober 2006

**TOP 1**

Paul Klenner eröffnet die Versammlung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer.

**TOP 2 Jahrerückblick**

Insgesamt waren die Lehrgänge in diesem Jahr schlecht besucht. Das soll sich im nächsten Jahr ändern. Man muss sich zu jedem Lehrgang anmelden. Bei wenig Resonanz kann der Lehrgang entsprechend abgesagt werden. In diesem Zusammenhang sollten die Termine der Lehrgänge frühzeitig im „budoka“ und Internet veröffentlicht werden. Die Plattform des Internets muss einfach effektiver genutzt werden. Die Liste aller lizenzierten Kyu-Prüfer wird am Ende des Jahres aktualisiert und veröffentlicht. Prüfungen müssen fristgerecht von den entsprechenden Prüfern beim Kreis-Dan-Kollegium angemeldet werden. Scheinbar hat dieses Jahr ein Verein Prüfungen durch eine

Schule durchführen lassen. Dieses ist nicht gestattet, da dem Verband unter anderem Gelder verloren gehen. Es stellt sich nun die Frage, welche Schule und welcher Prüfer diese Prüfung durchgeführt haben. Peter Frese möchte deshalb wissen, wer die beteiligten Personen sind. Diese Informationen möchte bitte der stv. Kreis-Dan-Vorsitzende Jörg Bothe ihm schnellstmöglich besorgen.

**TOP 3 Wahlen**

Als Versammlungsleiter wurde Peter Frese einstimmig gewählt.

Vorschläge für das Amt des Kreis-Dan-Vorsitzenden: Paul Klenner

Paul Klenner wurde mit 17 Stimmen und einer Enthaltung zum Kreis-Dan-Vorsitzenden gewählt.

Vorschläge für das Amt des stv. Kreis-Dan-Vorsitzenden: Karl-Heinz Hartung, Frank Labahn  
Karl-Heinz Hartung erhielt 12 Stimmen, Frank Labahn 4 Stimmen und es gab 2 Enthaltungen. Somit wurde Karl-Heinz Hartung zum stv. Kreis-Dan-Vorsitzenden gewählt.

Wahl der fünf Delegierten für die Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich am 11. März 2007 in Wuppertal stattfindet. Vorschläge: Frank Labahn, Michael Holte, Jörg Bothe, Paul Klenner, Karl-Heinz Hartung  
Die oben genannten Personen wurden einstimmig gewählt.

**TOP 4 Lehrgänge 2007**

Es wird ein Selbstverteidigungslehrgang in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Tage und Orte werden noch frühzeitig bekannt gegeben. Ein entsprechender Referent wird noch gesucht. Es findet ein Kyu-Prüfer-Lehrgang im Mai/Juni 2007 unter der Leitung von Paul Klenner und Karl-Heinz Hartung statt. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Vorbereitungslehrgang für den 1. Kyu wird aufgrund des Erfolges des letzten Jahres erneut an Pfingsten in Solingen unter der Leitung von Karsten Labahn stattfinden.

Judo 45 (Minuten): Es soll ein Lehrgang für alle Trainer vor den Sommerferien stattfinden unter der Leitung von Markus Temming und Angela Andree. 1 x im Monat wird unter der Leitung von Katrin Leimgardt

und Michael Holte an bestimmten Tagen, die noch bekannt gegeben werden, ein Kata-Lehrgang (hauptsächlich Thema: Nage-no-kata) stattfinden. Dieses wird ergänzt durch Trainings, die wöchentlich am Dienstag Abend in Solingen stattfinden. Ein genauer Ort und die Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Ziel ist hauptsächlich die Teilnahme an den Kata-Meisterschaften. Weitere Interessierte sind aber gerne auch eingeladen. Das Boden- und Standprogramm wird an diesen Terminen nicht durchgenommen. Dafür gibt es evtl. noch weitere Termine.

**TOP 5 Anträge**

Es wird beantragt, dass Paul Klenner den 6. Dan verliehen bekommt. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird beantragt, dass Stefan Drappan die Silberne Ehrennadel des NWJV verliehen bekommt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 6 Verschiedenes**

Karsten Labahn möchte, dass auch nächstes Jahr die Kosten für den Listenführerlehrgang vom KDV übernommen werden. Da das Budget für das Jahr 2007 sehr gering ist, wird der Lehrgang grundsätzlich nicht finanziert. Nach eingehenden Gesprächen mit Hans-Werner Krämer und dem Bezirkskampfrichterobmann soll eine entsprechende Lösung gefunden werden. Dieses wird dann entsprechend bekannt gegeben. Seit kurzem verfügt der Kreis Wuppertal über ein Kreistalentzentrum für die Altersklasse U14. Das Training findet Montags im Sportforum Wuppertal unter der Leitung von Patrick Schweitzer statt.

Peter Frese bat darum, die Kreistrainings am Samstag unter der Leitung von Torsten Kortwig und Corrado Gradante nicht aufzugeben. Um eine größere Resonanz bei den Trainings zu erhalten, sollte ein zentraler Ort als Trainingsstätte zu Verfügung gestellt werden. Die kommenden Termine werden zeitnah im Internet bekannt gegeben.

**TOP 7**

Paul Klenner schließt die Versammlung um 19.05 Uhr.

**Paul Klenner**

**MEISTERSCHAFTEN  
TURNIERE**

- 21.01.2007**  
Internationales Turnier Frauen U 23 und Männer U 23 in Alkmaar/Niederlande
- 21. oder 28.01.2007**  
Kreiseinzelmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17
- 24.01.2007**  
Landesmannschaftsmeisterschaften Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung in Duisburg
- 27.01.2007**  
Internationales Mannschaftsturnier der Männer - ELE Judo Team Challenge - in Bottrop
- 27./28.01.2007**  
World-Cup der Frauen in Sofia/Bulgarien
- 27./28.01.2007**  
World-Cup der Männer in Tiflis/Georgien
- 27./28.01.2007**  
British Open der Frauen und Männer in London
- 03.02.2007**  
Internationales Turnier Frauen U 20 in Arlon/Belgien
- 03.02.2007**  
Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17
- 03./04.02.2007**  
Internationales Turnier der Männer in Visé/Belgien
- 04.02.2007**  
Internationales Turnier der Frauen in Arlon/Belgien
- 07.02.2007**  
Landesmannschaftsmeisterschaften Förderschulen für Lernen und Sehen in Duisburg
- 08.02.2007**  
Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Herne
- 10.02.2007**  
Ranglistenturnier Männer U 20 in Berlin
- 10.02.2007**  
Bezirkseinzelmeisterschaften Frauen U 20 und Männer U 20
- 10./11.02.2007**  
Super-World-Cup Frauen und Männer in Paris/Frankreich
- 17.02.2007**  
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Holzwickede
- 17./18.02.2007**  
World-Cup der Frauen in Leonding/Österreich

- 17./18.02.2007**  
World-Cup der Männer in Budapest/Ungarn
- 18.02.2007**  
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Holzwickede
- 18.02.2007**  
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Münster
- 24./25.02.2007**  
Super-World-Cup der Frauen und Männer in Hamburg
- 26.02.-02.03.2007**  
Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in St. Andreasberg
- 03.03.2007**  
Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Rüsselsheim
- 03./04.03.2007**  
World-Cup der Frauen in Prag/Tschechien
- 03./04.03.2007**  
World-Cup der Männer in Warschau/Polen
- 04.03.2007**  
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Rüsselsheim
- 10.03.2007**  
Landeseinzelmeisterschaften der Behinderten in Hückeswagen
- 10.03.2007**  
Rheinland-Einzeltturnier U 14 männlich und weiblich, Frauen U 17 und Männer U 17 in Korschenbroich
- 10.03.2007**  
Westfalen-Einzeltturnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Witten
- 11.03.2007**  
Westfalen-Einzeltturnier U 14 männlich und weiblich in Witten

**KADERLEHRGÄNGE  
LEISTUNGSSPORT**

- 20.01.2007**  
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 20./21.01.2007**  
Talentsichtung U 14 männlich und weiblich in den Bezirken
- 23.-28.01.2007**  
DJB-Kaderlehrgang Männer in Köln
- 25.-28.01.2007**  
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Frankfurt/Oder
- 03.02.2007**  
Kaderlehrgang Männer U 20 in Köln

- 06.02.2007**  
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten
- 08.02.2007**  
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln
- 10./11.02.2007**  
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 13.02.2007**  
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 17.02.2007**  
Kaderlehrgang der Männer in Witten
- 23./24.02.2007**  
Kaderlehrgang der Frauen U 17 und Männer U 17 in Köln
- 24.02.2007**  
Kaderlehrgang der Frauen und Frauen U 17 in Witten
- 06.03.2007**  
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten
- 08.03.2007**  
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln
- 09./10.03.2007**  
Kaderlehrgang Männer U 20 in Köln
- 10.03.2007**  
Kaderlehrgang Frauen und Frauen U 20 in Witten
- 12.-16.03.2007**  
Internationales Trainingscamp in Nymburk/Tschechien
- 13.03.2007**  
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

**BREITENSPIEL  
LEHRWESEN**

- 20.01.2007**  
Trainer C - Verlängerung Leistungssport - LG 01/07 - in Köln-Worringen
- 26.-28.01.2007**  
Schnupperlehrgang „Judo der Behinderten“ in Hennef
- 27./28.01.2007**  
Trainer C - Grundausbildung Breitensport B in Duisburg - LG 21/07 - Teil 1
- 02.-04.02.2007**  
Erfahrungsaustausch für Trainer-/Übungleiter zum Thema „Judo der Geistigbehinderten“ in Hennef
- 04.02.2007**  
Trainer C - Verlängerung - Breitensport - LG 02/07 - in Kaarst

**10./11.02.2007**

Trainer C - Grundausbildung Breitensport B in Duisburg - LG 21/07 - Teil 2

**11.02.2007**

Trainer C - Verlängerung - Leistungssport - LG 03/07 - in Münster

**17.02.2007**

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

**24.02.2007**

Trainer C - Verlängerung - Breitensport - LG 04/07 - in Altena

**02./03.03.2007**

Trainer C - Modulausbildung Breitensport in Duisburg - LG 30/07 - Teil 1

**03.03.2007**

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

**11.03.2007**

Trainer C - Verlängerung - Breitensport - LG 05/07 - in Waltrop

## SONSTIGE TERMINE

**20./21.01.2007**

Landes-/Gruppen-Kampfrichterlehrgang in Hagen

**27.01.2007**

Dan-Prüfung in Ostwestfalen/Hamm

**11.03.2007**

Jahreshauptversammlung des NWDK in Gelsenkirchen

### Landesrandoris

U 14 männlich/weiblich  
am 6. Februar in WittenU 14 männlich/weiblich  
am 8. Februar in KölnU 17 / U 20 männlich/weiblich  
am 13. Februar in KölnU 14 männlich/weiblich  
am 6. März in WittenU 14 männlich/weiblich  
am 8. März in KölnU 17 / U 20 männlich/weiblich  
am 13. März in Köln

### Köln

Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln,  
Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

### Witten

Landesleistungsstützpunkt Witten, Sportzentrum Am Kälberweg, 58453 Witten

# AUSSCHREIBUNGEN

## Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

### BUND

#### Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren

**Ausrichter:** Hessischer Judo-Verband e.V. durch den JC Rüsselsheim e.V.**Ort:** Dr.-Walter-Köbel-Sporthalle, Rüsselsheim, Evreuxring 1, Tel.: 0 61 42 / 83 26 50.**Zeitplan: Freitag, 2. März 2007:** 19.00 - 21.00 Uhr Startkartenausgabe. **Samstag, 3. März 2007:** 7.40 - 8.20 Uhr Startkartenausgabe für Nachzügler. 7.45 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Männer U 17 in allen Klassen. 9.10 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.30 Uhr Beginn in den Klassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. nach 12.00 Uhr Beginn in den Klassen -43, -46, -81, -90, +90 kg. ca. 15.00 Uhr Kämpfe um die 3. Plätze. ca. 15.45 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrungen in allen Klassen. **Sonntag, 4. März 2007:** 7.45 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Frauen U 17 in allen Klassen. 9.10 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.30 Uhr Beginn in den Klassen -48, -52, -57, -63, -70 kg. nach 12:00 Uhr Beginn in den Klassen -40, -44, -78, +78 kg. ca. 15.00 Uhr Kämpfe um die 3. Plätze. ca. 15.45 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrungen in allen Klassen.**Modus:** Doppel-KO-System auf fünf Matten.**Anreise:** über BAB 60 (Mainz - Rüsselsheimer Dreieck), Ausfahrt 29 (Rüsselsheim-Königstädten), ca. 800 m Richtung Zentrum, hinter der ersten großen Kreuzung rechts auf den Parkplatz (Beschilderung „Dr.-Walter-Köbel-Halle“ ab Autobahnausfahrt).**Quartier-Info:** über die Geschäftsstelle des JC Rüsselsheim, Tel.: 0 61 42 / 6 48 97.**Hinweis:** Blaue Judogi sind erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich!

#### Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** Brandenburgischer Judo-Verband e.V. mit Judo Club 90 Frankfurt (Oder).**Ort:** Brandenburg-Halle des Sportzentrums Frankfurt (Oder), Stendaler Straße 26, 15234 Frankfurt (Oder).**Zeitplan: Samstag, 17. März 2007:** Frauen U 20: 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielles Wiegen. 7.30 - 8.00 Uhr offizielles Wiegen Gewichtsklassen -44, -48, -52, -57 kg. 8.00 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Gewichtsklassen -63, -70, -78, +78 kg. 9.15 Uhr Eröffnung. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunden in allen Gewichtsklassen. ca. 15.00 Uhr Endrunde/Siegerehrungen. **Sonntag, 18. März 2007:** Männer U 20: 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielles Wiegen. 7.30 - 8.00 Uhr offizielles Wiegen Gewichtsklassen -55, -60, -66, -73 kg. 8.00 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Gewichtsklassen -81, -90, -100, +100 kg. 9.15 Uhr Eröffnung. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunden in allen Gewichtsklassen. ca. 15.00 Uhr Endrunde/Siegerehrungen.**Akkreditierung:** Vorzugsweise am Freitag, 16.3.2007, 16.00 - 19.00 Uhr in der Brandenburg-Halle.**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde.**Wettkampfkleidung:** weiße und blaue Judogi.**Matten:** vier (7 x 7 m Kampffläche).**Unterkunft:** über Fremdenverkehrsverein Frankfurt/Oder. Karl-Marx-Straße 8 a, 15230 Frankfurt/Oder, Tel.: 03 35 / 32 52 16.**Anreise:** BAB 12 Frankfurt/Oder-Süd, Richtung Zentrum, 10. Ampel links, Sportzentrum der Stadt Frankfurt/Oder.

### GRUPPE

#### Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Judo Club Holzwickede e.V. Postfach 12 51, 59439 Holzwickede, www.judo-club-holzwickede.de**Ort:** Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.**Zeitplan: Samstag, 17. Februar 2007:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 -40, -44, -48, -52, -57 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17 -63, -70, -78, +78 kg. **Sonntag, 18. Februar 2007:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg.**Matten:** 4.**Meldung:** Die Qualifizierten der BEM durch die Bezirksjugendleitungen bis zum 12.2.2007 (Eingang) an:

Frauen U 17: stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de;

Männer U 17: Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17,

E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmer/in, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei den BEM eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.**Kontaktadresse des Ausrichters:** Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 49 87, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de**Anreise:** A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschielderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

#### Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.**Datum:** Sonntag, 18. Februar 2007.**Ort:** 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwinghstr. 22/Moränenstraße.**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 20 -44, -48, -52, -57 kg / Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 20 -63, -70, -78, +78 kg / Männer U 20 -55, -60, -66, -73 kg.**Matten:** 4 Matten 7 x 7 m.**Meldung:** Die Qualifizierten (männlich und

weiblich) der BEM durch die Bezirksfrauenwartinnen/ Bezirksfachwarte an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

**Meldegeld:** 10,00 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM U 20 durch die Bezirksfrauenwartinnen/Bezirksfachwarte eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

**Meldeschluss:** 12.2.2007.

**Ärztliche Betreuung:** Verbandsarzt Dr. Groth.  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Klaus-Dietmar Kroll, Robert-Koch-Str. 19, 48565 Steinfurt, Tel.: 0 25 52 / 70 25 01, Mobil: 01 78 / 8 62 33 07.

**Anreise:** A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hilstrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

**Eintrittsgeld:** Erwachsene 2,00 €, Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren 1,00 €.

## LAND

### 3. Rheinland Open der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** 1. Judo-Club Mönchengladbach und DJK Kleinenbroich.

**Datum:** Samstag, 10. März 2007.

**Ort:** Sporthalle im Holzkamp, Von-Stauffenbergstr. 45, 41352 Korschenbroich.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17.

**Hinweis:** Bei Bedarf können weitere Gewichtsklassen hinzukommen bzw. bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammengelegt werden.

**Mattenzahl:** je nach Teilnehmerzahl 5 - 6 Matten.

**Startberechtigt:** Judokas der Bezirke Düsseldorf und Köln sowie drei niederländische Gastvereine: Sportschool Essink, Stichting Top Judo Nijmegen, Judo Promotion Twente.

**Meldungen:** auf ausgefüllter Startkarte (Name, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse) an den stellvertretenden Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.  
**Meldeschluss:** 5.3.2007 (Eingang).

**Meldegeld:** 7,50 €, sind auf das Vereinskonto des 1. JC Mönchengladbach, Konto-Nr. 90480, BLZ 310 500 00, SSK Mönchengladbach, Verwendungszweck „Rheinland-Open 2007“ zu überweisen. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld zu zahlen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungssträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten enthalten.

**Anreise:** BAB 57 Abfahrt Neuss-West, Richtung Büttgen/Mönchengladbach, durch Büttgen, durch Kleinenbroich, hinter Ortsausgang Kleinenbroich, Kreisverkehr erste Ausfahrt verlassen (Richtung Kleinenbroich), den zweiten Kreisverkehr zweite Ausfahrt verlassen (geradeaus), bei nächstem Kreisverkehr ist die Turnhalle schon auf der rechten Seite zu sehen,

1. Abfahrt im Kreisverkehr, gleich rechts auf den Parkplatz.

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 1,00 €.

### Westfalen-Einzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Turnverein Durchholz 1919 e.V.

**Ort:** Horst-Schwartz-Sporthalle Witten, Vormholzer Ring 56, 58456 Witten.

**Zeitplan:** **Samstag, 10. März 2007:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 11. März 2007:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Startberechtigt:** Judokas der Bezirke Arnsberg, Detmold und Münster.

**Meldungen:** männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer/in bis zum Meldeschluss auf das Konto Björn Ringelsiep, Kto.-Nr. 720784800, BLZ 430 601 29, Volksbank Bochum-Witten eG. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Meldeschluss:** 5.3.2007 (Eingang).

**Anreise:** A 43 Ausfahrt Witten-Heven, Richtung Witten-Herbede, am Ende der Straße (Seestraße) an der Ampel rechts, über die Brücke, nach der Brücke links (Vormholzer Straße), nach ca. 800 m links in den Vormholzer Ring Richtung Schwimmbad, die zweite Straße rechts, dann wieder rechts.

**Ansprechpartner des Vereins:** Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, E-Mail: bjoern.ringelsiep@tvdurchholz.de, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58 oder 01 60 / 7 42 27 91.

### 2. TSVE-Pokal - Turnier für Frauenmannschaften

**Ausrichter:** Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld e.V., Abteilung Judo.

**Datum:** Samstag, 24. März 2007.

**Ort:** Sporthalle Rosenhöhe II, An der Rosenhöhe 5, 33647 Bielefeld.

**Zeit:** Waage 12.00 - 12.30 Uhr. Kampfbeginn 13.00 Uhr.

**Matten:** zwei 8 x 8 m, je nach Anzahl der Mannschaften.

**Meldung:** TSVE 1890 Bielefeld e.V., Stefan Landmann, Würzburger Str. 40, 33659 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 4 04 10 71 oder 01 70 / 8 60 27 14 oder stefan@tsve-judo.de

**Meldeschluss:** 19.3.2007 (Eingang).

**Meldegeld:** 75,00 € per Überweisung auf das Konto-Nr. 74 022 096 bei Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61, Inhaber: TSVE 1890 Bielefeld, mit dem Verwendungszweck: „TSVE-Pokal 2007 und Mannschaftsname“. Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur

Zahlung des Meldegeldes. Vereine, die einen Kampfrichter stellen (mindestens Landeslizenz), zahlen nur 50,00 € Meldegeld, wenn der Kampfrichter namentlich und das Team bis zum 24.2.2007 gemeldet werden.

**Eintritt:** ab 1,00 €; pro Mannschaft ein Betreuer kostenlos.

**Startberechtigung:** Vorzulegen sind die Startgenehmigungen bzw. Mannschaftslisten 2006/2007.

**Gastmannschaften:** SV Darmstadt 98 (Regionalliga Süd), Groningen (Niederlande), SF Lechtingen (Regionalliga Nord), Crocodiles Osnabrück und JV Ippon Rodewisch (Verbandsliga Sachsen).

**Modus:** voraussichtlich vorgepooltes System mit anschließenden Finalkämpfen; jede Mannschaft soll mindestens dreimal kämpfen.

**Med. Betreuung:** wird vom Ausrichter gestellt.  
**Wegbeschreibung:** A 2 Ausfahrt Bielefeld-Senestadt, links Richtung Osnabrück/ Gütersloh, der B 68 ca. 4 km folgen, dann rechts der Brackweder Straße Richtung Krankenhaus Rosenhöhe folgen, nächste Straße rechts „An der Rosenhöhe“, nach 300 m liegt die Sporthalle auf der linken Seite (vor der Rechtskurve).

**Ansprechpartner des Ausrichters:** siehe „Meldung“.

## BEZIRK ARNSBERG

### Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** PSV Bochum.

**Ort:** Rundsporthalle, direkt neben dem Ruhrstadion (Rewirpower-Stadion), 44651 Bochum.

**Datum:** Samstag, 10. Februar 2007.

**Zeitplan:** 10.30 - 11.00 Uhr Waage Männer U 20 für die Gewichtsklassen -60, -66, -73, -81 kg und Frauen U 20 für die Gewichtsklassen -70, -78, +78 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 20 für die Gewichtsklassen -90, -100, +100 kg und Frauen U 20 für die Gewichtsklassen -48, -52, -57, -63 kg.

**Mattenzahl:** zwei.

**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

**Meldung:** an PSV Bochum, Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail: PSV-Bochum-Juergen-Wagner@arcor.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse.

**Meldeschluss:** 4.2.2007 (Eingang).

**Hinweise:** Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

**Anreise:** A 40, Abfahrt Bochum Ruhrstadion, geradeaus bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr die linke Ausfahrt (direkt neben dem Hotel - rechts), die Rundsporthalle liegt am Ende der Straße (Sackgasse) links neben dem Stadion (Achtung: nur eine geringe Anzahl von Parkplätzen und der VfL Bochum hat dieses Wochenende ein Heimspiel - Wochentag ist noch nicht bekannt).

Kreis Bochum/Ennepe**Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14****Ausrichter:** PSV Bochum.**Ort:** Sporthalle des Schulzentrums Südwest, Dr.-C.-Otto-Straße/Keilstraße, 44651 Bochum (Stadtteil Linden).**Datum:** Sonntag, 25. Februar 2007.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich, 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.**Meldegeld:** 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.**Meldung:** männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.**Meldeschluss:** 20.2.2007 (Eingang).**Hinweise:** Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.**Mattenzahl:** drei.**Anreise:** A 40 Abfahrt Wattenscheid-West, FR Hattingen, nach ca. 6 km große Kreuzung (Straßenbahnschienen) Munscheider Damm/Hattinger Straße/Wuppertaler Straße, rechts in Richtung Linden (Hattinger Straße), durch den „Ortskern“ bis zum Marktplatz, dort rechts in die Dr.-C.-Otto-Straße, nach ca. 1,5 km liegt das Schulzentrum auf der rechten Seite; aus Richtung Bochum-Stadtmitte: die Hattinger Straße bis zum Marktplatz in Linden durchfahren, s. o.; aus Richtung Hattingen B 51 (Wuppertaler Straße) bis zur Kreuzung Wuppertaler Straße/Munscheider Damm/Hattinger Straße, links in FR Linden, s. o.Märkischer Kreis**Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14 (Schülerpokalturnier)****Ausrichter:** TV Hohenlimburg 1871 e.V.**Ort:** Hagen-Hohenlimburg, Vereinsturnhalle des TV Hohenlimburg, Jahnstr. 5.**Datum:** Sonntag, 11. Februar 2007.**Zeit:** Waage 9.15 - 9.45 Uhr.**Meldungen:** bis 5.2.2007 an Diana Vogel, Wiesenstr. 56, 58119 Hagen, E-Mail: Diana.Vogel@arcor.de**Startgeld:** 6,00 € pro Teilnehmer, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldung wird doppeltes Startgeld fällig.**Mattenzahl:** zwei.**Kampfrichterlehrgang für Dan- und Übungsleiteranwärter und alle interessierten Judokas ab 16 Jahre****Datum:** Sonntag, 25. März 2007.**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen.**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr. Ende ca. 18.00 Uhr.**Meldung:** durch die Teilnehmer bis zum 20.3.2007 an Manfred Halverscheid, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de**Kosten:** Eigenbeteiligung 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zahlbar am Tag des Lehrgangs.**Leitung:** Fritz Salewsky.**Mitzubringen:** Judogi, Judopass, Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV).Kreis Siegerland**Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17****Ausrichter:** JC Gernsdorf e.V.**Ort:** Turnhalle der Hauptschule.**Datum:** Samstag, 27. Januar 2007.**Zeit:** Waage 14.00 - 14.30 Uhr.**Matten:** 2 Matten 6 x 6 m.**Meldung:** vereinsweise bis 22.1.2007 per E-Melder an franzi@richter4you.de**Startgeld:** 6,00 € pro Teilnehmer, zu zahlen an der Waage.**Qualifikation:** Die zwei Erstplatzierten qualifizieren sich für die BEM.**Wegbeschreibung:** durch Rudersdorf durch Richtung Gernsdorf, nach dem Ortseingang Rudersdorf links ist das Schulzentrum.**BEZIRK  
DETMOLD****Jahrgangmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 (nur Jahrgang 1996) und****Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20****Ausrichter:** PSV Herford.**Tag:** Samstag, 10. Februar 2007.**Ort:** Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Herford.**Zeitplan:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich (nur Jahrgang 1996) und Männer U 20. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich (nur Jahrgang 1996) und Frauen U 20.**Meldegeld:** U 12: 6,00 €; U 20: 7,50 €.**Matten:** 3.**Meldung:** bis zum 5.2.2007 über den E-Melder an iris.weckheuer@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.**Ansprechpartner des Ausrichters:** Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.**Anreise:** A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck

Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

**Sonstiges:** Die Qualifizierten der BEM zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.**1. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter****Datum:** Samstag, 3. März 2007.**Ort:** Westfalenkolleg, Brückenstr. 72, 33607 Bielefeld.**Zeit:** Anfang 9.00 Uhr.**Meldungen:** durch die Vereine bis zum 23.2.2007 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel./Fax: 05 21 / 20 23 82, E-Mail: ben@vergunst.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.**Mitzubringen:** Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.**Teilnehmer/Voraussetzungen:** zum Jugendkampfrichter: 16 Jahre alt, 2. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch die Teilnahme an mindestens fünf Turnieren oder Meisterschaften nachzuweisen; zum Kreiskampfrichter: 18 Jahre alt, 1. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch mindestens fünf Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen, nachzuweisen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.**Mindener Bezirkspokal- und Einladungsturnier der Frauen U 17, Männer 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer****Ausrichter:** TV Jahn Minden e.V. Judo-Abteilung.**Ort:** Kampa-Halle, Hahler Str. 3, 32427 Minden.**Datum:** Samstag, 10. März 2007.**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 15.30 - 15.45 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer.**Eingeladene Vereine:** Cherusker Schaumburg, TuS Ricklingen Hannover.**Meldungen:** bis zum 5.3.2007 über den E-Melder an iris.weckheuer@web.de. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.**Meldegeld:** 7,50 € pro Kämpfer.**Matten:** 4 (nach Teilnehmerzahl).**Ansprechpartner des Ausrichters:** Manfred Nordhorn, Tel.: 05 71 / 3 55 17.**Wegbeschreibung:** A 2 Abfahrt 32, einordnen A 30 Richtung Osnabrück, Bad Oeynhausen, an der 1. Ampel rechts auf die B 61 (Dehmer Straße, später Freiherr-vom-Stein-Straße) in Richtung Minden (ca. 15 km). Achtung! Nach der Ampelanlage nach ca. 1 km ist eine Blitzanlage. Nach ca. 10 km, in Höhe vom Porto-Westfalica-Denkmal in den neuen Weserauen-Tunnel fahren, ca. 1 km nach der Tunnelausfahrt im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Bremen-Nienburg in die Ringstraße (links ist McDonalds), an der 7. Ampel links (Citröen-Vertretung) in die Hahler Straße, nach ca. 1 km liegt auf der rechten Seite die Kampa Halle. Die Parkplätze befinden sich links davon.

## BEZIRK DÜSSELDORF

### Pflichtlehrgang zur Erhaltung der KR-Lizenz

für die Kreise Duisburg, Essen und Wuppertal

**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.

**Zeit:** 9.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Essen, Sport- und Freizeitzentrum, Dojo der JKG Essen, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schonnebeckhöfe.

**Anreise:** A 52 Düsseldorf Richtung Essen/Dortmund endet am Kreuz Essen-Ost, auf A 40, rechts bleiben, AB nach 1. Abfahrt (Essen-Frillendorf) verlassen (weiter siehe A 40);

A 40 Abfahrt Essen-Frillendorf (Nr. 26), nach Linksbogen an der Ampel links, nach 300 m (2. Ampel) rechts in die Ernestinenstraße, nach 1,3 km (3. Ampel) rechts in die Langemarkstraße, nach 1,6 km (3. Ampel) links in die Huestraße, nach 150 m (2. Ampel) links in die Immelmannstraße (wird nach der Rechtskurve Schonnebeckhöfe), nach 700 m rechts einbiegen. Das Sport- und Freizeitzentrum liegt auf der rechten Seite.

**Sonstiges:** Die Angabe für die Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfgelb und Schreibzeug sind mitzubringen. Kenntnis des Regelwerks von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

### Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.

**Ort:** Gesamtschule Unterdörnen, Turnhalle Adlerbrücke, Wuppertal-Barmen.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, 60 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m.

**Meldung:** Qualifizierte der Kreise durch die KJL männlich an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen; weiblich an Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach.

**Meldeschluss:** 29.1.2007.

**Meldegeld:** 6,00 € mit V-Scheck bei Meldung.

**Anmerkung:** Qualifizierte Kämpfer/innen müssen am gleichen Tag das Meldegeld für die WdEM entrichten.

**Ansprechpartner vor Ort:** B. Turner, mobil: 01 79 / 5 45 42 65.

**Anreise:** A 46 Abfahrt Wuppertal-Barmen, an der 8. Ampel rechts in die Bleicherstraße, geradeaus in die Straße Unterdörnen. Die Turnhalle befindet sich auf der rechten Seite.

### Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und

### Kyu-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14 (bis 5. Kyu), Frauen U 17 und Männer U 17 (bis 3. Kyu)

**Ausrichter:** 1. Walsumer Judo Club 1961 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh, 47179 Duisburg.

**Datum:** Sonntag, 4. Februar 2007.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich (nur Jahrgang 1996). 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich (7. - 5. Kyu). 12.15 Uhr Beginn. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17 (7. - 3. Kyu). 13.45 Uhr Beginn.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m.

**Meldungen:** weiblich an Wilma Henskes, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach; männlich an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.

**Meldegeld:** 7,00 € je Teilnehmer, Überweisung auf das Konto Nr. 270 016 397 bei der Stadtsparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

**Meldeschluss:** 29.1.2007.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de und Daniel Rietveld, Kometenplatz 1, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 7 18 89 63, E-Mail: jugendwart@walsumer-jc.de

**Anreise:** A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

### Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** Velberter Judo-Club e.V.

**Termin:** Samstag, 10. Februar 2007.

**Ort:** 42549 Velbert, Sporthalle der Gesamtschule, Poststraße.

**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 20. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 20.

**Meldungen:** Männer U 20 auf vollständig und leserlich ausgefüllter Startkarte an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen; Frauen U 20 an Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach. Meldungen per E-Mail werden nicht akzeptiert.

**Meldeschluss:** 5.2.2007.

**Meldegeld:** 7,50 € pro Kämpfer/in, Zahlung in bar vor Ort. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.

**Matten:** 3.

**Hinweis:** Die Plätze 1-3 qualifizieren sich für die Westdeutschen Einzelleistungen am 18.2.2007 in Münster. Das Meldegeld muss auf den Bezirksmeisterschaften entrichtet werden.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Swen Collas, Tel.: 01 63 / 9 81 10 82 (ab 9.1.2007 erreichbar).

**Anreise:** über Essen-Werden, Heidhausen nach Velbert, immer geradeaus, nach dem Kreisverkehr an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runter fahren, unten links auf den Parkplatz; über Wuppertal A 46, am Sonnenborner Kreuz auf die B 224 Richtung Velbert, Velbert-Mitte nicht abfahren, weiter Richtung Heiligenhaus über die Zuführungsbrücke, dann Richtung Velbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr wie oben; aus Richtung Duisburg von der A 3 auf die A 52 Richtung Essen, sofort bei Ratingen-Breitscheid abfahren, rechts Richtung Velbert, der Beschilderung nach Velbert folgen durch Heiligenhaus, in Velbert nach McDonald's/Esso an der 3. Ampel links runterfahren (Poststraße), unten rechts auf den Parkplatz.

### Kreis Düsseldorf

### Wo-Men-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

- siehe Kreis Wuppertal -

### Kreis Duisburg

### Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** TSV Viktoria Mülheim.

**Ort:** Sporthalle an der Boverstraße.

**Datum:** Samstag, 27. Januar 2007.

**Zeit:** Waage 11.00 - 11.30 Uhr. Beginn ca. 12.00 Uhr.

**Matten:** 3.

**Startgeld:** 6,00 €.

**Meldung:** bis zum 20.1.2007 mit Meldeliste (keine Startkarten) an Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg; oder per E-Mail: C.Hendrichs@t-online.de

**Anreise:** A 40 Richtung Duisburg / A 40 Richtung Essen, Ausfahrt Mülheim-Winkhausen, auf die Aktienstraße Richtung MH-Stadtmitte, an der 2. Ampel (aus Essen 3. Ampel) rechts (Apotheke) in die Nordstraße, dann hinter der Schule links in die Boverstraße.

### Kreis Kleve

### Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und

### Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

**Ausrichter:** SV 08/29 Friedrichsfeld.

**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.

**Ort:** Zweifachsporthalle am Schulzentrum Voerde, Am Hallenbad, 46562 Voerde (Friedrichsfeld).

**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 10.15 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.

**Matten:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

**Meldungen:** auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an helmut@kissien.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.

**Wichtig:** Für die U 17-Kämpferinnen und Kämpfer müssen am Wettkampftag Startkarten vorgelegt werden.

**Meldeschluss:** 22.1.2007 (Eingang).

**Nur für U 17:** Das Meldegeld zu den BEM für die Qualifizierten muss vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der/die Nächstplatzierte nach. Da der Kreis Kleve nur zwei Startplätze auf Bezirksebene hat, erfolgt die Ermittlung bei mehr als fünf Teilnehmern in einer Gewichtsklasse durch ein modifiziertes Doppel-KO-System.

**Wegbeschreibung:** B 8 nach Friedrichsfeld, an der Kreuzung mit Ampel (Aral-Tankstelle) Richtung Spellen abbiegen (aus Richtung Dins-

laken nach links - aus Richtung Wesel nach rechts), unter der Eisenbahnlinie hindurch, über die Ampel hinweg (Rheinstraße), hinter der Ampel die zweite Straße nach links abbiegen (Am Hallenbad), nach ca. 400 m, am Ende der Straße liegt die Halle auf der linken Seite.

### Kreis Wuppertal

#### **Pokalturnier „Meister Bergisch Land“ der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal**

- siehe Kreis Bergisch Land -

#### **Wo-Men-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf**

**Ausrichter:** Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

**Ort:** Wuppertal-Barmen, Gesamtschule Barmen, Turnhalle Unterdörnen/Oberdörnen, 42283 Wuppertal-Barmen.

**Zeitplan:** **Samstag, 17. März 2007:** 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 17. **Sonntag, 18. März 2007:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m, drei 7 x 7 m (ab U 20).  
**Modus:** U 11: Poolsystem, ab U 14: Doppel-KO-System, je nach Teilnehmerzahl können Gewichtsklassen zusammengelegt werden sowie U 20 mit Frauen/Männer.

**Meldung:** bis 12.3.2007 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Nicole Alcamo, Remscheid Str. 214 B, 42855 Remscheid, Tel.: 0 21 91 / 6 17 50. Alle Startkarten, die nach Meldeschluss eingehen (Poststempel), gelten als Nachmeldung. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

**Meldegeld:** 6,00 €, per V-Scheck bei Meldung; 9,00 € bei Nachmeldung.

**Wegbeschreibung:** BAB 46 Richtung Wuppertal AS Barmen/Langenberg, geradeaus Richtung City, 9. Ampel rechts in die Bleicherstraße/Unterdörnen, nach ca. 700 m ist die Turnhalle auf der rechten Seite;

B 7 bis Alter Markt, in den Steinweg, 2. Ampel links in die Straße Unterdörnen, weiter wie oben.

**Ansprechpartner vor Ort:** 01 79 / 4 50 89 88 oder 01 79 / 5 45 42 65.

#### **Ausschreibungen ...**

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

... werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht. Eine zweite Veröffentlichung ist gegen Kostenerstattung möglich.

## **BEZIRK** **KÖLN**

### **Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.

**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.

**Ort:** 52499 Baesweiler-Setterich, Turnhalle Am Weiher.

**Zeitplan:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17. ca. 13.00 Uhr Kampfbeginn. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 15.30 Uhr Kampfbeginn.

**Matten:** 3 - 4.

**Anreise:** aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;

aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Ende der L 240, Ampel rechts, B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m.

Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

### **Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20**

**Ausrichter:** TSV Bayer 04 Leverkusen.

**Ort:** Herbert-Grünwaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.

**Datum:** Sonntag, 11. Februar 2007.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 20.

**Mattenzahl:** 2 Matten 7 x 7 m.

**Meldungen:** bis 5.2.2007 an Michael Weyres, Lichtenbergerstr. 76, 40789 Monheim, Tel.: 0 21 73 / 2 03 64 77, Mobil: 01 79 / 5 19 45 55, E-Mail: mickaweyres@gmx.de

**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer, zu bezahlen vor Ort, bei Scheck 1,00 € zusätzlich! Meldungen verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Anreise:** A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisel (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahlort fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

### **Kampfrichterlehrgang für Dan- und ÜL-Anwärter und alle interessierten Judokas ab 16 Jahre**

Zentrale Maßnahme für den Bezirk Köln.

**Datum:** Sonntag, 25. Februar 2007.

**Ort:** Sportzentrum SG Köln-Worringen, Erdweg 1 a, 50769 Köln.

**Zeit:** 9.30 - ca. 16.00 Uhr.

**Meldung:** durch die Teilnehmer bis zum 10.2.2007 an Wilfried Brepols, Margeritenweg 10, 52477 Alsdorf, Fax: 0 24 04 / 2 67 35 oder E-Mail: Wilfried.Brepols@t-online.de  
**Kosten:** Eigenbeteiligung 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zahlbar am Tag des Lehrgangs.  
**Mitzubringen:** Judogi, Judopass, Kampfregelein.  
**Wegbeschreibung:** AK Köln-Nord Richtung Krefeld/Neuss, Abfahrt Köln-Worringen, nach Ortseingang Köln-Worringen erste Straße rechts in den Erdweg.

### Kreis Aachen

#### **Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln**

**Ausrichter:** JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.

**Datum:** Sonntag, 4. Februar 2007.

**Ort:** 52499 Baesweiler-Setterich, Turnhalle Am Weiher.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. ca. 13.00 Uhr Kampfbeginn.

**Matten:** 4.

**Meldungen:** auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 8 81 21, am Wettkampftag: 01 71 / 8 30 02 63.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer, mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 29.1.2007 (Posteingang).

**Anreise:** siehe „Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17“.

### Kreis Bergisch Land

#### **Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20**

**Ausrichter:** JV Gummersbach 2000 e.V., Lucie Bläß, Zur Fliehbürg 14, 51674 Wiehl-Bielstein, Tel.: 0 22 62 / 40 91.

**Ort:** Turnhalle der Realschule „Am Hepel“.

**Datum:** Samstag, 27. Januar 2007.

**Zeitplan:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Männer U 20.

**Matten:** 2.

**Meldegeld:** 6,00 € je Kämpfer/in, per V-Scheck mit der Meldung oder bar am Wettkampftag.

**Hinweis:** Kein Doppelstartrecht!

**Meldung:** möglichst per E-Melder oder über www.judo24.net.ms an Eva Steinke, Pfaffrather Weg 11, 51503 Rösrath, Tel./Fax: 0 22 05 / 8 48 76, E-Mail: eva-steinke@web.de  
Achtung! Neue E-Mail-Adresse!

**Wegbeschreibung:** vom Gummersbacher City-Ring aus Richtung Fachhochschule (über Reininghauser Straße bzw. zuerst Moltkestraße und dann Reininghauser Straße) Auf dem Berg (Achtung neuer, schlecht erkennbarer Kreisverkehr) schräg rechts in die Straße „Am Hepel“, dieser folgen bis zum Kreisverkehr „Berliner Platz“, rechts neben der Bäckerei den schmalen Weg hinunter bis zum Schulhof der Realschule (= Parkplatz). Der Eingang zur Halle ist am hinteren Ende.

**Pokalturnier „Meister Bergisch Land“ der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal**

**Ausrichter:** Judo-Sport-Club Leichlingen 1973 e.V., Andreas May, Gerhart-Hauptmannstr. 12 a, 42799 Leichlingen, Tel.: 0 21 75 / 56 04 oder 01 72 / 2 71 97 04, Fax: 0 21 75 / 88 47 31, E-Mail: jscmay@web.de  
**Datum:** Sonntag, 11. Februar 2007.  
**Ort:** Leichlingen, Großsporthalle, Am Hammer (Hauptschule).  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.  
**Matten:** 3 - 4.  
**Startgeld:** 7,00 € pro Teilnehmer, per V-Scheck an die Ausrichteradresse oder bar am Turniertag. Nachmeldungen doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.  
**Meldungen:** per E-Melder / www.judo24.net.ms an Eva Steinke, E-Mail: eva-steinke@web.de Achtung! Neue E-Mail-Adresse!, Tel.: 0 22 05 / 8 48 76.  
**Meldeschluss:** 5.2.2007.  
**Einladener Verein:** JC Langenfeld.  
**Wegbeschreibung:** A 3 Ausfahrt 29 Leichlingen auf BAB 542, erste Ausfahrt Leichlingen, rechts Richtung Leichlingen, nächste links Richtung Leichlingen-Zentrum, der Vorfahrtstraße folgen - Ampel/Tunnel/Linksknick/Ampel/Kreisverkehr mit Springbrunnen - hier links abfahren, geradeaus bis zum Kaiser's, dort parken, Halle links.

Kreis Köln

**Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln**

- siehe Kreis Aachen -

**BEZIRK MÜNSTER**

**Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20 und**

**Jahrgangsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12**

**Ausrichter:** JC Koriouchi Gelsenkirchen e.V. Ort: 45881 Gelsenkirchen, Sportzentrum Schürenkamp, Grenzstr. 1.  
**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich (nur Jahrgang 1996). 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Männer U 20.  
**Mattenzahl:** 3.  
**Meldung:** U 12: Thorsten Göbel, Nisinghoveverweg 1, 48105 Münster; U 20: Dieter Trakis, Flohrstr. 3, 45665 Recklinghausen.  
**Startgeld:** 6,00 € pro Starter/in, zu zahlen an der Waage.  
**Meldeschluss:** 22.1.2007 (Datum des Poststempels).

**Anreise:** A 42 Abfahrt GE-Zentrum, Richtung Zentrum, die 5. Ampel rechts in die Grenzstraße, nach ca. 250 m auf der rechten Seite das Sportzentrum Schürenkamp.  
**Eintritt:** Besucher ab 16 Jahren 2,00 €.

**Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und**

**Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14**

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.  
**Ort:** 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße.  
**Zeitplan:** **Samstag, 3. Februar 2007:** 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.45 Uhr Waage Männer U 17. **Sonntag, 4. Februar 2007:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.  
**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.  
**Meldung:** männlich und weiblich an die Bezirksjugendleitung, Thorsten Göbel, Nisinghoveverweg 1, 48165 Münster, Tel.: 0 25 01 / 44 19 68, E-Mail: ThorstenGoebel@gmx.de (Meldungen U 17 durch die Kreisjugendleitungen).  
**Meldegeld:** U 17: 6,00 €; U 14: 7,00 €; auf das Konto der Judogemeinschaft Münster, Konto-Nr. 82575408, BLZ 401 545 30, Sparkasse Westmünsterland unter Angabe des Vereins. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.  
**Hinweis:** Die Qualifizierten für die WdEM U 17 müssen das Meldegeld am Veranstaltungstag entrichten.  
**Anreise:** A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Kreis Coesfeld

**Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14**

**Ausrichter:** Judo-Club Velen-Reken e.V., Wagnerstr. 20, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 60 12 54, Fax: 0 28 61 / 60 12 55.  
**Ort:** 46342 Velen, Turnhalle der Andreasgrundschule, Ramsdorfer Str. 19.  
**Zeitplan:** **Samstag, 27. Januar 2007:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 28. Januar 2007:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.  
**Modus:** je nach Teilnehmerzahl.  
**Mattenzahl:** Samstag: 2 Matten 6 x 6 m. Sonntag: 2 Matten 7 x 7 m.  
**Meldungen:** bis spätestens 22.1.2007 nur per Diskmelder über Vereine an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de  
**Meldegebühren:** 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Kreis Steinfurt

**Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** Judo Giants Ibbenbüren.  
**Datum:** Samstag, 27. Januar 2007.  
**Ort:** 49477 Ibbenbüren, Judo-Landesstützpunkt, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikum Ibbenbüren.  
**Zeit:** Waage 14.00 - 14.30 Uhr.  
**Mattenzahl:** 2.  
**Meldung:** an der Waage.  
**Meldegeld:** 5,50 € pro Teilnehmer.  
**Sonstiges:** Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich zu den Bezirksmeisterschaften. Das Startgeld für die Bezirksmeisterschaften ist bei den KEM zu zahlen.

**Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13**

**Ausrichter:** Judo Giants Ibbenbüren.  
**Datum:** Samstag, 24. Februar 2007.  
**Ort:** 49477 Ibbenbüren, Judo-Landesstützpunkt, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Klinikum Ibbenbüren.  
**Zeit:** Waage 14.00 - 14.30 Uhr.  
**Teilnehmer:** Judokas der Jahrgänge 1995/1996.  
**Mattenzahl:** 2.  
**Meldung:** an der Waage.  
**Meldegeld:** 5,50 € pro Teilnehmer.

Kreis Warendorf/Münster

**Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14**

**Ausrichter:** Hap-Ki-Do Club Oelde e.V., Judo-Abteilung.  
**Datum:** Samstag, 3. März 2007.  
**Ort:** 59302 Oelde-Stromberg, Turnhalle der Karl-Wagenfeld-Grundschule (Turnhalle ab Ortseingang Stromberg ausgeschildert!).  
**Zeitplan:** 13.45 - 14.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.45 - 15.15 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.  
**Mattenzahl:** 2.  
**Meldungen:** bis 26.2.2007 per E-Mail an KJL Thomas Schwemmer: SchwemmerT@aol.com. Meldungen müssen enthalten: Verein, Nachname, Vorname, Altersgruppe, Gewichtsklasse, Jahrgang, Kyu-Grad.  
**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer, zu zahlen an der Waage. Nachmeldungen zahlen doppeltes Startgeld.

**Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11**

**Ausrichter:** Judo Club 74 Ahlen.  
**Termin:** Sonntag, 11. März 2007.  
**Ort:** Ahlen, Sporthalle der Kaufmännischen Schulen, Im Pattenmeicheln.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Mattenzahl:** 2.  
**Meldungen:** bis 5.3.2007 via E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com. Folgende Angaben sind bei der Meldung anzugeben: Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad.  
**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Nach Meldeschluss wird doppeltes Startgeld bezahlt.





## Aikido-Lehrgang mit Dr. Olaf Müller in Rheinberg

Der Trainer der Rheinberger Tendoryu-Aikidokas, Marijan Tole (4. Dan), konnte für einen zweitägigen Lehrgang Dr. Olaf Müller (4. Dan) aus Lüneburg gewinnen. Dr. Olaf Müller zeigte den Teilnehmern, mit welcher Leichtigkeit und geringer körperlicher Anstrengung Aikido praktiziert werden kann, wenn Angreifer und Verteidiger in der Bewegung miteinander verschmelzen. Hierzu muss sich der Verteidiger bei richtigem Abstand dem Tempo des Angreifers anpassen, die Energie aufnehmen und letztendlich durch einen Wurf oder eine Haltetechnik weiterführen. Um jedoch Aikido mit Leichtigkeit betreiben zu können, genügt nicht allein das Wissen um eine bestimmte Verteidigungstechnik. Vielmehr muss jeder Aikidoka, so Dr. Olaf Müller, sechs Stufen durchlaufen, wobei die erste Stufe nur die reine Bewegungslehre ist und in der sechsten Stufe im Ausführen von Aikido mit Gleichmut mündet. Dieses Ziel lässt sich nur durch ständiges Training, zunehmende Gelassenheit und Selbsterfahrung erreichen.



Dr. Olaf Müller betonte auch den gesundheitlichen Aspekt des Aikido. So ist Aikido aufgrund des fehlenden Kräftevergleichs durchaus auch noch in hohem Alter zu betreiben. Jeder Aikidoka kennt das Gefühl des Wohlbefindens nach einem Training.

Neben einer Vielzahl von Verteidigungstechniken ging Dr. Olaf Müller auch auf das Arbeiten mit dem Stock (Jo-Waza) und dem Schwert (Ken-Waza) ein. Hierbei konnte man feststellen, dass viele Aikido-Formen aus bestimmten Waffentechniken abgeleitet sind.

Zum Ende des Lehrgangs bedankte Dr. Olaf Müller sich für das konzentrierte und aufmerksame Training der Teilnehmer. Unter Applaus und Überreichung eines Geschenkes wurde Dr. Olaf Müller verabschiedet.

Wer mehr über Aikido erfahren möchte, findet Informationen unter der Adresse

<http://hometown.aol.de/tendorheinberg/start.htm> auf der Vereinshomepage oder kann sich direkt bei Jörg Neumann unter Tel.: 0 28 43 / 6 05 47 melden.

Erwachsene sind recht herzlich zu einem Probetraining in der Turnhalle der Grundschule an der Grote Gert in Rheinberg-Annaberg montags von 19:45 bis 21:45 Uhr oder mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr eingeladen.

## Aikido-Lehrgang für Jugendliche

Bereits im Frühjahr 2006 hat Wolfgang Dedden, Leiter der Aikido-Gruppe des TuS 05 Quettingen, zusammen mit Gerhard Schenck, Lehrer an der Rat-Deycks-Förderschule in Leverkusen, im Rahmen einer Sportprojektwoche einen

einwöchigen Aikido-Lehrgang für Jugendliche angeboten. Ziel des Projektes war es, freiwilligen Schülern nicht nur die sportlichen Aspekte des Tendoryu-Aikido, sondern auch die besonderen Grundwerte dieser Sportart näher zu bringen. Hier steht vor allem im Vordergrund, dass es bei dieser Sportart keinen Wettbewerb gibt. Für die Aikidokas, wie sich die Ausübenden nennen, stehen vor allem Respekt, Verantwortung, Vertrauen und die Selbstbeherrschung im Vordergrund. Es gibt weder Sieger noch Verlierer, keine Stärkeren und somit auch keine Schwächeren beim Training. Die gewaltfreien und harmonischen Bewegungsabläufe lassen Angriffe immer wieder ins Leere laufen. Irgendwann wird sich der Angreifer über die Sinnlosigkeit seiner Aggressionen bewusst und verliert die Lust an weiteren Angriffen. Dabei wird er selber nicht verletzt. Selbst bei den effektiven Halte- und Hebeltechniken geht es nicht darum, dem Angreifer Schmerzen zu bereiten, sondern ihn zu fixieren und ihn somit unverletzt an weiteren Handlungen zu hindern.

Die Sportprojektwoche ist so erfolgreich gelaufen, dass die Rat-Deycks-Förderschule und der TuS 05 Quettingen ein weiteres Angebot anbieten wollen. Seit dem 3. November unterrichtet Wolfgang Dedden jeden Freitag die Mittelstufenklasse M4 in Aikido. Diese Maßnahme wird bis zu den Weihnachtsferien laufen. Wolfgang Dedden setzt sich schon seit Jahren für die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den Breitensport ein und ist seit diesem Jahr als Jugendreferent im Vorstand des Nordrhein-Westfälischen Aikido-Verbandes (NWAV) tätig.

Weitere Informationen zum Aikido gibt es unter Tel.: 0 21 71 / 70 29 71 oder im Internet unter [www.tus05.de](http://www.tus05.de) sowie [www.aikido-quettingen.de](http://www.aikido-quettingen.de). Die E-Mail Adresse lautet [aikido@tus05.de](mailto:aikido@tus05.de)





## Dan-Prüfung

Am Samstag, 18. November 2006, fand die zentrale Dan-Prüfung des Goshin-Jitsu Verbandes NW im Landesleistungszentrum des Verbandes, dem Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi in Köln-Porz-Ensen, statt. Um 10.00 Uhr begrüßte der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe fünf Prüfungsteilnehmer/innen zur Prüfung. Alle fünf wollten die Prüfung zum 1. Dan Goshin-Jitsu ablegen. Nach ein paar einleitenden Worten übergab Günter an den Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Dieser ging noch mal mit kurzen Worten auf die bevorstehende Prüfung ein und versuchte die offensichtlich nervösen Prüfungsteilnehmer mit aufmunternden Worten zu beruhigen. Peter Kloiber hat eine Prüfungskommission aus den Reihen der Dan-Prüfungskommission bestimmt. Die Prüfungskom-



Teilnehmer der Dan-Prüfung

mission bestand aus Heinz Hecker (5. Dan), Peter Debitsch (4. Dan) und Frauke Hain (2. Dan). Um 10.15 Uhr konnte die Prüfung beginnen. Die gesamte Prüfung dauerte bis um 13.30 Uhr. Alle Prüfungsteilnehmer bestanden die Prüfung. Eine sehr gute Prüfung legte nach übereinstimmender Ansicht der Prüfungskommission Jochen Schmidt ab. Anzuerkennen ist auch die Leistung von Heinz Decker, der sich im Alter von fast 61 Jahren noch der Prüfung zum 1. Dan stellte.

Der Goshin-Jitsu Verband beglückwünscht zur bestan-

denen Prüfung zum 1. Dan Goshin-Jitsu

- Heinz Decker, 1. Bocklemünder Judo Club
- Jochen Schmidt, Turnverein 1909 Bergheim-Sieg
- Ingo Konrad, 1. Bocklemünder Judo Club
- Stefanie Bachmann, Freizeit- und Breitensport Herne
- Anna Carina Grandzian, Freizeit- und Breitensport Herne

mit der Hoffnung, diese bald bei der Prüfung zum 2. Dan wiederzusehen. Die Dan-Prüfung 2007 findet am 17. November 2007 statt.

## Dan-Prüfungskommission

Die Dan-Prüfungskommission wird vom Prüfungsreferenten des Goshin-Jitsu Verband NW eingesetzt. Sie besteht seit dem Jahr 2005 und hat z.Zt. elf Mitglieder:

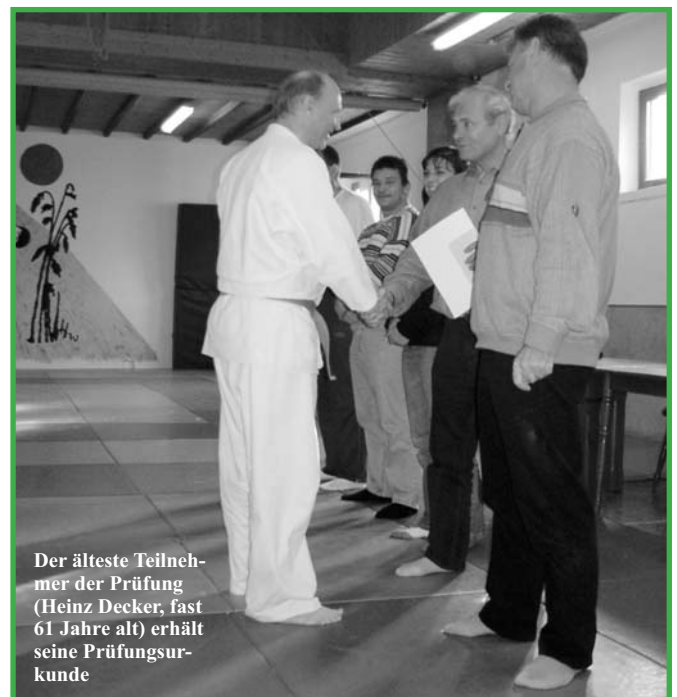
- Peter Kloiber (5. Dan und Prüfungsreferent)
- Martin Stein (10. Dan und Ehrenvorsitzender)
- Günter Tebbe (6. Dan und Verbandsvorsitzender)
- Rainer Geppert (5. Dan und 2. Vorsitzender)
- Gerd Hövel (4. Dan und Geschäftsführer)
- Ralf Müller (4. Dan und Kampfreferent)
- Peter Debitsch (4. Dan und Pressewart)
- Mario Groß (5. Dan)
- Heinz Hecker (5. Dan)
- Frauke Hain (2. Dan)
- Sonja Hettel (1. Dan)

Aufgaben: In Zusammenarbeit/Absprache mit dem Prüfungsreferenten Peter Kloiber

- Vorbereitung/Durchführung der Dan-Vorbereitungslehrgänge
- Vorbereitung/Durchführung der Dan-Prüfung
- Überprüfung/Änderung der Prüfungsordnung für Dan-Träger
- Entscheidung über Anträge



Die Prüfungskommission, der Prüfungsreferent und der Verbandsvorsitzende; v. l. n. r.: Peter Debitsch, Heinz Hecker, Frauke Hain, Peter Kloiber, Günter Tebbe



Der älteste Teilnehmer der Prüfung (Heinz Decker, fast 61 Jahre alt) erhält seine Prüfungsurkunde



Alle Beteiligten nach der Dan-Prüfung

zur Dan-Prüfung einschließlich Ausnahmeregelungen - Entscheidung über Verleihung von Dan-Graduierungen

Die Dan-Prüfungskommission tagt jeweils vor den Gesamtvorstandssitzungen und bei Bedarf.

## 2. Prüferlizenzlehrgang

Am 4. November 2006 begrüßten der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe und der Prüfungsreferent Peter Kloiber 15 Teilnehmer zum Prüferlizenzlehrgang neuer Art. Warum neuer Art? Auf Initiative des Gesamtvorstandes wurde der theoretische Teil in der Form abgeändert, dass im Anschluss ein theoretischer Test stattfand. Dieser Test wurde als Fragebogentest durchgeführt. Im Anschluss wurden in der Pause direkt die Fragebögen ausgewertet und die Fehler vor dem praktischen Teil besprochen. Der Test kam bei allen Beteiligten gut an und wird demnächst fester Bestandteil des Prüferlizenzlehrganges sein.

Im praktischen Teil wurde eine Prüfung durchgespielt, durch mehrere Prüfungskommissionen abgenommen und bewertet. Die einzelnen Ergebnisse wurden danach wie üblich besprochen und diskutiert.

Eine Liste von den gültigen Prüferlizenzinhabern kann bei der Geschäftsstelle des Verbandes angefordert werden. Die Prüferlizenzlehrgänge des Jahres 2007 finden am 27.1. und 3.11. statt.

### Dan-Speziallehrgang mit Axel König und Markus Werner

Am 29. Oktober 2006 fand im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NRW das vierte jährliche Dan-Treffen statt, ein Lehrgang speziell für Dan-Träger und Anwärter zum 1. Dan. Als solcher ist der Lehrgang geprägt von sonst eher weniger gezeigten Techniken

und Inhalten.

So wurde auch diesmal ein interessantes Thema angeboten: Goshin-Jitsu-No-Kata. Diese Form der traditionellen Übungsform wurde vom japanischen Kodokan unter der Leitung führender Judokas konzipiert, um die traditionelle Philosophie der Selbstverteidigung in konkrete Bewegungen umzusetzen und zu verfestigen. Bereits das Erlernen der Kata erfordert größte Mühen, denn die Kenner der Materie sind in Deutschland nicht gerade breit gesät.

Umso erfreulicher, dass als Lehrgangsleiter Dr. Axel König (u. a. 4. Dan Goshin-Jitsu) und Markus Werner (3. Dan Goshin-Jitsu) vom Turnverein 1909 Bergheim/Sieg gewonnen werden konnten. Beide gelten für die Kata-Darstellung mehr als qualifiziert, haben sie

doch in den letzten Jahren in mühevoller Arbeit eine DVD gefertigt, die - soweit das übersehen werden kann - nunmehr die aktuellste und umfassendste Lehransicht der Goshin-Jitsu-No-Kata bietet.

Am 29. Oktober konnten die beiden daher auch sieben hochinteressierte Sportler begrüßen, die darauf brannten, Einblick in die fremd erscheinende Form der Kata zu gewinnen. Nach Vorzeigen eines Teils der DVD entspann sich direkt eine lebhaft Diskussion um einzelne Inhalte und Details der Bewegungen bzw. deren Art und Weise der Vorführung. Anschließend ging es mit Axel und Markus auf die Matte und die Sportler erhielten die Möglichkeit, einen eigenständigen Einstieg in die Bewegungsformen zu finden.

Die Kata setzt sich, wie der japanische Name bereits andeutet, aus fünf verschiedenen, und doch miteinander verknüpften Teilen zusammen: Angriffe mit Kontakt, Angriffe ohne Kontakt, Angriffe mit Stock, Angriffe mit Messer, Angriffe mit Pistole.

Diese fünf Angriffsformen bilden die Grundlage des modernen Goshin-Ju-Jitsu als Selbstverteidigungssportart. Die einzelnen Verteidigungstechniken der Kata können als Leitprinzipien der Anwendung auch in anderen Techniken der Selbstverteidigung dienen und finden sich breit verstreut auch im Prüfungsprogramm des Goshin-Jitsu Verbandes NRW.

Der Lehrgang am 29. Oktober beschäftigte sich eingehend vor allem mit dem ersten Teil der Kata, nämlich den Angriffen mit Kontakt. Nach ausführlicher Demonstration von Axel und Markus konnten die Einzeltechniken erläutert und selbst geübt werden. Hier zeigten auch erfahrene Goshin-Jitsukas noch Probleme in der Handhabung des sehr zentrierten und diffizilen Stils der Kata. Aber auch hier gilt: Übung macht den Meister, und daher sind wir bereits auf die Fortsetzung des Lehrganges gespannt. Die Weiterführung der Goshin-Jitsu-No-Kata ist für das Jahr 2007 in gesonderten Kata-Lehrgängen geplant, deren Termine noch nicht feststehen.



Axel König  
(4. Dan Goshin-Jitsu)



Markus Werner  
(3. Dan Goshin-Jitsu)

Ausschreibungen**1. Prüferlizenzelehrgang****Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Leiter:** Günter Tebbe (Verbands-  
 vorsitzender des Goshin-Jitsu  
 Verbandes NW e.V.) und Peter  
 Kloiber (Prüfungsreferent des  
 Goshin-Jitsu Verbandes).

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Ver-  
 bandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu  
 Club Yamanashi e.V., 51149  
 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1,  
 Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Datum:** Samstag, 27. Januar  
 2007.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Referenten:** Günter Tebbe und  
 Peter Kloiber.

**Thema:** Erlangen der Prüferli-  
 zenz anhand von Theorie (Prü-  
 fungs- und Verfahrensordnung,  
 Listenführung etc.) und Praxis.

**Sonstiges:** Es findet im An-  
 schluss des theoretischen Teils  
 ein schriftlicher Test statt sowie  
 später eine praktische Anwen-

dung. Der Judogi ist zwingend  
 mitzubringen.

(Ausschreibung erfolgte bereits  
 in der „budoka“-Ausgabe De-  
 zember 2006.)

**Freikampflehrgang****Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Leiter:** Ralf Müller (Kampf-  
 referent des Goshin-Jitsu Ver-  
 bandes).

**Datum:** Samstag, 3. Februar  
 2007.

**Zeit:** 14.00 Uhr.

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Ver-  
 bandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu  
 Club Yamanashi e.V., 51149  
 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1,  
 Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Referenten:** Ralf Müller und  
 weitere.

**Thema:** Stand- und Bodenran-  
 dori; Kampfrichterarbeit.

**Sonstiges:** Schutzausrüstung  
 wenn vorhanden, bitte mitbrin-  
 gen.

**Kata-Lehrgänge****Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.  
**Ort:** 53844 Troisdorf-Berg-  
 heim, Turnhalle Paul-Schür-  
 mann-Platz.

**Datum:** Sonntag, 11. Februar  
 2007 (Teil 1 Angriffe mit Kon-  
 takt). Sonntag, 25. März 2007  
 (Teil 2 Angriffe ohne Kontakt).  
 Sonntag, 3. Juni 2007 (Teil 3  
 Angriffe mit Waffen).

**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.

**Thema:** Goshin-Jitsu-No-Kata.  
**Leiter:** Axel König (4. Dan  
 Goshin-Jitsu).

**Referenten:** Axel König und  
 Markus Werner.

**Sonstiges:** Diese Kata-Lehrgän-  
 ge bauen auf den 4. Dan-Spezi-  
 allehrgang vom 29.10.2007 auf,  
 dessen Thema die Einführung in  
 die Goshin-Jitsu-No-Kata zum  
 Inhalt hatte. Das Einsteigen  
 in die Kata ist am 11.2.2007  
 immer noch möglich.



Am 11. und 12. Novem-  
 ber 2006 fanden in der  
 Heinz-Gerlach-Halle in  
 Bad Münstereifel die fünften  
 Deutschen Meisterschaften des  
 Deutschen Jiu Jitsu Bundes  
 (DJJB) im Jiu-Jitsu statt.  
 Ausrichter der diesjährigen  
 Deutschen Meisterschaften war  
 der TuS 1905 Arloff-Kirspe-  
 nich. Rund 350 Athleten aus  
 allen Teilen Deutschlands waren  
 angereist und angetreten, um  
 die Deutschen Meister in den  
 Kategorien „Random Attack“,  
 „Pairs“, „Kata“ und „Team“  
 auf drei großen Wettkampf-  
 matten zu ermitteln. Unter den  
 Wettkampfteilnehmern waren  
 auch die bereits zwei Monate  
 zuvor sehr erfolgreich bei  
 den Weltmeisterschaften der  
 United Nations Of Jiu Jitsu  
 (UNJJ) (28.9. bis 3.10.2006) in  
 Südafrika gestarteten Athleten.  
 So begab es sich, dass sich  
 am Ende dieses Wochenendes  
 nicht nur Deutsche Meister,  
 sondern auch Weltmeister nach  
 fairem Wettkampf die Hand  
 reichten, sich umarmten und  
 gegenseitig beglückwünschten.  
 Die Wettkämpfe des DJJB sind  
 keine direkten Konfrontationen  
 zwischen den Athleten, sondern  
 ein technischer Vergleich, da  
 Jiu-Jitsu in erster Linie reine  
 Abwehrtechniken beinhaltet. In  
 der Kategorie „Random Attack“  
 treten beispielsweise zwei Ath-  
 leten mit ihren Partnern gegen-

**Termine 2007****Januar**

27.01.  
 1. Prüferlizenzelehrgang,  
 10.00 Uhr, LLZ

**Februar**

03.02.  
 Freikampflehrgang,  
 14.00 Uhr, LLZ

**März**

11.03.  
 2. Dan-Speziallehrgang  
 10.00 Uhr, LLZ

**April**

28.04.  
 1. Landeslehrgang (1. Tag)  
 14.00 Uhr, Köln-Bocklemünd

**Mai**

19.05.  
 1. Dan-Vorbereitungsleh-  
 rgang 14.00 Uhr, Köln-  
 Bocklemünd

20.05.  
 1. Dan-Vorbereitungslehrgang  
 10.00 Uhr, Köln-Bocklemünd

**Juni**

??  
 1. Landeslehrgang (2.Tag)  
 14.00 Uhr, Eckenhausen

**Juli**

noch keine Termine

**August**

12.08.  
 3. Dan-Speziallehrgang  
 10.00 Uhr, LLZ

**September**

??  
 2. Landeslehrgang (1.Tag)  
 14.00 Uhr, Herne  
 15.09.  
 2. Dan-Vorbereitungslehrgang  
 14.00 Uhr, Köln-Bocklemünd  
 16.09.  
 2. Dan-Vorbereitungslehrgang  
 10.00 Uhr, Köln-Bocklemünd

**Oktober**

??  
 2. Landeslehrgang (2.Tag)  
 14.00 Uhr, Meckenheim

28.10.  
 4. Dan-Speziallehrgang  
 10.00 Uhr, LLZ

**November**

03.11.  
 2. Prüferlizenzelehrgang  
 10.00 Uhr, LLZ

17.11.  
 Dan-Prüfung, 10.00 Uhr, LLZ

**Dezember**

noch keine Termine

LLZ= Landesleistungszentrum  
 des Goshin-Jitsu Verbandes NW  
 e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yama-  
 nashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen,  
 Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10

Noch nicht terminiert sind

- Kampfrichter- und Listen-  
 führerlehrgang
- Jahreshauptversammlung
- Landeseinzelmeisterschaft  
 im Freikampf
- Übungsleiterscheinverlän-  
 gerungslehrgang
- Jugendmaßnahme (Fun- und  
 Sportweekend)

Bitte immer auf die aktuellen  
 Ausschreibungen achten!



Der heimliche Star der DM



## Deutsche Meisterschaften im Jiu-Jitsu in Bad Münstereifel

einander im Vergleich an. Dabei führt der Partner einen ihm vorher bekannt gegebenen Angriff aus, der dem zu bewertenden Verteidiger jedoch unbekannt ist. Aus diesem Grund wird von den Punktrichtern die Reaktion auf den unbekanntem Angriff, die Schnelligkeit und Dynamik sowie die Sauberkeit des technischen Vortrags gewertet. Besondere Bedeutung kommt diesen Bewertungskriterien bei der Abwehr eines Angriffs mit einer Waffe (Kurzstock oder Messer) zu. Der Ablauf der Meisterschaften war sehr gut vorbereitet und lief reibungslos.

Am Samstagabend war sogar noch Zeit, die Vorkämpfe in der Kategorie „Pairs“, die erst am Sonntagmorgen stattfinden sollten, vorzuziehen. In



Gratulation

der Kategorie „Pairs“ treten die Wettkämpfer als Paar gegeneinander an. In einem zeitlich festgelegten Rahmen müssen diese Paare den Punktrichtern ein selbst entworfenes Programm aus verschiedensten Angriffen

und Abwehrtechniken präsentieren. Die Paare werden auch hier im technischen Vergleich zueinander bewertet.

Nach den Finalkämpfen am Sonntag stand es dann fest: Erfolgreichster Verein mit insgesamt 31 erkämpften Medaillen war der Zen Bogyo Do aus Otterbach, gefolgt vom Bujindo Mülheim mit 25 Medaillen, an dritter Stelle mit fünf Medaillen lag der Shu Shin Kan Füssen.

Der Dank für die diesjährigen bemerkenswerten Meisterschaften geht an alle Wettkämpfer und den ausrichtenden Verein TuS 1905 Arloff-Kirspenich und seine



In der Ruhe liegt die Kraft



Das Abholen der Technik bei Random Attack



Kurz vor dem Angriff bei Random Attack

freiwilligen Helfern sowie an das großartige Publikum, das die Wettkämpfer über beide Tage begeistert unterstützt und angefeuert hat. Denn auch für diese Meisterschaften galt: „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ - Berthold Brecht“

AD

### Prüferlizenzlehrgang mit Dieter Mäß in Hagen

Im Oktober 2006 fand die 3. Staffel des Prüferlizenzlehrgangs (PL) für die Prüferlizenzverlängerung unter der Leitung von Dieter Mäß (7. Dan Jiu-Jitsu) in der Sporthalle des Toshido-Hagen statt. Bernd Kampmann (6. Dan Jiu-Jitsu) hatte im Vorfeld den neuen Ablaufplan an die Referenten verschickt. Mit dem theoretischen Teil sind von ihm Themen aufgestellt worden, die für interessante Diskussionen zwischen den Teilnehmern und dem Referenten gesorgt haben. Bei der Abfrage, welche Erfahrungen im eigenen Verein gemacht wurden, waren alle der gleichen Meinung, dass die Absprache zwischen den Trainern (Dan-Trägern) stimmen muss und das Technikniveau bei Prüfungen gleich gut sein sollte. Wing Tsun, Karate, Kung-Fu und andere Stilrichtungen sind als Ergänzung zum Jiu-Jitsu gut, sollten aber im Training nicht überwiegen. Junge Dan-Träger sollten bei Kyu-Prüfungen mit einem erfahrenen Prüfer (außer Konkurrenz) die Prüfung mit bewerten, um so sicherer und fairer als späterer Lizenzprüfer



Intensiv am Mann arbeiten ...

So ein Übungselement kann härter sein als ein Schlagpolster ...

zum Einsatz zu kommen. Bei der Abfrage von Wunschthemen für künftige PL-Lehrgänge wurden folgende Vorschläge gemacht:

1. Bewertungskriterien bei Dan-Prüfungen
2. Schriftliche Ausarbeitung von Dan-Trägern (auch 3. Streifen)
3. Bei der Theorie mehr die Philosophie (zum Beispiel Hin-

tergrundwissen) austauschen

4. Nicht nur Prüfungswesen vermitteln, sondern auch Vereinsführung („Wie bin ich ein guter Sensei?“)

5. Feedback aus Dan-Prüfungen: „Was lief gut oder schlecht?“

6. Orientierung zur Prüfungsbeurteilung, Technikauswahl (Einflüsse anderer Stilrichtungen),

Abweichungen zu Grundprinzipien des Jiu-Jitsu

7. Erste Hilfe und Kuatsu

8. Überprüfung der Judowürfe in unserem Verband = Qualitätskontrolle

9. Lehrgänge der Prüferlizenz sollten spezielle Themen in der Abwehrtechnik haben

10. Rechtliche Probleme im Training

Bei diesen Wünschen zeigte sich, dass man in der Zukunft wieder Lehrgänge für Vereins-trainer anbieten sollte. Im Anschluss an den theoretischen Teil des Lehrgangs wurden die von Bernd Kampmann entwickelten neuen Arbeitshilfen für die Durchführung von Kyu-Prüfungen sowie für die Voraussetzung der Prüferlizenz-Ersterwerb bzw. -Verlängerung an die Teilnehmer ausgehändigt. Bei den anschließenden Praxisübungen wurden diverse Grundtechniken wie Blocken, Schlagen und Treten unter Eigenschutz geübt und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Schwitzkastenangriffe und Reversfassen mussten die Teilnehmer mit Kampfangriffen abwehren. Hier zeigte sich, dass es doch viel schwieriger ist, diese erfolgreich und ohne Eigenverletzung abzuwehren. Hier wurden einige Anregungen an die Teilnehmer weitergegeben. Alle Teilnehmer haben gut und konstruktiv mitgearbeitet. Beim Abschlussgespräch waren alle der Meinung, dass es ihnen viel Neues gebracht hat, dass die Art des Prüferlizenzlehrgangs gut war und erarbeitete



Die Teilnehmer des Lehrgangs mit Dieter Mäß in einer Theoriephase



Impulse in zukünftige PL-Lehrgänge mit einfließen sollten. Besonders gut fanden alle, dass Bernd Kampmann (6. Dan Jiu-Jitsu) und Gerd Dressler (5. Dan Jiu-Jitsu) als stille Beobachter in der Sporthalle anwesend waren und bei speziellen Fragen sich mit Dieter Mäß sehr gut ergänzten, was dem ganzen Lehrgang noch eine besondere Note gab. Einige Anregungen und Fragen könnten Themen für das nächste KID-Seminar (19. bis 21. Januar 2007 in Radevormwald) sein.

DM

## Volles Haus im Dojo in Hagen

Am Samstag, 25. November 2006 fand der letzte Kyu-Lehrgang für Grün- bis Braungurte beim Toshido Hagen statt. Als Lehrgangsthema war die „Abwehr gegen Messerangriffe“ vorgesehen. Als Referent stand Bernd Kampmann (6. Dan Jiu Jitsu) mit Unterstützung von Nils Kuhn (1. Dan Jiu Jitsu) bereit, das vorgegebene Thema mit allen Facetten abzudecken. Viele Teilnehmer aus NRW (Düsseldorf, Essen, Mülheim, Viersen und Hohenlimburg) waren angereist, diesen Samstagnachmittag zu trainieren.

Nach einem kurzen und knackigen Aufwärmen konnten die Teilnehmer erstmal ihre eigenen Techniken üben. Dabei wurde der Schwerpunkt auf das Timing gesetzt: Wann blocke ich? Wann weiche ich aus? Wann gebe ich nach? Im Anschluss wurde das Thema „Standardangriff = realistischer Angriff?“ diskutiert und von allen Seiten beleuchtet. Natür-

lich wurde danach realistisch gearbeitet. Dabei zeigte sich, dass der Angriff von ‚echten Messerkämpfern‘ nur mit viel Übung abzuwehren ist.

Teilweise herrschte auf der Matte die Stimmung: „Mit einem Messer im Bauch gehe ich noch lange nicht nach Hause!“ (JJJ). Aber natürlich muss zunächst hart gearbeitet werden, um dann im Ernstfall eine Chance zu haben. Im nächsten Abschnitt wurden Abwehren im Stand und an der Wand geübt. Wichtig hierbei war wiederum der Bezug zur Realität. Zum Abschluss - Theorie darf nicht fehlen - diskutierten alle über das Thema „Budo“. Hierbei ergab sich ein konstruktiver Austausch zwischen den Teilnehmern:

- Sind die damaligen Techniken mit den heutigen zu vergleichen?
- Wie war/ist der Austausch der Techniken damals/heute?
- Gegen welche Angriffe mussten sich die Samurai verteidigen? Welche Angriffe sind in der heutigen Zeit realistisch?

Nach der schriftlichen Dokumentation der erlernten Techniken endete dieser Lehrgang mit „glänzenden Augen“ der Teilnehmer und voller Begeisterung für's Jiu Jitsu.

BK



Aus dem Messerangriff herausgehen



Messerabwehr an der Wand



Bernd Kampmann demonstriert die Kontrolle des Gegners



Die Technik weiterführen

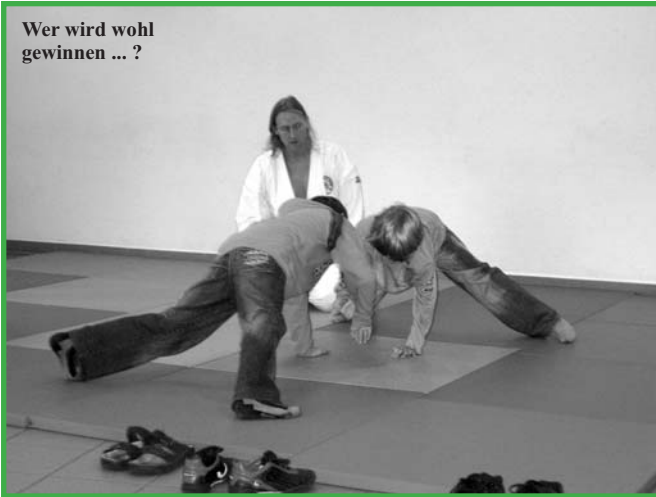


Hebeln und Messer kontrollieren



Bernd Kampmann mit den Teilnehmern des Lehrgangs

Wer wird wohl gewinnen ... ?



**Jiu Jitsu Demonstration an der Gesamtschule Buer-Mitte**

An der Gesamtschule Buer-Mitte in Gelsenkirchen fand am 18. November 2006 ein Tag der offenen Tür statt. Hier stellte sich die Schule den „Neulingen“ (die jetzt noch in der vierten Klasse sind) und ihren Eltern vor. Die Schule hatte ihre Türen geöffnet und in der kleinen Mensa waren Matten ausgelegt worden, wo interessierte Mädchen und Jungen zu einem Probetraining auf die Matte geholt wurden.

Volker Schwarz (2. Dan Jiu Jitsu), der an der Schule Deutsch, Gesellschaftslehre und Sport unterrichtet, und Andreas Dolny (1. Dan Jiudo) wiesen die jungen „Kämpfer“ von 9.30 bis 13.00 Uhr spielerisch in die Kampfkunst Jiu Jitsu ein: Mitt-

lerweile war es schon das dritte Mal, dass Andreas und Volker die künftigen neuen „Fünfer“ zu einem Probetraining auf die Matte einluden. Hier wurden die Fallschule, Ausweichen gegen Angriffe und viele andere Elemente aus dem Anfängerbereich geübt. Schließlich waren die Teilnehmer so weit, dass es auch in kleine „Kämpfchen“ nach vorher festgelegten Regeln ging. Die „Kämpfer“ bekamen einen „Künstlernamen“, mit dem sie auf der Matte gegeneinander antraten: So trat zum Beispiel „Marcel, die Schlange aus Shanghai“ gegen „King Kong aus Gelsenkirchen“ an. Das Kämpfen nach Regeln machte den Kindern sichtbar Spaß und so manches Elternteil stand mit einem Lachen am Rand der Matte. So mancher Kampf auf allen Vieren endete anders, als man es sich vorher gedacht hatte. Und es zeigte sich, dass man mit Technik manches ausgleichen kann. Aber nicht

Laura mit den ersten Fallübungen



Kopf zur Seite

nur mit Technik, sondern auch mit Selbstbeherrschung, denn im Jiu Jitsu geht es neben dem körperlichen Aspekt auch um die charakterliche Ausbildung des Menschen.

Da Andreas und Volker nicht die gesamte Zeit für das Probetraining eingeplant hatten, war auch noch genügend Zeit vorhanden, einen Ausschnitt aus dem Prüfungsprogramm für den 1. Dan Jiu Jitsu vorzuführen. Eine Technik folgte der nächsten. Ein dynamischer Wechsel aus Angriff und Abwehr, Fallen und Aufstehen. In den Pausen kamen Andreas und Volker mit den Eltern und Kindern ins Gespräch und es zeigte sich, dass viele der

Kinder schon Vorkenntnisse mit auf die Matte brachten. Wer auf der Matte war, hat an diesem Samstagmorgen viel Spaß gehabt und viel Neues gelernt, und zwar über sich und über die Kampfkunst Jiu Jitsu, die an der Gesamtschule Buer-Mitte seit zweieinhalb Jahren unter der Leitung von Volker Schwarz als Arbeitsgemeinschaft für die Klassen 5 und 6 fester Bestandteil des Nachmittagsunterrichts ist. Zum Schluss kamen Andreas und Volker noch in die Klasse 5.1, um dort noch bei Kaffee und Kuchen im Beisein der Eltern und Besucher den Tag der offenen Tür entspannt ausklingen zu lassen.

VS

... und weiter geht es



Erste Übungen im Stand







### **Wer war Shihan Arnold Triestram, 7. Dan, verst. Okt. 1996?**

Als Gründer des Dojo „Bushido Düsseldorf“ und Technischer Direktor des DFJJ hat er mit seinem Verständnis zum Budo-sport und seiner Art, den Ehrenkodex vorzuleben, viele Schüler auf dem Weg zu verantwortlichen Meistern begleitet. Sein Dojo war lange ein Geheimtipp für Insider in Sachen Selbstverteidigung und gerade in den ersten zehn Jahren eigentlich immer zu klein für den Mitgliederansturm. Judo, Karate, Jiu-Jitsu, Kendo, Bu-Jitsu, Iaido, Aiki-Jitsu, Ninjitsu und Aerobic wurden unter seiner sportlichen Leitung gelehrt. Als Technischer Direktor des DFJJ hat er Eckpunkte und Qualitätsstandards gesetzt, die bis heute Gültigkeit besitzen. Im Oktober 1996 verstarb

Arnold Triestram nach langer Krankheit. Seine Söhne Christian Triestram, 4. Dan Jiu-Jitsu sowie Sebastian Triestram, 3. Dan Jiu-Jitsu, beide seit ihrem 3. Lebensjahr aktive Budokas, führen bis heute die Tradition und Lehre ihres Vaters fort.

**Ihm zu Ehren wird jährlich im DFJJ NW der Arnold-Triestram-Gedenklehrgang durchgeführt.**

### *65 Lehrgangsteilnehmer*

Mit Dr. Heinz Schorn (6. Dan Jiu Jitsu, 1. Vorsitzender und Prüfungswart DFJJ NW), Thomas Allenstein (6. Dan Jiu Jitsu Lehrwart DFJJ NW), Kalla Bergers (5. Dan Jiu Jitsu) und Christian und Sebastian Triestram waren am 4. November hochkarätige Referenten auf der Matte, um den 65 Lehrgangsteilnehmern in einem anspruchsvollen Programm neue aber auch bewährte Techniken zu zeigen. Schon sehr früh, gegen halb eins waren die meisten „Haudegen“ in der alten Tennishalle versammelt, Gesichter, die man auf jedem Lehrgang sieht - aber auch Neulinge, etliche Weißgurte darunter, die ihre ersten Lehrgangseindrücke sammeln wollten. Nach der Begrüßung begann unter der Leitung von Dr. Heinz Schorn das Aufwärmtraining - nicht ganz so schweißtreibend, aber effektiv und Rücken schonend, schließlich sollte man noch vier Stunden auf der Matte stehen!



Anschließend wurden drei Gruppen nach Leistungsstand gebildet. Die Weiß- bis Orangegurte bildeten eine Gruppe, anschließend die grünen und die blauen, während die Braungurte sich zu den Dan-Trägern gesellten. So konnten die Referenten ihr Lehrgangsthema den jeweiligen Fähigkeiten einer Gruppe anpassen. Dr. Heinz Schorn hatte Abwehrtechniken gegen Würgeangriffe am Boden im Programm, während Kalla Bergers realistische Selbstverteidigung lehrte: schnelle, schnörkellose Techniken, durchaus aber auch den ein oder anderen Wurf inklusive. Bei Christian ging es um die Messerabwehr. Hierbei sind schnelle und kompromisslose Techniken lebensentscheidend, daher kam hier sehr viel Karate zum Einsatz. Ergänzend hierzu lehrte Thomas Allenstein Elemente aus der Tai-Jitsu-Kata und Sebastian Triestram zeigte Elemente aus dem Aiki-Jitsu.

Drei Pausen boten Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss, da im benachbarten Hallenteil ein Turnfest mit selbst organisierter Verpflegung stattfand, genug jedenfalls, um auch die hungrigen Jiu-Jitsukas mit zu verköstigen. Nach vier Stunden ging ein umfangreiches Programm zu Ende, das jedem Leistungsstand gerecht wurde. Vielleicht ist bei einigen die ein oder andere Technik „hängen geblieben“, sicherlich aber das Gemeinschaftserlebnis und die Lehrgangsatmosphäre: Ernsthaftigkeit in der Sache und Respekt aber auch Spaß im Umgang mit den anderen, was wir als Fazit jetzt mal so stehen lassen! Thomas Allenstein hatte anschließend alle Teilnehmer anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums des Bojutsu Bochum noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.





### Licht und Schatten bei der Dan-Prüfung in Kreuzau

Am Samstag, 25. November fand in Kreuzau beim TC Kreuzau die 3. Dan-Prüfung des NWJJV in diesem Jahr statt. 17 Sportler und Sportlerinnen stellten sich dieser Herausforderung.

Der Prüfungsreferent des NWJJV, Dirk Wenglorz, hatte die Prüfungskommissionen wie folgt zusammengestellt: Kommission 1 bestand aus Walter Halmes (6. Dan), Dirk Wenglorz (6. Dan) und Voker Haupt (5. Dan), Kommission 2 war mit Reinhard Ogradnik (6. Dan), Gerd Keitel (5. Dan) und Ralf Lersch (4. Dan) besetzt.

Die Prüfung begann mit den freien Darstellungen von Michael Maas und Engelbert Wallek zum 5. Dan. Danach hatten alle Prüflinge die Gelegenheit, den Prüfern ihr technisches Können zu zeigen.

Vor den Augen der ersten Kommission zeigte Michael Küppers als Prüfungsbester eine hervorragende Leistung zum 2. Dan, bei ihm passte an diesem Tag einfach alles.

Auf der zweiten Matte überzeugte Doris Herzog mit einer durchweg stimmigen Leistung ihre Kommission und wurde Prüfungsbeste. An dieser Stelle sollen auch die Leistungen von Engelbert Wallek zum 5. Dan und Wolfgang Orth zum 1. Dan nicht unerwähnt bleiben, die beide vom Alter her auch an der Seniorenprüfung hätten teilnehmen können, sich es aber nicht nehmen ließen, sich mit den jüngeren Sportlern zu messen. Beide boten stabile Leistungen und standen den zum Teil deutlich jüngeren Prüflingen in nichts nach. Wolfgang machte sich mit dieser guten Prüfung und dem 1. Dan ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk. Anfang Dezember wird er 50! Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Wo Licht ist, ist allerdings bekanntlich auch Schatten. Höhen und Tiefen wechselten sich dann aber in beiden Kommissionen ab, so dass drei Teilnehmer ihr gestecktes Ziel leider nicht erreichen konnten. Insgesamt ist zu bemerken, dass unter anderem im Bereich der Komplexaufgaben und bei den Entwaffnungstechniken noch einiges zu tun ist.



Hebeltechniken mit Ulli Petrias in Menden

### Hebeltechniken mit Ulli Petrias in Menden

Das soll aber die Leistung derer nicht schmälern, die ihre Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen:

- zum 5. Dan:** Michael Maas und Engelbert Wallek,
- zum 3. Dan:** Jörg Schallenberg,
- zum 2. Dan:** Birgit Naberfeld, Michael Küppers und Franz Josef Tomasik und
- zum 1. Dan:** Doris Herzog, Birgit Stein, Wolfgang Orth, Michael Kruber, Alexander Dweik, Mark Eisenblätter, Alfred Krause und Kai Hagenkötter.

Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Es gibt sicher viele Judo-Jutsukas, die sagen „Och, Hebeltechniken sind nicht so mein Ding“, „Ich schlag da lieber“, oder „Das geht eh nicht“. Manche hebeln auch nicht so gerne, weil es schwierig ist und man sehr präzise arbeiten muss. Das muss man nicht so sehen. Wer am Samstag, 11. November zum SV Menden gekommen wäre, hätte spätestens da seine Meinung geändert und festgestellt, wie interessant dieser Bereich ist.

Referent Ulli Petrias (5. Dan) begann nicht mit einer Erwärmung, sondern mit einer Art Brainstorming zum Thema Hebel. Was kennen wir für Hebel, können wir die in Gruppen einteilen und welchen Funktionsprinzipien folgen die? Ein wenig theoretisches Fundament war für die bunteren Gürtel genauso lehrreich wie für die Schwarzgurte, die sich da nochmal sensibilisieren konnten. Dann allerdings ging es los und nach einer kurzen funktionellen Erwärmung nahm uns Ulli mit auf einen bunten Ausflug in die Welt der Hebel. Streckhebel, Beugehebel und Drehhebel, Drehbeugehebel und Drehstreckhebel, im Stand und in der Bodenlage. Überall begegnete uns dasselbe Prinzip ... und plötzlich verstand man was.

Ulli verstand es seinerseits, die Hebelechniken recht zügig zu variieren. So kam keine Langeweile auf und man merkte auch nicht so schnell, dass die



Dan-Prüfung in Kreuzau



Lehrgang in Mendon

Handgelenke etwas schmerzten. Alle waren bis zum Ende des Lehrgangs mit Spaß bei der Sache und konnten vermutlich einen Haufen Anregungen und Ideen mit nach Hause nehmen.

Hebel sind also gar nicht so doof. Und gar nicht so schwer. Die funktionieren. Und mit ein wenig Bewegungslehre kombiniert, sehen die auch richtig gut aus. Danke Ulli für einen interessanten und unterhaltsamen Lehrgang. Die Handgelenke tun auch gar nicht mehr weh.

Stefan Korte

### **Voller Erfolg beim Ju-Jutsu-Jugendlehrgang in Soest**

Der Bezirksvertreter Arnberg Ralf Krämer (3. Dan) hatte am Sonntag, 26. November mehrere Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Vereinen

zu einem Jugendlehrgang eingeladen, um in der Halle des JSC Soest an ihren Techniken zu arbeiten. Insgesamt erschienen 16 junge Teilnehmer mit ihren Betreuern in den frühen sonntäglichen Morgenstunden und verfolgten mit großem Interesse den Ausführungen des Trainers vom TuS 59 Hamm.

In dem dreistündigen Lehrgang zeigte der Referent verschiedenste Arten von Hebel- und Haltetechniken. Das ergänzte er mit etwas theoretischem Wissen. Etwas traditionelle Geschichte einerseits und Verhaltensmaßnahmen bei Angriffen andererseits rundeten sein Lehrgangsprogramm ab.

Ralf Krämer war mit seinen jungen Teilnehmern sehr zufrieden, so dass einer Prüfung in naher Zukunft nichts im Wege stehen sollte.

NWJJV

### **Festlegen, aufheben und transportieren mit Ralf Krämer**

Das Thema des Lehrgangs klingt ein bisschen nach „waschen, schneiden, legen“, aber Referent Ralf Krämer (3. Dan) hatte ein schönes Paket geschnürt, welches er auf dem

Landeslehrgang in Hagen am 2. Dezember auspackte. Im angenehm heimeligen Dojo des Judo Klub Hagen beleuchtete er Festleger und Transporttechniken. Unter dem Motto „Was mache ich am Ende meiner Kombination?“ zeigte er den Teilnehmern viele interessante und funktionelle Techniken.

Ralf führte humorvoll durch den Lehrgang und zeigte Möglichkeiten, wenn beide Partner sich in der Bodenlage befinden, bei gegnerischer Bauch- oder Rückenlage und auch im Stand. Bevor es jedoch an die Technikschiung ging, erklärte er kurz Sinn und Zweck seines Lehrgangs, nämlich sich dafür zu sensibilisieren, am Ende einer Kombination nicht einfach die Kontrolle der Situation aufzugeben, sondern eben diese Kontrolle deutlich zu demonstrieren und einen guten, durchdachten Endpunkt für eine Aktion zu finden. Gerade in Prüfungen sieht er immer wieder, wie halbherzige Abschlusstechniken oder gar einfaches Loslassen und Weggehen den Gesamteindruck der Präsentation stören. Was das in der Praxis bedeuten kann, brauchte der Polizist nicht



Landeslehrgang in Hagen



erst zu erklären ...

Nach der kurzen Einführung wärmte er die Teilnehmer mit Übungen auf, die jeder für die Schulung seines Bewegungsbildes brauchen konnte. Dann kam er zügig zum technischen Teil, den er mit viel Liebe zum Detail abhielt. Nach vier Stunden konnten alle Teilnehmer einen Haufen Ideen mit nach Hause nehmen. Zumindest konnten sie feststellen, dass „waschen, schneiden, legen“ - pardon - „festlegen, aufheben, transportieren“ ein sehr interessantes Gebiet ist, mit dem auseinanderzusetzen es sich lohnt.

Stefan Korte

Ausschreibungen

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PTSV Aachen.  
**Thema:** Hebeltechniken, Kombinationen.  
**Datum:** Samstag, 20. Januar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des PTSV Aachen.  
**Referenten:** Walter Wehrmann, 8. Dan, Ehrenpräsident, Robert Prümm, 7. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Duo**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** BSV Leese.  
**Datum:** Samstag, 27. Januar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Sporthalle der Karla-Raveh-Gesamtschule, Vogelsang 21, 32657 Lemgo.

**Referent:** Sascha Kühnel.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Thema:** Kurzstock, Bewegungslehre.  
**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TuS Hamm, Titianastraße.  
**Referent:** Walter Wehrmann, 8. Dan, Ehrenpräsident.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang (Pflichtlehrgang gem. Prüfungsordnung)**

Anmeldung 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Notwehrrecht, Nothilfe, Rechtslage zu Hilfsmitteln.  
**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Littfeld, Adolf-Wurmbach-Straße, Schulturnhalle.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Vermerk:** offen für alle Kyu- und Dan-Grade.

**Landeslehrgang Fighting**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JC Velen-Reken.  
**Datum:** Sonntag, 28. Januar 2007.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Sporthalle am Rathaus,

Kirchstraße, 48734 Reken.  
**Referent:** Andreas Kuhl.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik Bezirk Siegen**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JV Siegerland.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.  
**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo der JV Siegerland, Sieghütter Hauptweg, 57072 Siegen.  
**Referent:** Walter Schweisfurth, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Jahn Bad Driburg.  
**Thema:** Vorbereitung auf die Prüfung 2. Kyu und 1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Jahn Bad Driburg.  
**Referent:** Brian Smith, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik Bezirk Düsseldorf**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen 5. - 1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des HAT Hilden.

**Referent:** Johnny Dekorsi, 4. Dan, M. Ferry, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach**

**Verlängerung 5 UE F-ÜL C / Tr C**  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JJC Nettetal.  
**Thema:** Wurf- und Würgetechniken im Stand und Boden.  
**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JJC Nettetal.  
**Referent:** Werner Dermann, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Fighting**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Einigkeit Waltrop.  
**Datum:** Samstag, 3. Februar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dortmund.  
**Referent:** Jan Reißner.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Lehreinweisung**

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung 15 UE bei abgelaufener Lizenz. Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 3. Februar 2007, 10.00 - 18.00 Uhr. Sonntag, 4. Februar 2007, 10.00 - 14.00 Uhr. Prüfung am Sonntag, 18. Februar 2007 ab 10.00 Uhr.  
**Ort:** Seminarraum und Dojo des JSC Soest, Pagenstraße.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Vermerk:** Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenem Lehrgang von 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen - muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt. Nächste Verlängerung 5 UE am 2.4.2007 und 27.8.2007.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** WSU Warendorf.  
**Thema:** Atemkombinationen mit und ohne Prätzen.  
**Datum:** Samstag, 10. Februar 2007.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des WSU Warendorf.  
**Referent:** Jörg Schallenberg.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Bezirksprüfung des Bezirkes Arnsberg**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JK Hagen.  
**Datum:** Samstag, 10. Februar 2007.  
**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstraße.  
**Leitung:** Ralf Krämer, Bezirksvertreter Arnsberg.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl maximal 25,00 €.  
**Vermerk:** Anmeldung beim Bezirksvertreter vier Wochen vorher.

**Landeslehrgang Technik für Vereinstrainer****Verlängerung 5 UE F-ÜL C / Trainer-C (spezieller Lehrgang)**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Bedburg.  
**Thema:** Neuerungen Prüfungsprogramm 2007.  
**Teilnehmer:** Vereinstrainer.  
**Datum:** Sonntag, 11. Februar 2007.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Bedburg, Eichendorffstraße, neben dem Gymnasium.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Vermerk:** Die Inhalte des Lehrgangs werden im Bereich des Prüfungsprogramms (Neuerungen 2007) liegen, es wird auf Wünsche der Teilnehmer eingegangen. Vorschläge hierzu können unter reinhard.ogrodnik@ju-jutsu-nwjjv.de gemacht werden.

**Prüferlizenz-Verlängerung 2**

Anmeldung spätestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Datum:** Sonntag, 11. Februar 2007.

**Verlegung der Geschäftsstelle**

Unsere neue Geschäftsstelle in Köln ist nun funktionsfähig. Nicole Ostmann hat die Leitung übernommen und ich bitte an dieser Stelle um Verständnis, Nachsicht und Geduld, sofern es zu Störungen im Geschäftsbetrieb kommt. Der „Firmensitz“ wurde verlegt und die Personalfrage musste neu entschieden werden. Für unsere neue Angestellte und für uns alle somit kein leichter Einstand. Ich bin mir aber sicher, dass Nicole Ostmann bei ihrer Arbeit die Unterstützung unserer fairen Sportgemeinde haben wird und es wird unser aller Aufgabe sein, über den Fortschritt im Verband so lange zu predigen, bis es auch der letzte Kritiker verstanden hat.

**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule.  
**Referent:** Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen NRW.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Jugend**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Prüfungsprogramm.  
**Datum:** Sonntag, 18. Februar 2007.  
**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule.  
**Referenten:** Sonja Wege, 1. Kyu, Frank Zimmermann, 1. Dan.  
**Kosten:** 3,00 € / 5,00 €.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Velberter JC.  
**Thema:** Wurf- und Bodentechniken, Übergang Stand/Boden.  
**Datum:** Samstag, 24. Februar 2007.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des Velberter JC.  
**Referent:** Walter Halmes, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSV Lippstadt.  
**Thema:** Atemi- und Prätzenarbeit.

Mit der Verlegung unserer Geschäftsstelle nach Köln haben wir nur das getan, was der Größenordnung unseres Verbandes auch entspricht.

**Gerd Keitel, Präsident NWJJV**

**Die neue Adresse der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.:**

Haus des Kölner Sports  
 Ulrich-Brisch-Weg 1  
 50858 Köln

**Geschäftszeiten:**

Dienstag und Mittwoch:  
 10.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
 Tel.: 02 21 / 9 91 80 05  
 Fax: 02 21 / 9 91 80 07  
 E-Mail: nwjjv@netcologne.de

**Datum:** Samstag, 24. Februar 2007.

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JSV Lippstadt.  
**Referent:** Ralf Lersch, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Dan-Vorbereitungslehrgang 1**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Datum:** Sonntag, 25. Februar 2007.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TuS Hamm, Titaniastraße.  
**Referent:** Mitglied des Dan-Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.

**Landesmeisterschaften Ju-Jutsu-Fighting und Duo**

**Veranstalter:** Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.  
**Ausrichter:** JC Velen-Reken.  
**Ort:** Zweifachsporthalle in 46342 Velen, Ramsdorfer Straße, gegenüber vom Sportschloß.  
**Datum:** Samstag, 10. März 2007  
 Senioren und Jugend A-D, Duo und Fighting.  
**Sportliche Leitung:** Referent Leistungssport Philipp Neu-wirth und Kampfrichterobmann Heinz Boland.  
**Startgeld:** Fighting: Jugend B - D 12,50 €; Jugend A und Senioren 15,00 €; Duo: je Paar Jugend 20,00 €, Senioren 25,00 €.  
**Wegbeschreibung:** <http://www.judo-club-velen-reken.de>

**Waage und Registrierung:**

Freitag 20.00 - 21.00 Uhr Waage Fighting. Samstag 9.00 - 9.45 Uhr Waage Fighting und Registrierung Duo. Kampfbeginn voraussichtlich jeweils eine halbe Stunde nach Ende Waage.

**Startberechtigt:** Senioren und Jugend A - D, die einem Verein des NWJJV e.V. angehören, ab 5. Kyu. Startberechtigt sind nur ordnungsgemäß gemeldete Kämpfer. Der Verein kann dies durch die Anmeldebestätigung belegen (s.u.). Ab-, Nach- bzw. Ummeldungen am Turniertag sind nicht möglich. Jugendliche (auch 18-Jährige) benötigen ein sportärztliches Attest, das nicht älter als ein Jahr ist. Das Attest darf nicht am Wettkampftag ausgestellt werden.

**Kampfgregeln:** Es gelten die Kampfregeln des DJJV e.V. Alternativ können auf der LEM statt roter und blauer Schützer weiße verwendet werden.

**Meldung:** Ab dem 27.1. bis zum 18.2.2007, vereinsweise entweder über Internet <http://www.jujutsu-hsg-aachen.de/LEM2007> oder mit frankiertem Rückumschlag unter Angabe der voraussichtlichen Gewichtsklassen, bei der Jugend C und D des tatsächlichen Gewichts, an den Referenten Leistungssport Philipp Neu-wirth, Herstaler Str. 13, 52074 Aachen.

Das gesamte Startgeld muss bis zum 18.2.2007 auf das Konto 21 64 50 10, BLZ 310 621 54 bei der Volksbank Nettetal-Brüggen eingegangen sein. Die Meldung ist fristgerecht erfolgt, wenn die Meldung bis spätestens zum Anmeldeschluss eingeht (bei Brief: Datum Poststempel) und das gesamte Startgeld auf dem Verbandskonto eingegangen ist. Neben dem Absender muss daher auch der Verein auf dem Briefumschlag vermerkt sein. Die Meldung ist verbindlich, bei Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes.

Versäumnis der Meldefristen: Bei Überschreitung der Meldefrist (sowohl Anmeldung als auch Überweisung) wird das doppelte Startgeld erhoben.

**Meldebestätigung:** Bei korrekter Meldung erhält der meldende Verein per E-Mail bzw. beizulegendem frankiertem Rückumschlag eine Anmeldebestätigung der gemeldeten Kämpfer sowie eine Quittung.  
**Austragungsmodi:** werden am Wettkampftag festgelegt.

**Kampfrichter:** werden durch den Kampfrichterobmann eingeladen.  
**Ehrenpreise:** Urkunden und Medaillen für die Plätze 1 - 3.



Arbeitstagung für Dan-Prüfer

### Die Elite trifft sich in Hachen

Hachen, d.h. drei Tage Zusammentreffen der besten Leute im Jiu-Jitsu. Hachen, d.h. auch Training, Diskussion und wieder Training.

Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) begrüßte am Samstag um 9.00 Uhr die Teilnehmer, wobei die Anreise bereits am Freitag erfolgte. Neben Sportlern aus Nordrhein-Westfalen waren auch Dan-Träger aus Hessen und Schleswig-Holstein anwesend. Nach der Vorstellung des Programms ging die Gruppe in die Halle zum Mattenaufbau.

Nach dem Aufbau begann Jochen Kohnert mit Techniken vom Stand in die Bodenlage und anschließenden Kombinationen auf dem Boden. Nach einer Pause demonstrierte Peter Schneider dann Pistolenabwehren. Thomas Rinken schloss sich mit generellen Kontertechniken an, wobei am Ende dieser Technikphase Peter Schneider



Thomas Rinken den 4. Dan verlieh.

Nach den schweißtreibenden Übungen wurde es ruhiger, so dass Kohnert verschiedene Bewertungssysteme für Kata-Meisterschaften vorstellen konnte.

Am nächsten Tag ging es gleich um 8.30 Uhr los. Los ging es vielmehr für Sigrun Steinberg und Jochen Kohnert, die die Kodokan Goshin Jutsu vorführten. Die anderen Teilnehmer durften nicht

weilerschlafen, sondern sollten die Kata mit den verschiedenen Bewertungssystemen bewerten und damit die Systeme testen. Die Feststellungen wurden anschließend diskutiert.

Für alle war es wieder ein ereignisreiches Wochenende, auf das man sich immer wieder freuen kann.

Meister

### Abwehr gegen Revers- und Kragenfassen in Ratingen-Hösel

Am Samstag, den 4. November fanden sich Jiu-Jitsu-Sportler aus ganz NRW in Ratingen-Hösel ein, um Abwehrtechniken gegen das Ergreifen von Revers und Kragen zu erlernen. Der Referent Benedikt Meinhardt, 2. Dan und sein Partner Thomas Martin, ebenfalls 2. Dan Jiu Jitsu - beide aus Ratingen-Hösel - begannen bereits während des spielerisch aufgebauten Aufwärmtrainings mit ersten Bewegungsübungen zum Lehrgangsthema.

„Höseler Tradition“ folgend leitete Benedikt den Technikteil ein, indem er auf die Wichtigkeit realistischer Angriffe besonderen Wert legte.





Bei jeder der folgenden 14 Abwehrtechniken zeigte er mit seinem Partner Thomas die Entwicklung von einer einfachen Pöbelelei bis hin zum eskalierten Angriff auf. Abwehr gegen Revers- und Kragenfassen bedeutet nicht zwingend, dass man sich vom Gegner fassen lassen muss, sondern dieses ggf. beim Erkennen des Angriffes schon verhindern kann. Natürlich zeigte Benedikt auch wirksame Abwehrtechniken, wenn der Angreifer zugefasst hat und brutal zieht oder schiebt. Einige Teilnehmer waren angenehm von dem abwechslungsreichen Technikspektrum überrascht, da die Verteidigungstechniken sowohl

einfache Körperdrehungen mit Hebeln, als auch Wurftechniken und Schläge beinhalteten. Am Ende des Lehrgangs bedankte sich Benedikt unter Applaus für drei Stunden Aufmerksamkeit und Trainingsfleiß bei den Teilnehmern.

Thomas Draganski



### Detlef Brückner zeigt der Jugend im Jiu-Jitsu Taekwon-Do

Detlef Brückner (2. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Taekwon-Do), unterstützt von Wolfgang Swoboda (2. Kup Jiu-Jitsu), zeigten neun jungen Jiu-Jitsu-Kämpfern im November von 11:00 bis 14:00 Uhr die koreanische Art zu schlagen und zu treten.

Nach dem Angrüßen wurde kurz Taekwon-Do vorgestellt und die Verbindung zum Jiu-Jitsu hergestellt. Danach begann der Lehrgang mit Laufspielen.

Dann ging es weiter mit einigen Taekwon-Do-Grundtechniken (Fauststoß, Block nach oben, Block nach unten, Block zur Seite und Kampfstellung). Bei den Grundtechniken wurde die Bewegungslehre im Taekwon-Do erläutert (locker bleiben bis zum Treffpunkt und wellenförmiges Gehen bzw. Ausführen der Techniken).

Nach der Trockenübung folgte dann das Training paarweise an den Pratzen. Hier wurden als erstes einige wichtige Schlagtechniken an großen und kleinen Pratzen trainiert (Ellenbogenschlag, Handkantenschlag, ...).

Der zweite Teil an den Pratzen behandelte Blocktechniken.

Hier wurden mit Arm- oder auch Handpratzen Schlagtechniken ausgeführt, die dann vom Partner geblockt werden mussten.

Der dritte Pratzenteil, beinhaltete schließlich die wichtigsten Tritte.

Nach einer kleinen Pause ging es dann in die letzte Stunde. Hier wurden SV-Techniken aus dem Taekwon-Do gezeigt und trainiert, die von den Kindern schnell verstanden und umgesetzt wurden.

Nach ein Paar abschließenden Worten an die Kinder gab es eine Wortmeldung, die sinngemäß lautete: „Machen wir schon Schluss? Ich könnte jetzt noch zwei Stunden so weiter machen!“.

Die Teilnehmer hatten Spaß und waren begeistert bei der Sache. Sie haben intensiv und interessiert gearbeitet. Durch das konzentrierte Training konnten sie viel Neues für die Praxis mitnehmen.

Brückner, Meister





## Landesmeisterschaften der Jugend in Wattenscheid

18 Städte aus Nordrhein-Westfalen nahmen am 29. November 2006 mit insgesamt 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Landesjugendmeisterschaften in der Sporthalle Westenfeld in Wattenscheid teil. Auf drei Kampfflächen starteten die Vorkämpfe mit 20 Landes- und Bundeskampfrichtern pünktlich um 11:00 Uhr unter der Leitung vom 1. Vorsitzenden des Karateverbandes Nordrhein-Westfalen und Cheftrainer vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te Klaus Wiegand, 6. Dan.

Für das Finale um 15:00 Uhr hatten sich jeweils nur die Besten platziert. Die letzten Medaillen wurden um 17:00 Uhr von den Landestrainern Marcus Haack und Andreas Klein an die Karatekas übergeben. Klaus Wiegand: „Nach den positiven Erfahrungen bei dieser Meisterschaft mit steigenden Teilnehmerzahlen werden nächstes Jahr die Wettkämpfe auf vier Kampfflächen mit etwa 25 Kampfrichtern ausgetragen. Es ist eine deutliche Leistungssteigerung im Jugendbereich festzustellen. Die Katas wurden sehr präzise vorgeführt und die Kämpfe zeugten von einer guten Vereinsarbeit mit viel Wert auf Körperbeherrschung und Distanzgefühl.“

### Ergebnisse Kata Einzel

**7-11 Jahre, Jungen, 7. - 6. Kyu:**  
1. Luca Tekbas, Herford/Osnabrück  
2. Jan Oergel, Coesfeld  
3. Marvin Mohr, Willich

**7-11 Jahre, Mädchen, 7. - 6. Kyu:**  
1. Janine Müller, Wesel  
2. Vanessa Wolf, Wesel  
3. Diana Volk, Hennef

### 8-11 Jahre, mixed, ab 5. Kyu:

1. Roman Lu, Hilden  
2. Kai Wedell, Troisdorf  
3. Jaqueline Hübner, Troisdorf

### 12-14 Jahre, Jungen, 7. - 6. Kyu:

1. Querin Geitz, Hagen  
2. Kevin Oergel, Coesfeld  
3. Vaslis Karabelas, Hilden

### 12-14 Jahre, Mädchen, 7. - 6. Kyu:

1. Wieble Zeise, Hagen  
2. Sarah Vocke, Hagen  
3. Talija Landwehr, Bad Godesberg

### 12-14 Jahre, Jungen, ab 5. Kyu:

1. Martin Manz, Troisdorf  
2. Christ-Uwe Hornberg, Siegen  
3. Alexander Schur, Troisdorf

### 12-14 Jahre, Mädchen, ab 5. Kyu:

1. Melissa Rathmann, Troisdorf  
2. Eve Touet, Troisdorf  
3. Jessica Mühlen, Troisdorf

### 15-17 Jahre, Herren, ab 5. Kyu:

1. Simon Hild, Schwaltal Minamoto  
2. Gavin Hufenbach, Wattenscheid  
3. Willi Stips, Troisdorf

### 15-17 Jahre, Damen, ab 5. Kyu:

1. Thary Chea, Troisdorf  
2. Lena Kiffmeyer, Coesfeld  
3. Jessica Lehnert, Wattenscheid

### Ergebnisse Kata-Team

### 7-11 Jahre, mixed, 8. - 7. Kyu:

1. Hennef 1  
2. Hilden  
3. Hennef 2

### 7-11 Jahre, mixed, ab 6. Kyu:

1. Troisdorf 2  
2. Troisdorf 3  
3. Troisdorf 1

### 12-14 Jahre, mixed, 8. - 7. Kyu:

1. Wattenscheid 1  
2. Troisdorf  
3. Wattenscheid 2

### 12-14 Jahre, mixed, ab 6. Kyu:

1. Troisdorf 3  
2. Hagen  
3. Troisdorf 2

### 15-17 Jahre, Damen, ab 5. Kyu:

1. Troisdorf 1  
2. Wattenscheid  
3. Troisdorf 2

### 15-17 Jahre, Herren, ab 5. Kyu:

1. Coesfeld  
2. Wattenscheid  
3. Troisdorf

### Ergebnisse Kumite-Einzel

### 15-17 Jahre, Damen, ab 5. Kyu:

1. Jessica Lehnert, Wattenscheid  
2. Thary Chea, Troisdorf  
3. Andrea Rogowicz, Troisdorf  
3. Katharina Peteriet, Münster

### 15-17 Jahre, Herren, ab 5. Kyu:

1. Simon Hill, Schwaltal Minamoto  
2. Spiros Karabelas, Hilden  
3. Patrick Wenker, Coesfeld  
3. Cardakkaya Hüseyin, Pulheim

### Ergebnisse Kumite-Team

### 15-17 Jahre, Herren, ab 5. Kyu:

1. Troisdorf 1  
2. Wattenscheid  
3. Troisdorf 2

### 15-17 Jahre, Damen, ab 5. Kyu:

1. Troisdorf 1  
2. Wattenscheid  
3. Troisdorf 2  
3. Hagen

### Ergebnisse Sambon-Kumite

### 8-11 Jahre, Jungen, 7. - 6. Kyu:

1. Karl Saurant, Troisdorf  
2. Luca Tekbaso, Herford/Osnabrück  
3. Johannes Croy, Pulheim  
3. Jacob Lohmann, Wesel

### 8-11 Jahre, Mädchen, 7. - 6. Kyu:

1. Janine Müller, Wesel  
2. Melike Korkmanz, Troisdorf  
3. Victoria Szczecko, Troisdorf  
3. Diane Volk, Hennef

### Ergebnisse Kihon-Kumite

### 12-14 Jahre, Mädchen, 7. - 6. Kyu:

1. Wiebke Zeise, Hagen  
2. Sarah Vocke, Hagen  
3. Maria Schaaf, Gladbeck  
3. Julia Hesse, Hagen

### 12-14 Jahre, Jungen, 7. - 6. Kyu:

1. Leonard Elsässer, Hennef  
2. Querin Geitz, Hagen  
3. Thorsten Kolb, Wesel  
3. Jahn Groß Hecheten, Wesel

### Ergebnisse Jiyu-Ippon-Kumite

### 7-11 Jahre, Jungen, ab 5. Kyu:

1. Kai Wedell, Troisdorf  
2. Roman Lux, Hilden  
3. Christian Manz, Troisdorf

### 7-11 Jahre, Mädchen, ab 5. Kyu:

1. Madeleine Essing, Münster  
2. Jessica Mühlen, Troisdorf  
3. Jull Blankmann, Schwaltal Minamoto  
3. Sandra Leibnitz, Troisdorf

### 12-14 Jahre, Jungen, ab 5. Kyu:

1. Crist-Uwe Hornberg, Siegen  
2. Martin Manz, Troisdorf  
3. Dominik Homge, Troisdorf  
3. Tom Schmitalla, Troisdorf

## JKA-Cup in Bottrop

Der diesjährige JKA-Cup in Bottrop fand am ersten Wochenende im November mit über 800 Teilnehmern von 96 Vereinen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland statt. Für den Karateverband Nordrhein-Westfalen starteten Dojos aus verschiedenen Städten: Bonn-Bad Godesberg, Coesfeld, Gladbeck, Hennef, Hagen, Krefeld, Münster, Schwalmatal, Troisdorf, Wattenscheid, Wesel und Willich.

Der JKA-Cup wurde vor über 30 Jahren vom heutigen Chiefinstructor Hideo Ochi, 8. Dan, ins Leben gerufen. Alle Karatekas sollten sich einmal im Jahr mit der Spitze der Karateszene vergleichen können und das alles in sehr familiärer Umgebung und gegenseitigem

Respekt. Legendar ist die Abschlussfete nach dem Turnier, die traditionell bis in den nächsten frühen Morgen geht.

Nordrhein-Westfalen war der erfolgreichste Karateverband bei diesem großen Turnier in Bottrop. Die Athletinnen und Athleten spiegelten die gute Vereins- und Verbandstrainerarbeit bei der Medaillenvergabe wieder.

Klaus Wiegand, Cheftrainer des Wattenscheider Karatevereins und Mitorganisator des JKA-Cups in Bottrop, zeigte sich sehr zufrieden. „Dieses Sportjahr war für die Athleten nach den Weltmeisterschaften der Senioren in Sydney und der Junioren in Hannover sehr anstrengend. Sich zum Jahresende einmal so zu motivieren, dass beim JKA-Cup in Bottrop so gute Platzierungen herauspringen, zeigt die sportliche Moral der Mannschaft. Ich bin mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden und freue mich als letzten Höhepunkt dieses Jahres auf die Deutschen Jugendmeisterschaften in Kulmbach/Bayreuth.“

### Ergebnisse Kata Einzel

### männlich ab 18 Jahre, ab 1. Dan:

1. Emanuel Bisceglie, Ippon Frankf.  
2. Stephan Walsleben, HKC Magdeburg  
3. Georgos Ronneliotis, Krefeld  
4. Michael Herbert, BK Bühlertal

### männlich ab 18 Jahre, 3. - 1. Kyu:

1. Cassian Gottlieb, Remagen  
2. Jan-Hendrik Kröger, Argon Hamb.  
3. Markus Thomas, Tauberbischofsh.  
4. Egor Prasolow, Siegen

### männlich 15 - 17 Jahre, 5. - 4. Kyu:

1. Tobias Eberle, Wattenscheid  
2. Lukas Kleitsch, Tauberbischofsh.  
3. Kevin Lübke, Fallersleben West  
4. Thomas Jost, Tauberbischofsheim

### Mixed 15 - 17 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Robert Schlese, HKC Magdeburg  
2. Aliya Drilowm Remagen  
3. Konstantin Linder, Troisdorf

### männlich 15 - 17 Jahre, 3. Kyu:

1. Konstantin Schenk, Donauesch.  
2. Julian Matthäi, BKC Magdeburg  
3. Holger Fröhlich, HKC Magdeburg  
4. Mehmet Günes, Bushido Tamm

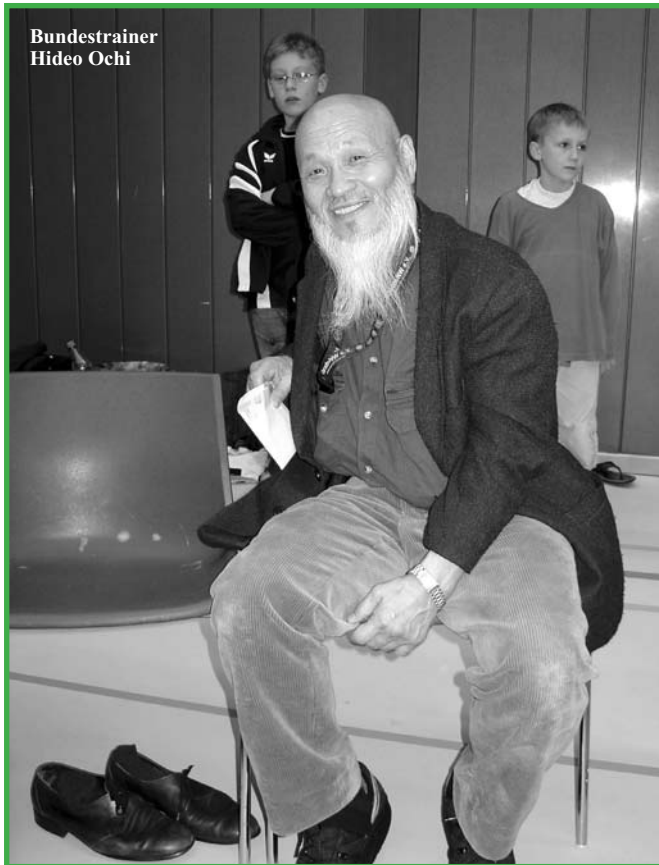
### männlich ab 38 Jahre, ab 3. Kyu:

1. Michael Gehre, Uni-Dojo Kiel  
2. Michael Sattelkau, Uni-Dojo Kiel  
3. Reinhard Rathmann, Troisdorf  
4. Hans J. Kaun, SKD Calw

### weiblich ab 18 Jahre, 3. Kyu- Dan:

1. Anika Lapp, Singen  
2. Kirsten Manske, Shogun Bremen  
3. Silvana Moreno, BKC Magdeburg  
4. Christin Hundertmark, BKC Mag.





**Bundestrainer  
Hideo Ochi**

**weiblich 15 - 17 Jahre, 5. - 4. Kyu:**

1. Madeleine Essing, Shotokan MS
2. Maren Kolb, Wesel
3. Gina John, Tora Berlin
4. Judith Haase, PSV Gladbeck

**weiblich 15 - 17 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Lisa Marie Schillings, BKC Magd.
2. Chea Thary, Troisdorf
3. Katharina Lohrmann, PSV Karlsr.
4. Ronja Hosemann, Groß-Umstadt

**weiblich ab 30 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Andrea Friedrich, Uni-Dojo Kiel
2. Diana Gindele, Shogun Bremen
3. Ingrid Holzinger, Bad Godesberg
4. Shirley Fernan, TSV Güls 1890

Ergebnisse Kata-Team

**weiblich ab 18 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. BKC Magdeburg
2. Pforzheim I
3. Pforzheim II
4. Uni-Dojo Kiel

**männlich ab 18 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Ippon Frankfurt
2. BKC Magdeburg I
3. BKC Magdeburg II
4. Tsunami Köln

Ergebnisse Kumite-Einzel

**männlich 15 - 17 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Piraseth Mahendran, Troisdorf
2. Holger Fröhlich, HKC Magdeburg
3. Anton Klaus, Remagen
3. Simon Hild, Schwalmtal

**männlich ab 38 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Schlatt, Tauberbischofsheim
2. Martin Schäfer, Bushido Tamm
3. Michael Lutz, Pforzheim
3. Gert Schulte-Bunert, Wesel

**männlich ab 18 Jahre, 3. - 1. Kyu:**

1. Cassian Gottlieb, Remagen
2. Akyildiz Mustafa, BK Bühlertal
3. Jan-Hendrik Kröger, Agon Hamb.
3. Timo Boxler, Fitn.-Dojo Konstanz

**männlich ab 18 Jahre, ab 1. Dan:**

1. Till Schäberle, Pforzheim
2. Marcus Haack, Wattenscheid
3. Christian Albus, Tsunami Köln
3. Dirk Lauer, Homburg

**weiblich 15 - 17 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Deborah Häusler, SKD Nagold
2. Andrea Rogowicz, Troisdorf
3. Viola Reiß, Baden-Baden
3. Ilona Becker, Bushido Hagen

**weiblich ab 18 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Britt Weingand, BK Bühlertal
2. Petra Cifkora, SKD Nagold
3. Joana Tsesmeles, Troisdorf
4. Diana Gindele, Shogun Bremen

Ergebnisse Jiyu-Ippon Kumite

**männlich ab 38 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Ismail Ayhan, Shotok. Bad König
2. Jürgen Breitinger, Bushido Tamm
3. Michael Sattelkau, Uni-Dojo Kiel
3. Wolfgang Bosch, Pforzheim

**weiblich ab 30 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Martina Sorge, Viernheim
2. Diana Gindele, Shogun Bremen
3. Andrea Friedrich, Uni-Dojo Kiel
3. Heike Hofmann, Troisdorf

Ergebnisse Kumite-Team

**männlich 15 - 17 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. HKC Magdeburg
2. Troisdorf
3. Wattenscheid
3. Bushido Tamm

**männlich ab 18 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Fitness-Dojo Konstanz
2. Tsunami Köln
3. Pforzheim
3. Hoitsugan Köln

**männlich 18 - 20 Jahre, 3. - 1. Kyu:**

1. Remagen
2. JKA Berlin
3. Bushido Tamm
3. Wattenscheid

**weiblich 15 - 17 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Remagen
2. SKD Nagold
3. Wattenscheid
3. Troisdorf

**weiblich ab 18 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Wattenscheid
2. Budo-Kai Bühlertal
3. Fitness-Dojo Konstanz
3. Agon Hamburg

**männlich ab 38 Jahre, ab 3. Kyu:**

1. Tauberbischofsheim
2. Troisdorf
3. Bushido Tamm
3. KD Musashi Dalheim

## Stützpunktmaßnahme NRW

Zur letzten Stützpunktmaßnahme in diesem Jahr trafen sich die jugendlichen Karatekas aus Nordrhein-Westfalen zum Stützpunkttraining in Wattenscheid. Das Training diente als Vorbereitung für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Kulmbach. Die Landestrainer Marcus Haack und Andreas Klein wurden vom Stützpunktleiter Klaus Wiegand unterstützt.

Da ein Wochenende vorher der JKA-Cup in Bottrop stattgefunden hatte und viele Karatekas und die Stützpunkttrainer teilgenommen hatten, konnte noch einmal das Turnier analysiert und auf die dort aufgetretenen Fehler eingegangen und entsprechend trainiert werden.

Andreas Klein trainierte mit den jungen Karatekas Katas für die Meisterschaft und zeigte noch einmal auf, auf was die Teilnehmer bei der Vorführung ihrer Katas achten müssen. Er legte Wert auf sehr genau und korrekt ausgeführte Techniken und feste Stände bei der Kata. Jede Kata wurde mehrfach und mit verschiedenen Schwerpunkten trainiert.

Im Kumite wurde beim Training von Marcus Haack und Klaus Wiegand auf exakte Angriffstechniken ohne Kontakt und auf Fußtechniken als Konter geachtet. Die Angriffstechnik muss ohne vorherige Bewegung gestartet werden und darf nicht durch eine Körperbewegung oder durch Drehen oder Heranziehen des vorderen Fusses eingeleitet werden.

**Stefan Larisch**





**Stützpunktmaßnahme NRW**



## Terminplan 2007

Wer in diese Übersicht (Stand 15.11.2006) aufgenommen werden möchte, kann sich wenden an: Geschäftsstelle NWTV e.V., W. Peters, Hörder Burgstr. 17, 44263 Dortmund, Tel. und Fax: 02 31 / 8 82 00 91

|                           |   |
|---------------------------|---|
| 03.02.2007                | Budolehrgang (Kobudo) in Dortmund                           |
| voraussichtlich März 2007 | Jahreshauptversammlung des NWTV                             |
| 28.04.2007                | NWTV Westfalenmeisterschaft Damen und Herren in Lüdenscheid |
| 26.-27.05.2007            | Dortmunder Budolehrgang                                     |
| 28.05.2007                | Dan-Vorbereitungslehrgang                                   |
| 28.05.2007                | Prüferlehrgang  |
| 07.-10.06.2007            | Jugend-Trainingscamp im Weserbergland                       |
| 17.06.2007                | Dan-Prüfung   |
| 20.10.2007                | Jugend-Westfalenmeisterschaft in Valbert                    |
| 25.11.2007                | Dan-Vorbereitungslehrgang                                   |
| 08.12.2007                | Nikolaus-Turnier  |
| 16.12.2007                | Dan-Prüfung   |

**der budoka**

ISSN 0948-4124

**Bestellschein / Einzugsermächtigung**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat \_\_\_\_\_ an nachfolgende Adresse.  
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €  
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).  
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

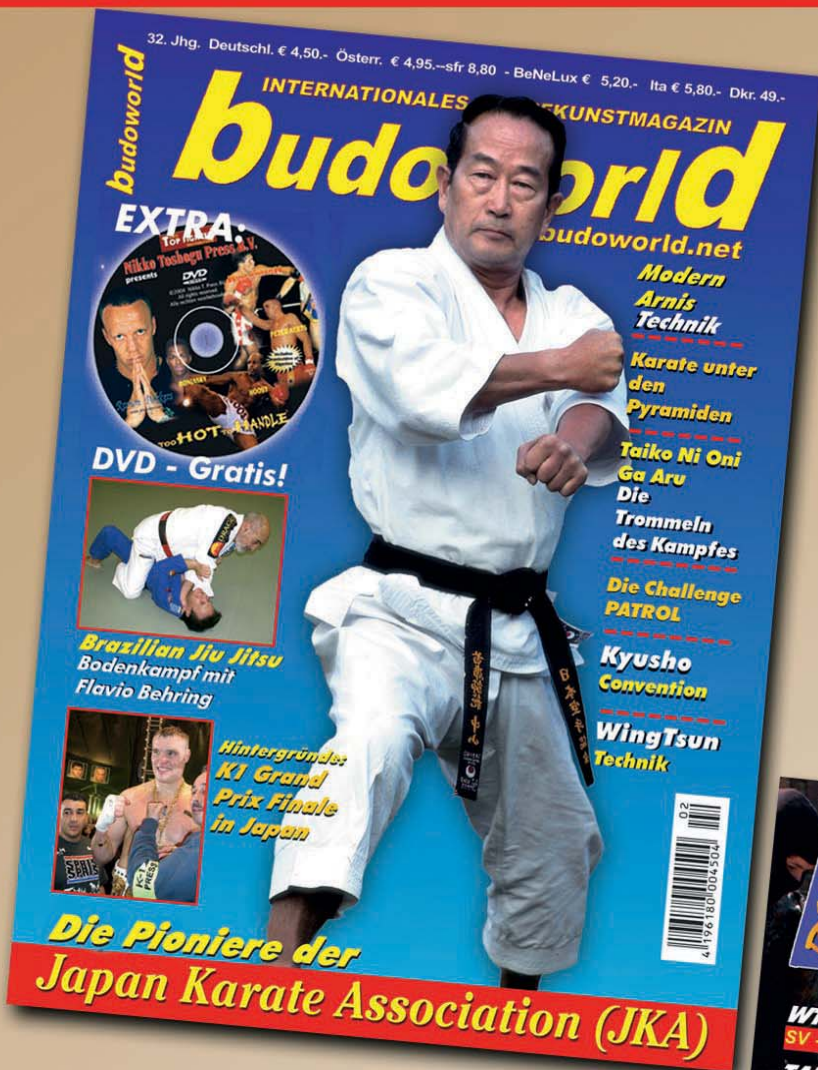
Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

An den  
Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg



# JEDEN MONAT NEU



## Budoworld 2-2007 aktuell im Handel erhältlich

Die Pioniere der  
Japan Karate Association

Karate unter Pyramiden

Taiko Ni Ona Garu - Die Trommeln  
des Kampfes

Brazilian Jiu-Jitsu

Gratis - DVD Too Hot to Handle

und vieles mehr...

## Budo Karate 3- 2007 ab dem 31. Januar erhältlich

30 Jahre Budo Karate - grosser Sonderteil

Taekwondo - Militär WM

Messerkampf - Mut zur Abwehr

Zum 50. Todestag von G. Funakoshi - 1957 - 2007

Challenge Patrol - Die Profis

WT - Extrem - Selbstverteidigung real

und vieles mehr...

Budo Karate und Budoworld finden Sie im gut  
sortierten Zeitschriftenhandel und überall im Bahnhofsbuchhandel



[www.budoworld.net](http://www.budoworld.net)

## 8. Dortmunder-Kobudo-lehrgang und 13. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den Dortmunder-Kobudolehrgang (Samstag, 3. Februar 2007) und den 13. Dortmunder-Budolehrgang (26. bis 27. Mai 2007) haben begonnen. Auf diesem Weg möchten wir frühzeitig die

geplanten Lehrgänge ankündigen, damit jeder planen kann. Bitte macht in eurem Umfeld etwas Werbung und meldet euch rechtzeitig an; das erleichtert mir die Organisation.  
www.budo-sport-report.de

Wilfried Peters

## 8. Dortmunder Waffenlehrgang

Die verschiedensten japanischen / koreanischen / chinesischem / philippinischen / thailändischen Waffen für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

**am Samstag, 3. Februar 2007  
in der Sporthalle der Gesamtschule  
Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170,  
44369 Dortmund**

geplant mit (Änderungen vorbehalten)

**Pencak Silat - Joko Suseno  
Modern Arnis und Balisong - Dieter Knüttel  
Flexi-Stick - Dirk Hoffmann Mac Gregor  
Mittelalterliches Fechten - Stefan Diete  
Aikido - Jörg Pechan  
Chinesische Waffen - Peter Rutkowski  
Felices Kaliradman - Julio Felices**

**Zeitplan:** Anmeldung ab 9.00 Uhr, 1. Einheit 12.00 - 13.30 Uhr, Pause, 2. Einheit 14.00 - 15.30 Uhr, Pause, 3. Einheit 16.00 - 17.30 Uhr, anschließend Gelegenheit zum Small Talk mit Lehren und Teilnehmern.

**Teilnahmegebühr:** für alles 30,00 € pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage).

**Anmeldung und Info** (Teilnahmebedingungen, Sonderkonditionen, Mengenrabatte ...): Budo- und Kraftsportverein Dortmund (BKV) e.V., W. Peters, Pf. 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20, Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Mobil 01 73 / 7 25 38 76.

**Bitte beachten Sie die nächsten  
Erscheinungstermine des „budoka“!**

**Ausgabe 3/2007 - März 2007**  
Redaktionsschluss: 1.2.2007 - erscheint Ende Februar

**Ausgabe 4/2007 - April 2007**  
Redaktionsschluss: 1.3.2007 - erscheint Ende März

## 13. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2007 laufen schon auf Hochtouren.

Vom **26. bis 27. Mai 2007** treffen sich in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen, um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

**Capoeira / Kaliradman + Julio Felices  
Mittelalterliches Fechten + Stefan Dieke  
Taekwon-Do + Yilmaz Helvacioğlu / W. Peters  
Kickbox-Aerobic + Fatma Akjüz  
Eurofighting + Tarcisio Martella  
Kick-Boxen + Ferdinand Mack  
Modern Arnis + Dieter Knüttel  
Free Fight + Ralf Seeger  
Muay Thai Boran + Ralf Kussler  
Ju Jutsu + Simone Schlötels  
Shaolin-Kung-Fu/Tai Chi Chuan + Peter Rutkowski  
Taijitsu HK-Ryu + Horst Kallinowski  
Kubotan + Dirk Hoffmann-Mac Gregor**

Samstag: 10.30 - 11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellen der Lehrer / 11.00 - 12.30 Uhr / Pause / 13.00 - 14.30 Uhr / Pause / 15.30 - 17.00 Uhr / Pause / 17.30 - 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)

Ab 19.30 - ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück, 10.00 - 11.30 Uhr / Pause / 12.00 - 13.30 Uhr / Pause / 14.00 - 15.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer. Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend. Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

**Teilnahmegebühr:** 40,00 € pro Person  
Anmeldeformular anfordern!

**Info:** BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20 oder 01 73 / 7 25 38 76, Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Kto.: 021 019 321, STSPK Do. (440 501 99), E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de Internet: www.budo-sport-report.de

# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

**Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:**  
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

|                        |  |   |   |                                   |
|------------------------|--|---|---|-----------------------------------|
| <b>AIKIDO</b>          | <b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>                       | Marijan Tole<br>Asterweg 4<br>47475 Kamp-Lintfort   | Tel.: 02842 719869<br>Fax: 02842 719869<br>Mato6789@aol.com                                 | www.aikido-nrw.de                 |
| <b>GOSHIN-JITSU</b>    | <b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>                     | Geschäftsstelle<br>Günter Tebbe<br>Lohsestr. 3-5<br>50733 Köln  | Tel.: 0221 1794271<br>Tel.: 0221 1794274<br>Fax: 0221 1794273<br>g-tebbe@t-online.de        | www.goshin-jitsu.de               |
| <b>HAPKIDO</b>         | <b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>                      | Geschäftsstelle<br>Guido Böse<br>Fleitmannstr. 17<br>58329 Schwerte   | Tel.: 02304 78525<br>vorstand@hapkido-nrw.de  | www.hapkido-nrw.de                |
| <b>JIU-JITSU</b>       | <b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>                          | Geschäftsstelle<br>Ralf Stecklum<br>Cronenberger Str. 325<br>42349 Wuppertal  | Tel.: 0202 2648723<br>Fax: 0202 2648722<br>geschaeftsstelle@jju-nw.de                       | www.jju-nw.de                     |
| <b>JIU-JITSU</b>       | <b>Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>        | Peter Rasche<br>Maxstr. 33<br>45479 Mülheim a.d. Ruhr   | Tel.: 0208 4125926<br>Fax: 0208 4125913   | www.djjb.de                       |
| <b>JIU-JITSU</b>       | <b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b> | Geschäftsstelle<br>Andreas Kress<br>Nordring 15<br>50765 Köln   | Tel.: 0221 7405666<br>Fax: 0221 7409900<br>Kress.andreas@t-online.de                        | www.dfjj.de                       |
| <b>JUDO</b>            | <b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>                         | Geschäftsstelle<br>Postfach 10 15 06<br>47015 Duisburg<br>Friedrich-Alfred-Str. 25<br>47055 Duisburg  | Tel.: 0203 7381-622<br>Fax: 0203 7381-624<br>info@nwjv.de                                   | www.nwjv.de<br>www.judoverband.de |
| <b>JU-JUTSU</b>        | <b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>                     | Geschäftsstelle<br>Ulrich-Brisch-Weg 1<br>50858 Köln  | Telefon: 0221 9918005<br>Telefax: 0221 9918007<br>nwjv@netcologne.de                        | www.ju-jutsu-nwjjv.de             |
| <b>KARATE</b>          | <b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>                            | Geschäftsstelle<br>Monika Assmann<br>Waldenburger Str. 21 b<br>44795 Bochum   | Tel.: 0234 94429898<br>Fax: 0234 3386153<br>Monika@KarateNW.de                              | www.KarateNW.de                   |
| <b>KENDO<br/>KYUDO</b> | <b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>                        | Thorsten Mesenholl<br>Metzmachersrath 43<br>42111 Wuppertal<br>Landessachbearbeiter<br>Kyudo<br>Reinhard Kollotzek<br>Benrather Str. 31 a<br>40721 Hilden | Tel.: 0202 2721717<br>TMesenholl@t-online.de<br><br>Tel.: 02103 53899<br>Tel.: 0211 9396333 | www.nrwkendo.de                   |
| <b>TAEKWONDO</b>       | <b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>                       | Geschäftsstelle<br>Andreas Braun<br>Hindenburgstr. 28<br>51766 Engelskirchen  | Tel.: 02263 903738<br>Fax: 02263 903739<br>nwtu-ev@t-online.de                              | www.nwtu.de                       |
| <b>TAEKWON-DO</b>      | <b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>                   | Geschäftsstelle<br>Hörder Burgstr. 17<br>44263 Dortmund<br>Postfach 10 28 32<br>44028 Dortmund  | Tel.: 0231 8820091<br>Fax: 0231 8820091<br>WilfriedPeters@aol.com                           | www.nwtdv.de                      |
| <b>WUSHU</b>           | <b>Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>                            | Geschäftsstelle<br>Manfred Eckert<br>Melatenweg 144<br>46459 Rees   | Tel.: 02851 58490<br>Fax: 02851 2921<br>praesident@wushudwf.de                              | www.wushudwf.de                   |

# SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



**30%** p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro  
Guthaben. Zinssatz  
variabel.



## Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

**Sparda-Bank West eG**

*freundlich & fair*

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!  
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)  
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

[www.sparda-west.de](http://www.sparda-west.de)